

SPORTECHO

DER

LG ohra-hörseleas

Ausgabe 02/ Dezember 2004

Spendenpreis: 1,- €



Medaillenspiegel Hallensaison (2002/ 2003)

Medaillenspiegel Westthüringer Hallenmeisterschaften (2003)

*Landesmeisterschaften
Freiluftisaison (2003)*

Rückblick Hallensaison 2002/ 2003

Höhepunkte(2003)

*Bilanz und Medaillenspiegel
Freiluftisaison (2003)*

Talente gesucht!!!

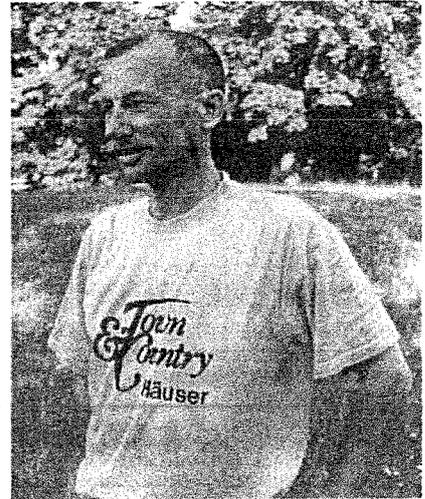
für Leichtathletik im Raum
Wartburgkreis und Gotha

Ansprechpartner ist P. Grüneberg unter
03691/ 893837



Kader 2004 vom SV Einheit Eisenach/ LGOHg

Oben: Mareen Sawitzky, Tim Reinel, Tom Reinel, Stephanie Ort-
lepp, Alexander Rödiger, Christoph Gemand
Unten: Laura Michelf, Phillipp Schneider, Lisa Siegmund, Lisa
Scherg, Katharina Rose, Katharina Krug



P. Grüneberg

Ein Dankeschön an unseren Hauptsponsor die Ohra-Hörselgas und
weiteren Sponsoren für die entgegengebrachte Unterstützung.



LM Cross 2003/ Ohrdruf

v.l.: Wladislaw Golfman, Rens van Niewenhoven, P.
Grüneberg, Elisabeth Hohmann, Katharina Rose, Ka-
tarina Krug

Wir begrüßen den SV Victoria Mechterstädt in der LG Ohra-Hörselgas seit dem
01.01.2005 und bieten weiteren Vereinen im Westthüringer- und Südthüringer
Raum eine Mitgliedschaft in unserer Leistungsstarken LG ab 2006 an.

Infos Über P. Grüneberg: 03691/ 893837

Inhalt

Vorwort	2
Hallenlandesmeisterschaften 2003	3 – 6
Bambino Sportfest	7
Hallenwettkämpfe	8 – 12
Freiluftsaison 2003	13 – 16
Landesmeisterschaften	17 – 20
Wichtige Meetings/ Wettkämpfe Juni/ Juli 2003	21 – 22
Deutsche Meisterschaften	22 – 24
2. Autohaus „Kirschstein“ Hochsprungmeeting	25 – 27
Sommerabschlusswettkämpfe	28 – 39
Bilanz 2003 Halle + Freiluft	30 – 37
Pinnwand	40

Impressum

Herausgeber:	Verein zur Förderung der „LG Ohra- Hörssel“ e.V.	Titelseite:	DSSM w 14/15 – Eberswalde Platz 3
Vorsitzender:	Dr. Dieter Reinholz	Satz/ Gestaltung:	Marlen Schmidt
Schatzmeister:	Martin Ruhkamp	Anzeigen:	Jürgen Dawo
Redaktion:	Peter Grüneberg	Bankverbindung:	Kreissparkasse Gotha Kto: 750037490 BLZ 820 520 20

LGOH 25/2004

„Sportecho der LG Ohra-Hörsselgas“ Nr. 2/ 2004

Liebe Sportler, Sponsoren und Freunde der LG Ohra-Hörsselgas

Auch wenn das letzte „Sportecho“ im Juni 2003 erschien (1/2003) und mit den LM im Cross im Herbst 2002 berichtsmäßig endete, soll nach einer längeren Redaktionspause, jetzt endlich die Ausgabe 2/2004 erscheinen.

Diese Ausgabe ist insgesamt (mit den 23 Ausgaben des Vorläufers, dem „Sportkurier“) die 25. Zeitung!!! Um den Einstieg zum aufmerksamen Lesen dieser 25. Auflage zu finden, wäre es gut, noch einmal die Nr. 24 (1/2003) anzuschauen.

Auch wenn viele Berichte und Zahlen etwas ermüdend sein mögen, bietet doch das „Sportecho“ die Chance, viele interessante Vergleiche zum jeweiligen Vorjahr zu ziehen (Siegerleistungen, Medaillenspiegel im Vergleich, persönliche Vergleiche wie z.B. „Wie schnell lief Sportler X

mit ... Jahren und welchen Platz nahm er im DLV ein - was könnte ich erreichen?“). Vor allem bietet das „Sportecho“ die sporthistorische Chance, interessante Längsschnittuntersuchungen über Kader, Medaillen, Leistungen, Erfolge, Aktivitäten u.ä. zu ziehen.

Übrigens wird es wenige Sportfreunde geben, die alle 25 Ausgaben besitzen.

2005 kann man für 50,- Euro die Gesamtausgabe erwerben (bitte bei Interesse die Redaktion informieren, Einzelausgaben gibt es für je 3,- Eu nachzubestellen). Die 50,- Euro werden zu 60 % für den erheblichen Kopieraufwand benötigt, der Rest dient der Nachwuchsarbeit.

An dieser Stelle soll der Dank stehen, den wir allen treuen Sponsoren aussprechen möchten, denn in dieser schwierigen Zeit wirtschaftlicher Engpässe, kann Sport ohne Sponsoren nicht existieren.

Wir bemühen uns als LG Ohra-Hörsselgas weiterhin zu den TOP 50 Vereinen im DLV zu gehören - wie immer seit 1996!

In der Ausgabe 3/ 2005, welche im Winter 2005 folgt, wird die Hallensaison 2003/04 und die Freiluftsaison 2004 ausgewertet.

Sport frei!

Vorbereitungswettkämpfe auf die Hallensaison 2003:

Anfang Dezember 2002 konnten LGOH- Sportler beim Hallenauftritt in Erfurt 10 Siege im Schülerbereich erringen, allerdings ohne Eisenacher Sportler.

Den Auftakt sollte für die Einheit- Sportler das Hallenmeeting in Stadtlendorf bilden, das aber dem Glatteis zum Opfer fiel.

So wurde das erste Januarwochenende genutzt, aus vollem Training heraus, den Hallenauftritt zu vollziehen.

In Frankfurt/M. starteten 4 Mädchen des SV Einheit Eisenach/ LG Ohra-Hörselgas der AK 15 bei der WJB (16/17).

Katharina Krug konnte über in PBL (Halle) von 2:30,17 min gute 2. werden. Gute Zeiten erreichte Stephanie Ortlepp über 200 m in 26,75 s (5.) und über 60 m (8,29 s-6./VL-8,25 s).

Mareen Sawitzky kam aus dem Training heraus nur auf 1,53 m und Rang 7, während Anne-Kathrin Reusche über 200 m in 28,07 s und 60 m (8,57 s) beides PBL- Halle, mittlere Plätze erreichte.

In Erfurt gab es am 1. Januarwochenende ebenfalls ein Meeting, bei dem die LG Ohra-Hörselgas bei großen Teilnehmerfeldern immerhin 10 Siege einfahren konnte. Dieser Wettkampf war gewissermaßen für die in 3 Etappen stattfindenden Landeshallentitelkämpfe ab 10.01.2003 die Generalprobe!

Vom SV Einheit Eisenach/ LGOHg gab es folgende Sieger :

Christoph Gernand gelang nach langer Verletzungspause ein gutes Comeback mit Siegen über 60 m in 7,11 s und 200 m in 22,10 s.

Sebastian Fichner siegte bei den Männern in 22,22 s über 200 m.

Vom LV Gothaer Land/ LG Ohra-Hörselgas siegte Daniel Bernecker (m13) mit 1,56 m im Hochsprung und Sergej Semjonow (Männer) im Kugelstoßen mit 17,06 m.

Im weiblichen Bereich konnte Julia Finger (w 12) den Hoch- und Weitsprung mit 1,40 m bzw. 4,61 m siegreich für sich gestalten und außerdem siegte Christin Heimlich (w 12) über 800 m in 2:35,4 min. Weitere Siege gab es für Anne Lückert über 800 m in 2:26,91 min und Cornelia Schlüter im Kugelstoß mit 10,76 m (beide w 14).

Hallen-Landesmeisterschaften

der Erwachsenen, Jugend A (18/19) und B (16/17), sowie

Mehrkampf

der Schüler (AK 12-15) und Senioren in Erfurt (10./11.1.2003)

Insgesamt gesehen waren diese Hallentitelkämpfe eine eindrucksvolle Leistungsschau der Thüringer Leichtathletik, die sich mit einer ganzen Reihe von Leistungen national sehen lassen kann. Allen voran die 6,40 m im Weitsprung der A-Jugendlichen Sophie Kraul vom TuS Jena, aber vor allem die Leistungen der Thüringer Spitzenclubs Team Erfurt, Creaton Erfurt (aus Creaton Großengottern herausgebildet), TuS Jena und der LG Ohra-Hörselgas (seit 1.1.2003 neue Bezeichnung durch neuen Sponsor).

Erwachsene:

Gab es 2002 für die LGOH nur 1 x Gold, 0 x Silber und 3 x Bronze, sah es 2003 bedeutend besser aus. Vor allem das Duo Andy Dittmar und Neuzugang Sergej Semjonov (Usbekistan) sorgten im Kugelstoß mit Saisoneinstiegsleistungen von 18,89 m und 17,63 m für einen Doppelsieg mit Ausrufezeichen. Während Aline Schäffel bei den Frauen als Favoritin verzichtete (Trainingsrückstand), waren es vor allem die Männer des SV Einheit Eisenach/ LGOHg, die mit 2 x Gold brillierten.

Sebastian Fichner setzte sich über 400 m in 48,97 s durch und meisterte die Norm für die Deutschen Hallenmeisterschaften am 23./24.02.2003 in Leipzig ebenso, wie die mit 3 Jugendlichen besetzte Männerstaffel der LG Ohra-Hörselgas in der (rein Eisenacher !) Besetzung Tim Reinel, Tom Reinel, Christoph Gernand und Sebastian Fichner in DM-Norm und hervorragenden 1:29,84 min über 4 x 200 m. Die Zweitplatzierte Staffel hatte über 5 Sekunden Rückstand!

Nach diesen insgesamt 3 x Gold und 1 x Silber im Erwachsenenbereich war die Vorjahresbilanz (1/0/3) schon deutlich überboten und Sebastian Fichner lieferte sich im Finale (nach 22,50 s im VL) ein tolles Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem jeweils besten 200 m Sprinter des DLV- Steffen Otto vom Team Erfurt bzw. dem besten Deutschen 400 m Hürden-Läufer Thomas Goller vom TuS Jena, wie im mdr-Sportbericht Sonntagabend zu sehen war, doch leider zog er sich 50 m vor dem Ziel eine Beugerzerrung zu und gab auf.

Nachdem Neuzugang Torsten Feix, ein „47-Sprinter über 400 m“ vom LAC Quelle Führt/München (früher schon Gotha/LGOH) sich in der Vorwoche beim Training gezerzt

hatte, ging auch 2003 der Staffelraum mit Ziel Finale Deutsche Meisterschaft für die LGOHg leider wieder nicht in Erfüllung. Jens Röhrig wurde über 400 m 53,06 s guter 5.

Jugend

Nach 5 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze im Jahr 2002 wusste man, dass es im Lager der LGOHg große Lücken in diesem wichtigen Altersbereich gibt. Dies gilt trotz der Gesundung des langzeitverletzten Christoph Gernand. Aber die Abgänge (Aileen Herrmann zum Team Erfurt), die in den USA weilenden Nicole Abram, Ruben Gebh, Robert Gielow und die ihre Laufbahn beendet habenden Sportler Anne Gräbner, Richard Stegmann, Kevin Schneider, Julia Kneise und die verletzte Julia Roth (Hoch), rissen ein zu großes Loch in die ohnehin dünn besetzten Jugendaltersklassen 16-19. Unter diesen Umständen nahm sich die zum Vorjahr leicht schlechtere Bilanz von 2 x Gold, 4 x Silber und 1 x Bronze noch recht annehmbar aus, welche aber überwiegend durch Eisenacher Sportler abgesichert wurde.

Besonders Christoph Gernand (mJA/19) gelang über 400 m nach 1,5 Jahren Pause ein gelungenes Comeback, indem er über 400 m in sehr guten 48,63 überlegen siegte und neben seinem Staffeldgold noch knapp den 3. Titel verpasste, als er tags drauf über 200 m in 22,08 s (PBL- in der Halle) nur um 5/100 Sekunden geschlagen wurde und Silber holte.

Er meisterte über 200 m und 400 m die Norm für die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften, die am 16. und 17.02.2003 in der Hochburg der Leichtathletik- Leverkusen- stattfinden werden. Über 400 m schaffte er zudem die Norm der DM der Männer!

Ebenso Normerfüllung und Gold gab es für Alexander Rödiger (18) in seinem 1. A-Jugendjahr, indem er die neue 6,00 kg Kugel auf starke 16,95 m beförderte.

In der Jugend B (16/17) wurde Rene Trillitsch (17) knapp geschlagen in 53,15 s mit Silber über 400 m belohnt.

Weitere Medaillen gab es für LGOHg- Athleten durch Marcus Schmidt (mJB/16/Tambach) mit 12,05 m im Dreisprung, Anja Winter (wJB/17/Gotha) mit 11,63 m ebenfalls im Dreisprung und Stefanie Kosmalski (wJB/16/Waltershausen) über 1500 m in 4:57,50 min, die zu Bronze reichten.

Weitere Finalplatzierungen erzielten der keineswegs enttäuschende Tim Reinel (mJA/19) mit jeweils Platz 4 über 400 m in 50,79 s bzw. 200 m in 23,72 s, während Tom Reinel über 400 m in 51,11 s (5.) nicht zufrieden war und nach einem Sturz bei der Staffel auf 60 m Hürden und 200 m seine Final bzw. Medaillenchancen durch leichte Knieprellung aufgeben

musste. Gute 5. in PBL von 2:24,97 min (PBL-Halle) wurde Elisabeth Hohmann (wJB/17) über 800 m und Rene Trillitsch bei der mJB über 200 m in 24,04 s guter 6.



Schüler Mehrkampf

Für die Gothaer LGOHg- Mädchen Marie Bonn mit 2206 Punkten (w 12) gab es Gold und Laura Breitsprecher mit 2709 Punkten (w 14) Silber im 5-Kampf. Während die A-Schülerinnen (14/15) bei der Mannschaft mit Breitsprecher, Bonn, N., Labitzke Gold (7770 Punkte) holten, gab es für die B-Schülerinnen (12/13) Bronze mit 6546 Punkten). Daran hatte auch die beste Eisenacherin Rose (w 13) gemeinsam mit Bonn, M. und Lehmann (beide Gotha) Anteil. Erwähnenswert die Hochsprungleistungen der 13-jährigen Aline Köhler und Katharina Rose (beide w 13) mit 1,40 m im Mehrkampf.

Senioren:

Vom SV Einheit Eisenach/LGOHg nahmen 3 x Seniorensportler teil. Joachim Busse (m 40), der vor 10 Jahren als Sportler und Trainer aufgehört hatte, bestritt 2003 ein Doppelcomeback. Im Weitsprung siegte er in der m 40 mit 5,73 m. Günter Grüneberg (m 70) der Seniorenspeerwerfer wurde im Kugelstoßen mit 7,29 m mit Silber in seiner AK belohnt und Peter van Nieuwenhoven kam über 3000 m in der m 40 auf Rang 6 ein. Weitere Medaillen gab es im LGOHg- Bereich durch die anderen Vereine, von denen Loretta Raabe über 200 m in 26,80 s in der w 30 Landesmeisterin wurde. Medaillen gab es noch für Michael Brieger (m 40) über 60 m in 8,16 s über 60 m (beide LGOHg/ Gotha), Andreas Reinhardt (m 40) im Kugelstoßen (Bronze- 11,43 m), Hans-Dieter Lutz (m 50) im Kugelstoßen (Silber- 10,42 m/beide LGOHg/Tambach).

Hallenlandesmeisterschaften

der Schüler AK 12-15 und

Mehrkampf

Erwachsene und Jugend (18./19.1.2003)
in Erfurt

Beim 2. Teil der Landesmeisterschaften hatten die Schüler ihre Einzelmeisterschaften und die Jugend- Erwachsene ihre Mehrkampftitelkämpfe.

Nach 9 x Gold, 9 x Silber und 13 x Bronze im Vorjahr (2002 - Platz 3) in der Medaillenwertung, hatten die Sportler der LG Ohra-Hörselgas eine stolze Bilanz zu verteidigen.

Dies gelang eindrucksvoll mit 7 x Gold, 10 x Silber und 11 x Bronze, wobei noch Teil 3, der Winterwurf, aussteht. Damit dürfte der 3. Rang hinter den überragenden Clubs Team Erfurt und TuS Jena gesichert sein. (Bilanz folgt).

Gold gab es für die 13-jährigen Gothaer Laura Breitsprecher mit 11,31 m im Kugelstoß, Anne Lückert über 2000 m in 7:11,23 min, vor den beiden Santyo-Mädchen Rebecca (7:14,76 min) und Jessica (7:15,82 min) aus Waltershausen- also dreifach Erfolg für die LGOHg (!) und die beiden 12-jährigen Gothaer Mädchen Marie Bonn und Julia Finger, die sich mit jeweils 1,44 m den Titel im Hochsprung teilten.

Titel Nr. 5 ging an die 4 x 200 m A-Schülerinnen (14/15)-Staffel der LGOHg mit Labitzke, Breitsprecher, Bonn und Ortlepp in 1:45,99 min.

Die restlichen beiden Titel gingen an die 15-jährigen Eisenacherinnen Mareen Sawitzky und Stephanie Ortlepp, die ihre Vorjahrestitel sicherten. Mareen gewann zum 5. Mal in Folge den Landesmeistertitel im Hochsprung und siegte mit guten 1,66 m überlegen vor der 2. (1,60 m). Leider wich sie aber erneut der 1,70 m Barriere aus, da nach wie vor Probleme im Rückenbereich ein Hemmnis für vollen Einsatz bedeuten.

Stephanie Ortlepp beeindruckte mit hervorragenden 40,59 s über 300 m und dem Landesmeistertitel. Mit dieser Zeit unterbot sie die für den Sommer geforderte D-Kadernorm bereits jetzt deutlich (42,50 s). Das war nach dem Kollektiverfolg in der Staffel ihr 2. Titel. Über 60 m hatte sie ihre 3. Medaille um 1/100 s verfehlt und wurde in 8,15 s nur 4.

Aline Köhler machte sich an ihrem 13. Geburtstag ein schönes Geschenk, indem sie wie im Sommer 2002 erneut mit Silber nach Hause ging. Nachdem sie die Anfangshöhe 1 x riss, kam sie immer besser in den Wettkampf und schaffte mit 1,44 m fast PBL (1,45 m) und scheiterte nur knapp an den 1,47 m. Überraschender war da schon die Silbermedaille des

12-jährigen Steve Scherg, der über 1000 m ein starkes Rennen lieferte und in guten 3:16,31 min Vizemeister wurde.

Nach den 2 x Gold und 2 x Silber für den SV Einheit gab es noch 2 x Bronze.

Auch etwas überraschend, aber hochverdient holte sich Anne-Kathrin Reusche über 300 m in PBL von 43,30 s Bronze. Sie verfehlte die D-Kadernorm für 2003 (42,50 s) zunächst, doch ist es in der Freiluft einfacher auf der 400 m Bahn diese Norm anzusteuern, als in der engen 200 m Hallenrunde.

Eine enorme Verbesserung um 10 Sekunden zum Vorjahr erreichte Katharina Krug und konnte in PBL von 2:24,96 min Bronze erringen (D-Kadernorm im Sommer 2:20,00 min). Am Vortag war sie bereits in 7:22,04 min 4. über 2000 m geworden.

Romy Engelhaupt (w 12) wurde über 800 m in 2:42,68 min 3., während Marie Bonn (w 12) im Weitsprung mit 4,66 m 2. wurde wie Nina Lehmann (w 13) im Weitsprung mit 5,08 m und Anja Labitzke (w 14) über 60 m in 8,14 s, sowie Anne Lückert (w 14) über 800 m in 2:23,89 min. Ebenfalls Silber gab es für Anja Labitzke über 60 m Hürden in 9,23 s vor Laura Breitsprecher (beide w 14) in 9,27 s, während Natalie Bonn (w 14) das Silberne Wochenende für die Gothaer Sportler im Weitsprung mit 5,50 m erweiterte. Einen schönen Doppelerfolg gab es neben dem o.g. Sieg von Breitsprecher im Kugelstoßen (w 14-11,31 m) durch Cornelia Schlüter (w 14) mit 10,87 m. Daniel Bernecker (m 14) gefiel mit Bronze im Hochsprung (1,56 m) und im Weitsprung (5,01 m), ebenso wie Florian Straub (m 14) im Kugelstoß mit 11,54 m.

Weitere Finalplatzierungen:

Neben dem doppelten Medaillensatz für den SV Einheit Eisenach gab es noch weitere gute Platzierungen:

Rens van Nieuwenhoven (14) wurde in 3:02,12 min über 1000 m 4. Der Creuzburger Toni Wollschläger (15) überraschte im Kugelstoß (9,71 m) mit Platz 7 und im 60 m Lauf mit 8,10 s und Rang 8 (VL-8,08 s). 8. wurde auch Laura König (w 13) im Kugelstoß mit 6,19 m. Pech hatte Katharina Rose (w 13), die alle anderen Disziplinen ausließ, um ihre Medaillenchance über 800 m wahrzunehmen. Ein Massensturz, bei dem sie als Letzte aufstand, reichte letztlich nur zu Platz 8 (2:40,39 min).

Die Staffel LGOH-2 mit Lehmann, Krug, Sawitzky, Reusche wurde gute 4. bei den A-Schülerinnen in 1:51,71 min. Das besonders erfreuliche war, dass 6 verschiedene Einheitschüler am Medaillenkuchen Anteil hatten, Beleg für höhere Qualität bei den Kadern und Anschlussathleten.

Weitere vordere LGOHg-Plazierungen

erreichten:

Marie Bonn und Julia Finger (beide w12) wurden über 60 m Hürden in 11,17 s bzw. 11,41 s 5. bzw. 7., zudem erreichte Finger noch einen 7. Platz über 4,44 m im Weitsprung. Sophie Voigt (w 12) wurde im Kugelstoß 4. mit 5,78 m. Für Christin Heimlich (w 13) gab es über 800 m in 2:37,42 min einen 4. Rang. Für die w 12/13 gab es in der 4 x 200 m Staffel in 2:00,20 min lediglich 7. in der Besetzung Fiedler, Finger, Lehmann und Bonn.

Julia Albrecht und Rebecca Santyo-Rego (beide w 14) kamen über 800 m in 2:30,15 min bzw. 2:34,18 min auf die Ränge 4 und 7. Anica Sperl (w 14) konnte über 2000 m an den Dreifach Erfolg der LGOGg- Mädchen mit einem 8. Rang in 8:00,26 min auch etwas anknüpfen. Natalie Bonn (w 14) erreichte hinter Labitzke und Breitsprecher (s.o.) über 60 m Hürden in 9,37 s einen 4. Platz und wurde im Hochsprung mit 1,40 m 8. Für Laura Breitsprecher (w 14) reichte es im Weitsprung mit 5,11 m zu Platz 6. Einen 4. Platz gab es über 4 x 200 m in 1:51,71 min für die LGOHg 2. Staffel mit Lehmann, Krug, Sawitzky und Reusche. Tanja Lehmann (w 15) wurde im Weitsprung mit 4,88 m 6. und Franziska Wettengel mit 4,75 m im Weitsprung 8. Einen 8. Rang erreichte auch Carolin Luther mit 9,08 m im Kugelstoß. Martin Brieger (m 12) wurde 5. über 60 m Hürden in 11,12 s, während es für Ingo Stötzer (m 12) mit 6,71 m im Kugelstoß einen 8. Platz gab. Einen 6. Platz konnte noch der Tambacher Christian Pippart in der m 13 mit 9,12 m verbuchen, während sein Vereinskamerad Jan Zink im Hochsprung der m 15 mit 1,55 m 7. werden konnte.

Mehrkampf

Gold für Tim Reinel

Nur 2 Athleten der LGOHg nahmen im Jugend- und Erwachsenenbereich am Mehrkampf teil. Während Tom Reinel nach 3 x ungültigen Sprüngen im Weitsprünge aufgab, zog Tim Reinel seine 5 Disziplinen durch und konnte mit:

- 7,47 s (60 m),
- 5,93 m (Weit),
- 11,18 m (Kugel/PBL),
- 1,72 m (Hoch),
- 2:50,65 min (1000 m) und

3170 Punkten Landesmeister der A-Jugend werden. Damit gab es nach den 4 x Titeln vom 1. Wochenende, jetzt weitere 3 x SV Einheit Titel = **7 x Landesmeister - eine stolze Bilanz !**

Abendsportfest Erfurt

(22.1.2003)

Beim Abendsportfest in Erfurt gab es 7 Siege für die LG Ohra-Hörselgas. Dieses Sportfest bildete den letzten Test vor der Serie der Hallenhöhepunkte im Februar mit Mittel-, Süd-, und Deutschenhallentitelkämpfen. Die überragende Leistung schaffte Alexander Rödiger (mJA) im Kugelstoßen mit neuer PBL von 17,10 m. Bei den Frauen siegte Aline Schäffel mit 15,50 m. Über 400 m siegte bei der A-Jugend (18/19) Tom Reinel in 50,35 s, während Tim Reinel in 51,00 s auf Platz 3 kam. Martin Hallmann (mJA) reichte über 60 m in 7,97 s und über 200 m in 26,69 s zum Doppelsieg und Jan Volbeding kam in der gleichen AK mit 12,42 m zum Sieg. Bei der B-Jugend (16/17) steigerte sich Rene Trillitsch auf 51,99 s und wurde 2. Über 60 m war er in 7,84 s als 4. eingekommen. Anja Winter (wJB) siegte im Dreisprung mit 11,62 m. Die 15-jährigen SV Einheit- Mädchen stellten sich der B-Jugend (16/17) - Konkurrenz. Stephanie Ortlepp gab über 400 m ihr Debüt mit Platz 2 und konnte auf Antrieb in 58,12 s eine sehr gute Zeit eringen und die Norm für die Deutschen A-Jugendmeisterschaften (58,30 s) unterbieten, bloß sie ist noch zu jung um starten zu dürfen. Anne-Kathrin Reusche schaffte im 1. Rennen 61,38 s (4.) über 400 m vor Stefanie Kosmalski in 61,64 s. Über 200 m startete Anne-Kathrin 1 Stunde später und wurde in PBL von 27,42 s (Norm für Mitteldeutsche M.-28,00 s) 6., während Mareen Sawitzky nach ihrem 3. Platz im Weitsprung (4,63 m) zum 1. Mal über 200 m startete und mit 28,30 s (9.) eine ansprechende Zeit erreichte.

Winterwurfmeisterschaften Erfurt

(25.1.2003)

Mit den Winterwurfmeisterschaften fand Teil 3 der Thüringer Hallenmeisterschaften statt. Dies erlaubt es, im Februar neben dem Saisonrückblick 2002, auch die Medaillenspiegel der Hallentitelkämpfe 2003 zu veröffentlichen.

Die LG Ohra-Hörselgas erreichte mit 0 x Gold, 2 x und 5 x Bronzemedailles im Schülerbereich eine enorme Aufbesserung ihrer Gesamtmedaillenbilanz der Hallenmeisterschaften. Im Jugendbereich wurde die Bilanz um 2 x Bronze erweitert. Im Erwachsenenbereich gab es keine Medaille und im Seniorenbereich 1 x Gold.

Ergebnisse:

Laura Breitsprecher	w 14	2. Platz	Speer	31,75 m
Carolin Luther	w 15	2. Platz	Speer	23,91 m
		3. Platz	Diskus	21,49 m
		3. Platz	Hammer	21,55 m
Melanie Tanz	wJA	3. Platz	Speer	27,12 m
Florian Straub	m 14	3. Platz	Diskus	31,02 m
		3. Platz	Hammer	19,64 m
		3. Platz	Speer	34,41 m
Marcus Schmidt	mJB	3. Platz	Speer	43,01 m
Julia Albrecht	w 14	5. Platz	Speer	23,78 m
Philipp Luther	mJB	6. Platz	Diskus	31,38 m
Alexander Kolitsch	MJB	6. Platz	Speer	31,06 m
Alexander Rödiger	MJA	4. Platz	Diskus	37,18 m
Ronny Jänner	Männer	5. Platz	Speer	42,33 m

Senioren:

Andreas Reinhardt	m 40	1. Platz	Diskus	37,97 m
-------------------	------	----------	--------	---------

Süddeutsche Meisterschaften

Hanau (1./2.2.2003)

Bei den sogenannten Süddeutschen Meisterschaften der Erwachsenen in Hanau, bei denen 11 der 20 Landesverbände des DLV startberechtigt sind, gab es durch Aline Schäffel (Frauen) im Kugelstoßen eine Goldmedaille mit 16,04 m. Christoph Gernand (19) stellte sich der Männerkonkurrenz und erreichte in 48,93 s die 6. beste Zeit (0,30 s langsamer als bei Landesmeisterschaften), verzichtete aber auf den am nächsten Tag stattfindenden B-Endlauf, da diesen Freitag das Ergas-Meeting in Chemnitz stattfindet und er eingeladen wurde. Das bedeutet, 3 Rennen in einer Woche wären zu hart und würden die nötigen Trainingsumfänge einschränken. Leider scheint sich hingegen die so hoffnungsfroh in die Wintersaison gestartete Landesmeisterstaffel der Männer über 4 x 200 m in Hinblick auf die Deutschen Erwachsenen-Meisterschaften in Leipzig (22./23.2003), förmlich in Luft aufzulösen. Denn nach den Verletzungen von Neuzugang Torsten Feix (Quelle Fürth) und Männerlandesmeister (400 m) Sebastian Fichner, stellte sich bei den Reinels Zwillingen Verdacht auf Drüsenfieber ein. Somit ist nicht nur die Männerstaffel, sondern auch die Jugendmeisterschaft (14./15.2.2003) für die Reinels über 400 m gefährdet.

Bambino Sportfest in Erfurt

02.02.2003

Am 02.02.2003 fand in Erfurt ein sogenanntes Bambinosportfest der AK 7-11 statt. Über 2 Sportler der LG Ohra-Hörselgas nutzen diesen willkommenen Test für die Westthüringer Meisterschaften, welche am 22.02.2003 an gleicher stattfinden werden (AK 8-11).

Die Besonderheit im Kontext zu den Meisterschaften war die Tatsache, dass diesmal die Konkurrenz um ein Vielfaches höher war (Sachsen, Hessen, Ostthüringen), als bei den Westthüringer Meisterschaften (Nur Bezirke Erfurt und Suhl). Die Generalprobe war hervorragend. Denn mit 8 mal Platz 1, 7 mal Rang 2 und 7 mal Rang 3, präsentierte sich der jüngste Nachwuchs der LGOHg sehr gut. Vom SV Einheit Eisenach/LGOHg kam allein die Hälfte der Siege und mit 4 x Siegen, 3 x Platz 2 und 2 x Platz 3, fiel die „Einheit“- Bilanz sehr gut aus. Bester Eisenacher wurde Philipp Schneider (m 10), der mit Siegen im Weitsprung (4,08m/PBL) und Kugelstoßen (6,22 m/PBL) und PBL im Hochsprung (1,20 m/2.), eine tolle Bilanz aufwies. Siege gab es auch für Natalie Trillitsch (w 11) und Annmarie Conrad (w 10) jeweils im Kugelstoßen mit 6,46 m bzw. 5,16 m. Zwei mal auf Rang 2 kam die 8-jährige Teresa Riese im 50 m Sprint (8,56 s) und im Weitsprung (3,34 m). Rang 3 erkämpften sich Lisa Scherg (w 11) über 800 m in 2:42,3 min und Katharina Sauerbier (w 8) im Weitsprung mit 3,24 m. Rosali Wismer (w 9) wurde 1 im 50 m Lauf in 8,27 s und im Weitsprung (3,62 m). Julia Blumentritt (w 11) wurde 3. im Kugelstoß mit 5,55 m. Robin Wismer (m 7) wurde über 50 m in 9,11 s ebenso 2., wie über 800 m in 3:31,1 min und außerdem 3. im Weitsprung mit 2,67 m. Platz 1 und 2 gab es für Dominik Finger (m 8) im 50 m Sprint (8,32 s) vor Tobias Eisentraut (8,63 s), während Ersterer sich auch im Weitsprung mit 3,60 m durchsetzen konnte. Malte Staniek (m 9) rundete die Bilanz mit einem 3. Platz über 800 m in 3:01,3 min ab, während es noch eine ganze Reihe vorderer Platzierungen gab (siehe Protokoll).

Mitteldeutsche Hallenmeisterschaften (B-Jugend/Erfurt)

08.02.2003

2002 gab es für die LGOH in Halle eine tolle Bilanz : **3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze** und Rang 2 in der Medaillenwertung hinter dem SC Magdeburg.

2003 war die Bilanz nicht ganz so erfolgreich: **0 x Gold, 1 x Silber und 3 x Bronze.**

Eine Silbermedaille gab es für Anja Winter (17) im Dreisprung mit 11,76 m. Rene Trillitsch (17) konnte über 400 m guter 3. in 52,91 s werden. Das erreichten auch Elisabeth Hohmann (17) über 800 m in 2:19,19 min und Stefanie Kosmalski (16) über 1500 m in

5:10,65min. Über 400 m konnte Stephanie Ortlepp (15) in 58,95 s gute 5. werden. Katharina Krug (15) erreichte Platz 8 über 800 m in 2:25,73 min. Lediglich 9. wurde Mareen Sawitzky (15) im Hochsprung mit 1,55 m.

Vorschau Deutsche Jugendmeisterschaften in Leverkusen

14.-16.2.2003

Mit den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften beginnen nun die Tophöhepunkte der Hallensaison für die Topathleten der LGOHg. Vor 1 Jahr gab es für Aileen Herrmann einen guten 4. Platz im Hochsprung mit 1,77 m.

Während sie seit 2003 für das Team Erfurt startet, ist Christoph Gernand (19) das erste Mal seit 1,5 Jahren wieder bei einer nationalen Meisterschaft dabei. Die Aussichten auf Finalplätze stehen bei allen 3 Athleten nicht schlecht. Christoph Gernand (19) rangiert auf Platz 4 über 400 m in der Hallenbestenliste mit 48,63 s. Allerdings musste er aus der Vorwoche eine Grippe überstehen, hat aber insgesamt gut trainiert und strebt mit Platz 3-8 einen Finalplatz an. Mit Bronze liebäugelt Alexander Rödiger (18), der auf Rang 3 der aktuellen Hallenbestenliste im Kugelstoßen notiert ist. Die Gothaerin Anja Winter (17) hat mit Ranglistenplatz 6 gute Aussichten, im Dreisprung ins Finale (unter besten 8) vorzudringen. Als Negativmeldung muss angemerkt werden, dass die Landeskader über 400 m Hürden, Tim und Tom Reinel (Rangplätze 22 und 30 über 400 m) seit ihrer Absage vor 2 Wochen (Süddeutsche Meisterschaften) wegen Fieber, sich seither nicht gemeldet haben. Damit ist auch die Staffel mit Gernand und Trillitsch geplatzt. Das Ziel, 3 Finalplatzierungen zu erreichen, bleibt bestehen.

Deutsche Jugendhallenmeisterschaften in Leverkusen

14.-16.2.2003

Erstmals präsentierte sich Leverkusen, der stärkste Deutsche Leichtathletikverein, als Gastgeber einer Jugendhallenmeisterschaft (A/B-Jugend 16-19). Thüringen schnitt erneut stark ab und holte 6 Titel. Die LG Ohra-Hörselgas war dabei ebenfalls erfolgreich. Das Ziel alle 3 Athleten ins Finale der besten 8 zu bringen, wurde erfüllt. Allen voran Alexander Rödiger (18), der seiner Rolle als der Kugelstoßer mit der 3. besten Meldeleistung (17,10 m) gerecht wurde und mit 16,97 m im letzten Stoß eine Bronzemedaille erkämpfte! Gold und Silber gingen mit 17,15 m und 17,12 m weg, so dass Alexander neben der Medaille in die

Jugendnationalmannschaft im Länderkampf gegen Frankreich am 1.März 2003 in Saarbrücken, als Reservekader berufen wurde.

Retrospektive:

An dieser Stelle muss noch nachgetragen werden, dass 1997 Elena Herzenberg (seit 1999 ABC Ludwigshafen) mit Gold im Hochsprung zwar die 1. Medaille in der Halle für den SV Einheit Eisenach holte, dann war es Sascha Mäder (seit 2000 TuS Jena). Er konnte Hallenmedaillen Nr. 2 und 3 erringen, indem er 1998 Bronze und 1999 Silber holte im Weitsprung. Somit gelang Alexander Rödiger die 4. Eisenacher Medaille innerhalb von 6 Jahren bei Jugendhallenmeisterschaften. Eine gute Kontinuität!

Sein Comeback auf nationaler Ebene zog nach seinem Deutschen B-Jugendmeistertitel im Jahre 2001 (Freiluft 48,28 s) und der langen Verletzungspause, Christoph Gernand (19).

Als 4. Schnellster über 400 m gemeldet (48,63 s), danach aber etwas geschwächt durch 5 Tage Grippe, 2 Wochen vor der Meisterschaft gewann er seinen Vorlauf überlegen in 49,51 s, ohne sich voll verausgaben zu müssen. Allerdings folgte der Schock kurz danach. Denn nach seinem Vorlauf (4.von 8) orientierten sich die anderen Sprinter und steigerten sich zum Teil auf persönliche Bestleistungen, so dass bei 4 Rundbahnen eine 49,33 s nötig war, um in den A-Endlauf zu gelangen. Dadurch gelangte Christoph Gernand mit der 7. schnellsten Zeit „nur“ in den B-Endlauf. Tags darauf zeigte er, was in ihm steckt und er drehte von Anfang an voll auf, ging die 200 m in 22,7 s, 1 Sekunde schneller als im Vorlauf an und siegte im B-Endlauf in guten 48,83 s, womit er 5. wurde.

PS: Im A-Endlauf reichten Gaba 48,95 s (VL-48,83 s) zur Silbermedaille...Trotz dieses Ärgernisses kam bei Christoph Freude auf, denn er wurde vom Bundestrainer Peter Dost (Ex-Trainer vom Europarekordler Thomas Schönlebe aus Karl-Marx-Stadt) in die Jugendnationalstaffel berufen zum besagten Länderkampf gegen Frankreich am 01.03.03 in Saarbrücken. Mit der Gothaerin Anja Winter (17) schaffte ebenfalls 1 Sportler(in) der LG Ohra-Hörselgas ein Finale. Sie wurde im Dreisprung mit 11,94 m (PBL Halle- Freiluft 11,96 m) gute 7. und war im Feld der A-Jugend (18/19) die 3. beste B-Jugendliche (16/17), was Hoffnungen auf eine Medaille in der Freiluft nährt, wenn dann die A- und B- Jugendtitelkämpfe getrennt ausgetragen werden.

So trug die LG Ohra-Hörselgas 12 Punkte (1.-8 P....8.-1 Punkt) zur Thüringer Bilanz bei, während es 2002 nur 5 Punkte waren (A.Herrmann/Hoch 4. 1,77 m).

Die nun für Erfurt startende Hochspringerin wurde mit 1,83 m mit Silber belohnt (PBL eingestellt). Nicht am Start waren die Reinel-Zwillinge (Infekt) über 400 m und somit auch nicht die 4 x 200 m Staffel, für die neben den Reinelns und Gernand noch der Thüringer B-Jugendvizemeister Rene Trillitsch (17) gemeldet war.

Vorschau : Deutsche Hallenmeisterschaften – Erwachsene (22. und 23.2.2003 Leipzig)

Kommendes Wochenende (22.-23.2.2003) findet die Hallensaison 2003 mit den Erwachsenenmeisterschaften in der neuen und nunmehr modernsten Leichtathletikhalle der BRD-ARENA Leipzig (mit 6 Rundbahnen!), ihren absoluten Höhepunkt, abgesehen von der Hallen WM in Birmingham- März 2003 für die Normerfüller (bisher nur 13 DLV-Athleten). 2002 zeigten sich die Spitzenathleten der LG Ohra-Hörssel von ihrer besten Seite, denn es gab eine Bronzemedaille durch Andy Dittmar (Kugel-3. mit 19,37 m), einen 4. Platz durch Konstantin Krause (Weit-4. mit 7,55 m) und Platz 8 durch Kugelstößerin Aline Schäffel (Kugel-8. mit 15,60 m), womit 12 Punkte erzielt wurden.

10 Punkte und 2 Finalplatzierungen sind 2003 das Ziel - wie sind die Aussichten ?

Konstantin Krause hat seine Laufbahn beendet. Andy Dittmar und Aline Schäffel belegen beide in der Hallenbestenliste zur Zeit Rang 6 mit 18,89 m bzw. 16,28 m und sind die Hoffnungsträger der LG Ohra-Hörsselgas. Beide werden sich steigern müssen, um diese derzeitigen Platzierungsplätze behaupten zu können oder sich in Richtung Bronzemedailles vorzuarbeiten. Weiterhin haben sich qualifiziert und stehen an folgender Stelle in der Hallenbestenliste:

Christoph Gernand (noch Jugendlicher/19-Landesmeister Thüringen bei der A-Jugend) steht über 400 m mit 48,63 s auf Rang 24 - Ziel Platz 20 und Zeit unter 48,50 s.

Sebastian Fichner (Landesmeister Thüringen Männer) - steht über 400 m mit 48,97 s auf Rang 30, mußte aber nach seiner Zerrung vom Januar (200 m TLV-meisterschaft) die Hallensaison abbrechen.

4 x 200 m Staffel der Männer (Thüringer Landesmeister) der LG Ohra-Hörsselgas mit den Jugendlichen Tim Reinel, Tom Reinel, Christoph Gernand und dem Angehörigen der Männerklasse Sebastian Fichner, steht in 1:29,86 min auf Rang 17. Die Staffel muss leider ausfallen, da neben dem verletzten Fichner und den durch Krankheit ausgefallenen Reinelbrüdern, nur Gernand fit ist und auch Neuzugang

Torsten Feix schon zu Saisonbeginn durch Zerrung ausfiel. Man erhofft sich für den Sommer, dass alle Staffelmänner über 4 x 400 m fit sind.

Deutsche Hallenmeisterschaften Leichtathletik in Leipzig (22./23.2.2003)

In der nagelneuen „Leipzig-Arena“ fanden die 50. Deutschen Hallenmeisterschaften in der Leichtathletik statt. Die LG „Ohra-Hörsselgas“ war mit 6 Athleten qualifiziert, von denen aber nach den Verletzungsausfällen (Fichner, Reinel, Reinel) die 4 x 200 m Staffel der Männer (17. beste Meldeleistung) ebenso passen musste, wie Fichner über 400 m (30. Platz der Meldeleistung). So nahmen sich die Platzierungen der restlichen 3 Athleten recht zufriedenstellend aus, wenngleich Andy Dittmar mit Bronze gerechnet hatte. Andy Dittmar (Männer) wurde mit Einstellung der Saisonbestleistung (18,89 m) 5. und Aline Schäffel (Frauen) kam mit 16,13 m auf Rang 6 jeweils im Kugelstoßen. Es gab somit 7 der geplanten 10 Platzierungspunkte. Christoph Gernand, der 5. der Jugendhallenmeisterschaften konnte sein Ziel unter die besten 20 Männer zu kommen, erreichen. In 49,09 s wurde er 17., war aber mit dieser Zeit nicht zufrieden. Beim Einlauf nach 150 m auf die Innenbahn musste er abbremsen, um nicht mit dem späteren Meister Ruwen Faller (TuS Jena) zu kollidieren und verlor dadurch etwa die halbe Sekunde, die er gebraucht um etwa seine Zielzeit von 48,50 s zu meistern. Trotzdem war es für ihn eine Bewährung, erstmals bei den Männern als A-Jugendlicher (19) mitlaufen zu dürfen. Die Ex-Eisenacher Hochspringerinnen Elena Herzenberg und Aileen Herrmann schlugen sich sehr gut. Während Elena mit PBKL von 1,94 m die Hallen-WM als eine von 12 Deutschen Leichtathleten packte und Deutsche Meisterin wie im Sommer 2002 wurde, kam die 18-jährige Aileen Herrmann (nun Team Erfurt) bei den Frauen mit 1,80 m auf Rang 7.

Westthüringer Meisterschaft in Erfurt (22.2.2003)

Vorschau:

Für die allerjüngsten Talente der LG Ohra-Hörsselgas steht ebenfalls am Wochenende der Hallenhöhepunkt an: die Westthüringer Meisterschaft AK 8-11. Vor 1 Jahr war es der LGOH erstmals seit längerer Zeit gelungen, die Medaillenwertung mit 7 x Gold/6 x Silber/4 x Bronze vor dem Team Erfurt (6/5/6) ebenso zu gewinnen, wie die Punktwertung (1.- 7

Punkte, 2.-6 Punkte...6.- 1 Punkt) mit 127 Punkten vor dem Team Erfurt (123 Punkte). Im Sommer 2002 kehrte sich die Konstellation wieder zugunsten des Team Erfurt um, so dass nun die Karten neu gemischt werden. Die LG Ohra-Hörselgas strebt zwischen 6-9 Titel an und möchte mindestens 100 Punkte erkämpfen und Platz 2-1 in der Teamwertung erringen. Auf alle Fälle ist die Leichtathletik in diesem Altersbereich breit gestreut, so dass vor allem viele kleine Vereine Punkte „abschöpfen“ werden. 2002 konnte Natalie Trillitsch (jetzt AK 11) bei der AK 10 im Kugelstoß die einzige Eisenacher Goldmedaille erringen für den SV Einheit Einheit/LGOH, dazu gab es 2 x Silber und 1 x Bronze (4 x Medaillen). Nach den 4 Siegen beim hochbesetzten „Bambinosportfest“ am 02.02.2003 durch die „Einheit- Talente“ bei größerer Konkurrenz (neben Westthüringen auch Ostthüringen und Sachsen, sowie Hessen), sind die Chancen groß, auf 3-5 Titel und insgesamt 8 Medaillen hoffen zu dürfen, zumal alle gesund sind.

Seit jeher bilden die WTM der AK 8-11 den Gradmesser, wie es um die Qualität der jüngsten Nachwuchstalente bestellt ist. 2002 war es der LGOH gelungen, mit 7 x Gold/6 x Silber/4 x Bronze und 127 Punkten gelungen, dass Team Erfurt mit 6 x Gold, 5 x Silber und 6 x Bronze und 123 Punkten auf Rang 2 zu verweisen. 2003 lieferten die jüngsten Talente der LG Ohra-Hörselgas erneut den Beweis, dass sie neben dem Team Erfurt in Westthüringen führend sind. Mit 9 x Gold, 7 x Silber und 3 x Bronze hatte das Team Erfurt diesmal die Nase knapp vorn (19 x Medaillen/2002- 17 x), während sich auch die LG Ohra-Hörselgas mit 8 x Gold, 6 x Silber und 9 x Bronze (23 x Medaillen/2002 - 17 x) ebenfalls mächtig steigerte, aber im Medaillenspiegel knapp auf Platz 2 kam. Mit 4 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze folgte erst der AC Waltershausen, für den aber diese Ausbeute erstaunlich war. Vor allem muss man dazu anmerken, dass es neben dem AC Waltershausen noch die zur LGOH zählende ZSG Waltershausen gibt. Beide Kleinstadtvereine sind der kreisfreien Stadt Eisenach weit voraus, sie haben seit 2002 ein nagelneues Tartanstadion! In der Punktwertung (1.-7 Punkte, 2.-5 Punkte...6.-1 Punkt) hingegen **siegte die LG Ohra-Hörselgas mit 164 Punkten (2002-127 P.) klar vor dem Team Erfurt mit 151 Punkten (2002-123 P.)**. Eine interne Auswertung des Landestrainers über die Einzelvereine (also sowohl vom Team Erfurt einzeln, als auch der LGOHG einzeln wie z.B. Gotha, Eisenach...) ergab, dass von über 30 Vereinen, der SV Einheit Eisenach hinter dem ELAC Erfurt 2. bester Verein wurde! Der SV Einheit Eisenach schaffte immerhin

4 x Gold, 4 x Silber und 4 x Bronze und trug 77 Punkte bei! (*Medaillenspiegel siehe unten!* Gold erreichte der erfolgreichste Eisenacher Philipp Schneider (10 m) im Kugelstoßen mit 6,28 m und dazu noch Silber über 60 m Hürden (11,33 s), sowie Bronze im Hoch- und Weitsprung (1,16 m/3,80 m).

Die weiteren Goldmedaillen gingen auf das Konto von Natalie Trillitsch (w 11) im Kugelstoßen mit 6,85 m, Julia Demagin (w 10) im Hochsprung mit 1,16 m, sowie Teresa Riese (w 8) mit tollen 3,59 m vor ihrer Eisenacher Kollegin Katharina Sauerbier, die Silber mit ebenfalls 3,59 m holen konnte. Über 50 m holte sich Teresa Riese noch Silber in 8,70 s (VL- 8,67 s). Über 2 x Bronze freute sich Lisa Scherg (w 11) über 50 m in 7,78 s (VL- 7,70 s) und über 800 m in guter PBL von 2:37,2 min. Eine Silbermedaille gab es für die C-Schülerinnen (10/11) mit Blumentritt (Waltershausen/LGOHG) und den Eisenacherinnen Natalie Trillitsch, Lisa Siegmund und Lisa Scherg in 1:01,09 min. Dominik Finger (m 8) siegte über 50 m in 8,52 s und im Weitsprung mit 3,87 m und Robin Wismer (m 8) konnte 3. über 50 m in 9,37 s werden, zudem wurde Florian Günther (m 8) im 1000 m Lauf 2. in 4:01,1 min. Eric Bessel (m 10) kam im Kugelstoß mit 5,51 m auf Rang 2. (5,51 m). Rosali Wismer (w 9) überzeugte mit Platz 3 über 50 m in 8,51 s und dem Weitsprungssieg mit 3,85 m. Sandra Scholz (w 10) wurde über 800 m in 2:48,4 min 3. Im Kugelstoßen schaffte Diana Oschmann (w 10) mit 4,92 m Rang 3. Malte Staniek (m 9) wurde über 1000 m in 3:50,3 min Goldmedaillengewinner.

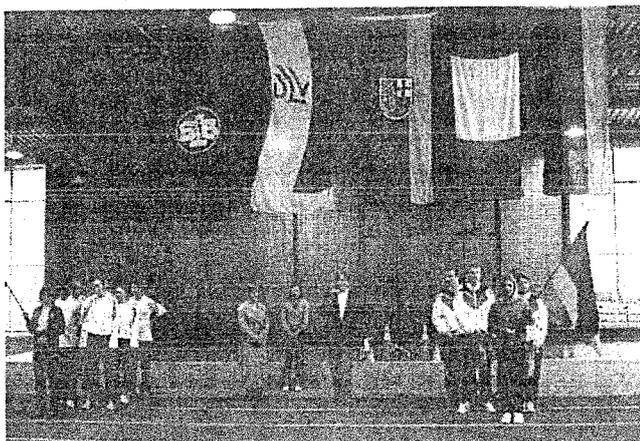
Weitere gute Platzierungen erreichten:

4.	Natalie Trillitsch	(w 11)	Hoch	1,15 m
4.	Annemarie Conrad	(w 10)	Kugel	4,83 m
4.	Robin Wismer	(m 8)	Weit	2,91 m
4.	Rosalie Wismer	(w 9)	800 m	3:05,7 min
4.	Pia Kley	(w 11)	60 m Hü	11,07 s
5.	Katharina Sauerbier	(w 8)	50 m	8,99 s (VL- 8,93 s)
5.	Nicole Berg	(w 9)	60 m Hü	12,46 s (VL-12,34 s)
5.	Florian Günther	(m 8)	Weit	2,89 m
5.	Sascha Weiß	(m 10)	1000 m	3:53,0 min
5.	Daniel Weiß	(m 10)	60 m Hü	12,27 s

		Weit	3,67 m
5.	Linda Kley (w 11)	800 m	2:41,7 min
5.	Julia Blumentritt (w 11)	60 m Hü	11,16 s
5.	Niklas Elze (m 9)	Weit	3,32 m
6.	Julia Blumen- tritt (w 11)	800 m	2:45,0 min
6.	Sascha Weiß (m 10)	Kugel	4,89 m
6.	Nicole Berg (w 9)	50 m	8,46 s
6.	Julia Demagin (w 10)	Kugel	4,65 m
6.	Florian Günther (m 8)	50 m	9,54 s
6.	Robin Wismer (m 8)	1000 m	4:21,4 min
6.	Vanessa Knauf (w 8)	800 m	3:24,4 min
6.	Lena Szierburies (w 8)	50 m	9,18 s
6.	Sandra Scholz (w 10)	Hoch	1,05 m
6.	LGOHg 2. (Conrad, van d. Heever, Berg, Demagin)	4x100 m	1:05,24 min

Hallensaison 2002/2003 beendet

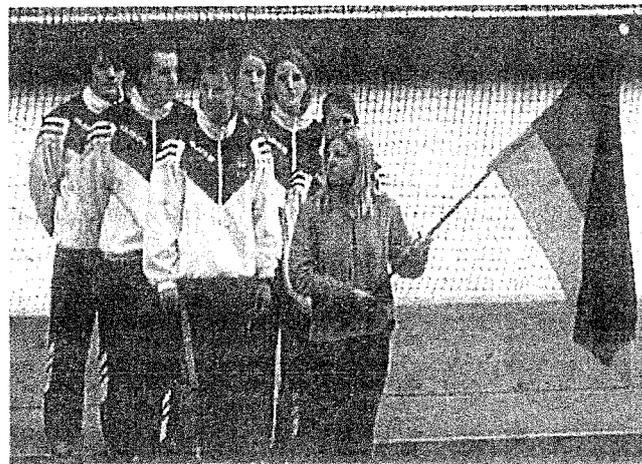
Die Leichtathleten der LG Ohra-Hörselgas beendeten die Hallensaison mit 3 Wettkämpfen Anfang März 2003. Christoph Gernand startete seit 1,5 Jahren erstmals wieder im Nationaldreß der DLV-Jugendmannschaft u 20. Beim Länderkampf gegen Frankreich in Saarbrücken siegte die DLV-Auswahl klar gegen Frankreich.



(Christoph Gernand beim Länderkampf BRD/ Frankreich)

Christoph Gernand war als Schlußläufer am Sieg der 4 x 400 m Staffel beteiligt, die in 3:14,31 min siegte. Für ihn wurde eine 47,4 s herausgestoppt. Einzeln lief er in der Halle 2003 eine 48,63 s - schade, dass er zum Ende der Saison nicht mehr einzeln laufen durfte, aber er hatte sich als 5. der DJM nur für die Staffel qualifiziert. Beim Länderkampf in Chemnitz der A und B Schüler, konnte Thüringen mit 222 Punkten nur 3. hinter Sachsen (240 P.) und Sachsen/Anhalt (252 P.) werden. Allerdings fehlten über 10 starke Sportler (u.a. Ortlepp, Sawitzky) durch Krankheit und andere Gründe in der TLV-Auswahl. Die 5 Sportler der LGOHg steuerten mit 26,5 Punkten rund 12 % der 222 TLV-Punkte bei. Anne Lückert (w 13) siegte über 2000 m in 7:06,73 min. Zweite Plätze gab es für Nina Lehmann (w 13) im Weitsprung mit 4,91 m, Natalie Bonn (w 14) im Weitsprung mit tollen 5,48 m und Aline Köhler (w 13), die ihre PBL im Hochsprung von 1,45 m auf sehr gute 1,48 m steigern konnte. Einen 3. Platz durch Anne-Kathrin Reusche über 300m in 43,79 s rundete den gelungenen Einsatz der LGOHg- Sportler zum Ausgang der Hallensaison ab.

Beim „Hochsprung mit Musik“ in Mühlhausen nahmen auch 3 Mädchen der LGOHg aus Eisenach teil. Laura König (w 13) wurde 2. mit 1,35 m, während die Westthüringer Meisterin Julia Demagin (w 10) mit 1,10 m siegte. Beim Hallenausklang in Erfurt (15.3.2003) werden die Sportler des SV Einheit/LGOHg nicht mehr teilnehmen.



ZUSAMMENFASSUNG Hallensaison 2003

Aus Sicht der LG Ohra-Hörselgas zählen zu den wichtigsten Erfolgen der Hallensaison 2002/2003 die Plätze 5 durch Andy Dittmar (18,89 m) und 6 durch Aline Schäffel (16,07 m) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Erwachsenen in Leipzig im Kugelstoßen.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Hanau siegte Aline Schäffel mit 16,07 m. Bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften gab es die einzige nationale Medaille (Bronze) für die LG Ohra-Hörselgas 2003 in der Halle durch Alexander Rödiger mit 16,97 m im Kugelstoßen. Christoph Gernand wurde im 400 m Lauf in 48,83 s 5. und Anja Winter im Dreisprung mit 11,96 m 7. Bei den Thüringer Landesmeisterschaften konnte die LG Ohra-Hörselgas ihren 4. Platz im Gesamtmedaillenspiegel festigen, schaffte bei allen 4 Medaillenwertungen (Erwachsene, Jugend, Schüler, Mehrkampf) mindestens Platz 4 und schaffte 48 Medaillen (2002 - 47 x), wobei 2003 nur 13 x Titel (statt 2002-16 x) gelangen. Beim jüngsten Nachwuchs (AK 8-11) wurde die LGOHg bei den Westthüringer Meisterschaften in der Punktwertung 1. (164 P.) und der Medaillenwertung mit 8 x Gold, 6 x Silber und 9 x Bronze (hinter Team Erfurt-9/7/3) 2. **Die Hallensaison war erfolgreich und stellt den Maßstab für die neue Hallensaison 2004 dar.** Nachfolgend die Medaillenspiegel der Hallensaison 2003:

Medaillenspiegel Hallensaison 2003

GESAMTMEDALLIENSPIEGEL

(Erwachsene, Jugend, Schüler mit Mehrkampf und Winterwurf/ ohne Senioren, ohne Mannschaftswertungen in der Hallensaison 2003)

VEREIN	GO	SIL	BRO	2002
1. TEAM Erfurt	64	32	34	43/38/34-2.
2. TuS Jena	44	35	32	48/47/27-1.
3. Creat. Erfurt*	18	16	6	19/7/7-3.**
4. LG Ohra-Hörselgas	13	19	16	16/12/19-4.
5. LG Altenburg	10	7	7	4/4/6-9.
6. Mühlhausen	4	11	5	3/13/12-10.
7. Motor Arnstadt	5	3	4	3/3/3-11.
8. LAV Nordhaus.	4	5	4	/
9. Mechterstädt	4	4	2	5/3/1-7.
10. ASV Erfurt	3	4	2	7/9/4-5.

ERWACHSENE - EINZEL

(ohne Senioren/mit Winterwurf)
Mit Vergleich 2002

Verein	Go	Sil	Bro	(2002)
1. Team Erfurt	12	7	6	10/7/4-1.
2. Creaton Erfurt*	6	7	1	3/0/0-3.**
3. TuS Jena	5	5	3	5/8/3-2.
4. LG Ohra-Hörselgas	3	1	0	1/0/3-6.
5. Apolda	2	2	2	1/1/0-5.
6. Ilmenau	1	2	1	1/0/0-7.
7. LG Altenburg	1	1	1	/
8. LAV Köstritz	1	1	0	/
9. Obereichsfeld	1	0	0	0/1/1-12.
10. Sömmerda	0	1	1	0/0/1-15.
10. Lok Arnstadt	0	1	1	0/0/1-14.
10. Saalfeld	0	1	1	1/0/0-8.
10. LAV Nordhausen	0	1	1	/
14. Mühlhausen	0	0	2	2/1/0-4.
15. Gera	0	0	1	1/0/0-8.
15. Buttstädt	0	0	1	/

JUGEND GESAMT - EINZEL

(A+B-Jugend/mit Winterwurf)
Mit Vergleich 2002

Verein	Go	Sil	Bro	(2002)
1. Team Erfurt	26	12	13	21/17/16-1.
2. TuS Jena	16	16	14	19/20/10-2.
3. Creaton Erfurt*	12	9	5	10/6/5-3.**
4. LG Ohra-Hörselgas	2	4	3	5/2/2-4.
5. Weimar	2	2	0	1/3/0-7.
6. LAV Nordhausen	2	1	1	1/0/0-10.
7. LG Altenburg	1	2	2	2/0/3-6.
8. Motor Arnstadt	1	1	1	/
8. Sömmerda	1	1	1	/
10. OLV	1	0	1	/
11. LG Nordhausen	1	0	0	/
12. Mühlhausen	0	3	1	0/3/5-13.
13. Crock	0	2	0	/
14. Apolda	0	1	4	3/4/3-5.
15. WSSV Suhl	0	1	1	/
15. LAV Köstritz	0	1	1	/

weitere 9 Vereine mit Medaillen folgen

*Seit 01.01.2003 hat sich Creaton Erfurt aus dem Creaton Großengottern herausgelöst und neugebildet

** Vergleich mit Creaton Großengottern 2002

SCHÜLER - EINZEL

(AK 12-15/mit Winterwurf)
Mit Vergleich 2002

Verein	Go	Sil	Bro	(2002)
1. Team Erfurt	22	10	14	10/12/11-2.
2. TuS Jena	15	11	10	19/14/12-1.
3. LG Altenburg	8	4	2	2/5/3-10.
4. LG Ohra-Hörselgas	6	13	13	9/9/13-3.
5. Mühlhausen	4	7	1	1/5/7-13.
6. Mechterstädt	4	4	2	4/3/0-5.
7. Motor Arnstadt	4	2	3	3/3/0-8.
8. ASV Erfurt	3	4	2	7/9/3-4.
8. Creat Großengottern	3	3	1	4/1/2-7.
9. 1. Sühler SV	3	0	2	0/2/1-23.
10. LAV Nordhausen	2	4	3	/
11. Hermsdorf	2	4	1	/
12. LG Erfurt	2	2	4	1/3/3-14.
13. Weimar	2	2	0	/
14. Bad Salzungen	2	0	1	/
15. Gera	1	1	4	1/0/0-18.

weitere 13 Vereine mit Medaillen folgen

GESAMTWERTUNG MEHRKAMPE

(AK 12-Erwachsene/ohne Mannschaftswertung/ohne Senioren)
Mit Vergleich 2002

Verein	Go	Sil	Bro	2002
1. TuS Jena	8	3	5	5/5/2-1.
2. Team Erfurt	4	3	1	2/2/3-2.
3. LG Ohra-Hörselgas	2	1	0	1/1/1-5.
4. Hermsdorf	1	1	0	/
5. LG Erfurt	1	0	0	/
6. LAV Nordhausen	0	2	0	/
7. Apolda	0	1	2	/
8. Mühlhausen	0	1	1	0/2/0-10.
9. Creat Großengottern	0	1	0	2/0/0-3.
9. Lok Arnstadt	0	1	0	/
11. Sömmerda	0	0	2	/
11. LG Altenburg	0	0	2	/
13. Zeulenroda	0	0	1	/

WESTHÜRINGER MEISTERSCHAFTEN

(AK 8-11)

Verein	Go	Sil	Bro	2002
1. Team Erfurt	9	7	3	6/5/6-2.
2. LG Ohra-Hörselgas	8	6	9	7/6/4-1.
3. AC Waltershausen	4	3	3	0/1/2-20.

Punktwertung: 1. -7 Punkte, 2.- 5 Punkte..., 6.-1 Punkt

1. LG Ohra-Hörselgas	164 Punkte	2002-127 Punkte-1.
2. Team Erfurt	151 Punkte	2002-123 Punkte-2.

...

Freiluftsaison begann mit Bahneröffnungen in Jena, Erfurt, Cottbus, Obersuhl, Osterode

Ende April/Anfang Mai begannen die Leichtathleten der LG Ohra-Hörselgas die Freiluftsaison 2003. Während die Topkader erst später in die Saison starten, warteten einige Sportler schon mit vielversprechenden Resultaten auf die voll aus den Belastungen der Trainingslager absolviert wurden. Die Wettkampfkurzberichte bieten nicht unbedingt Gewähr auf 100 % Vollständigkeit, da nicht immer die Protokolle exakt bei der Redaktion vorlagen.

Obersuhl (27.4.2003)



Im benachbarten Obersuhl gab es für die LG Ohra-Hörselgas 16 Siege, darunter 9 Siege für die Athleten des SV Einheit Eisenach/LGOHg und 4 neue Kreisrekorde. 2002 waren es zwar 32 LGOHg Siege und 19 Siege vom SV Einheit, aber da starteten bedeutend mehr Athleten, während es 2003 nur eine Abordnung von knapp über 20 Athleten waren. Die Eisenacher 400 m Hürden bzw. 400 m Spezialisten konnten sich über die ungewohnten 800 m gekonnt in Szene setzen. Tim Reinel (mJA/19) siegte mit neuem Kreisrekord von 1:59,14 min (bisher Gernand 2:00,91 min) vor Bruder Tom (2:01,97 min)

und Christoph Gernand (2:03,56 min). Michael Brieger (Männer) wurde über 100 m 2. in 12,57 s und 3. über 200 m (26,14 s) und Farid Khoualef kam über 800 m in 2:06,41 min zum Sieg. Bei der m 14 wurde Rens van Nieuwenhoven über 1000 min in 3:09,84 min 2. und konnte anschließend über 300 m sogar noch den Kreisrekord von Rene Trillitsch (45,30 s/2000) in 44,93 s unterbieten (2. Platz). In der m 12 setzte sich Steve Scherg über 1000 m in 3:22,94 min durch. Überraschend war das Abschneiden des 10-jährigen Philipp Schneider, der im Weitsprung mit 4,02 m und im Ballwurf mit 45,00 m siegte und über 50 m in 8,16 s nur um 1/100 s auf Rang 2 verwiesen wurde. Im Weitsprung gingen die Plätze 2 und 3 an die Brüder Daniel (3,81 m) und Sascha Weiß (3,61 m). Im weiblichen Bereich wurde Janine Scherg (w 14) in mäßigen 2:53,11 min über 800 m Dritte und über 300 m in 48,91 s Zweite. Ihre Schwester Lisa wurde über 50 m in der w 11 mit guten 7,60 s über 50 m Erste (VL-7,58 s), ebenso im Weitsprung mit 4,09 m und in der 4 x 50 m Staffel mit Demagin, Berg, Blumentritt in 31,16 s, während die LGOHg 2 mit Conrad, Michel, Siegmund und Heever in 33,83 s auf Rang 3 kam. Über 800 m wurde Lisa Scherg „nur“ 2., unterbot aber in tollen 2:36,07 min den 23 Jahre alten (!) Kreisrekord von Angela Ripke aus Ruhla (2:38,5 min). Kreisrekord Nr. 4 ging auf das Konto von Annemarie Conrad, die in der w 11 mit 41,5 m im Ballwurf (1.) den Kreisrekord von Handballtorhüterin Constanze Teschner (39,70 m /1999) auslöschte. Gut auch die PBL von der 11-jährigen Laura Michel mit 3,70 m und Platz 2. Die 4x 50 m Staffel der w 8/9 siegte in 34,02 s mit Spindler und Wismer (LGOHg/Tambach) und den Eisenacherinnen Katharina Sauerbier und Terese Riese. Einzeln verbuchte Teresa Riese den Sieg über 50 m in sehr guten 8,49 s vor Katharina Sauerbier in 8,75 s (VL-8,74 s), während Katharina im Ballwurf mit 24,50 m siegte. Vanessa Knauf (w 8) gelang ein Sieg über 800 m in 3:27,29 min, ebenso wie Rosali Wismer (w 8) über 50 m in 8,14 s und Michelle Spindler (w 8) im Ballwurf mit 32,00 m und Sandra Scholz (w 10) im 800 m Lauf in 2:50,41 min. Julia Blumentritt (w 11) wurde 3. über 50 m in 7,93 s, im Ballwurf mit 34,00 m und über 800 m in 2:50,48 min, während im Weitsprung ein 5. Platz mit 3,82 m hinzukam. Patricia Landgraf (w 13) wurde über 800 m in 2:44,86 min 2. Über 300 m setzte sich Franziska (w 15) in 45,28 s durch, während im Speerwurf mit 29,69 m noch ein 2. Rang hinzukam. Ebenfalls 2. wurde Stefanie Kosmalski (wJB) über 200 m in 26,98 s. Über 400 m reichten 63,11 s zum Sieg. Zwei Siege gab es für Lorett Raabe bei den Frauen über 100 m und 200 m in 12,70 s bzw. 26,63 s. Tobias Eisentraut siegte bei der m 8 in 8,37 s über 50 m (außerdem 3. im Ballwurf mit 27,00 m), Robin Wismer in 8,91 s 3. und Florian Günther (m 8) wurde über 1000 m in 3:59,26 min 2. Malte Staniek (m 9) setzte sich über 50 m in 8,65 s und über 1000 m in 3:55,98 min durch. Die Staffel über 4 x 50 m (Wismer, Mathews, Eisentraut, Kolitsch) wurde in der m 8/9 2. in 39,09 s. Sascha Weiß (m 10) steuerte über 50 m einen Sieg in 8,15 s bei und wurde im Ballwurf 2. mit 41,00 m.

Cottbus

(1.5.2003)

Speziell die TG Wandrei nahm in der Lausitz die Startgelegenheit wahr und erreichte einige gute Auftaktresultate. Anne Lückert (w14) siegte über 800 m in 2:26,44 min. Laura Breitsprecher (w 14) wurde 3. im Weitsprung mit 5,04 m und 2. im Kugelstoß (10,56 m). Romy Engelhaupt (w 12) wurde in 2:38,31 min über 800 m 2., wie auch Nina Lehmann (w 13) im Hochsprung mit 1,36 m höhen- gleich vor Julia Finger (w 12) bei den B- Schülerinnen. Nina Lehmann (w 13) freute sich über den Sieg im Weitsprung mit 4,87 m.

Osterode

(3.5.2003)

Leider setzte genau an diesem Tag das gute Wetter aus und starker Wind und Kälte beeinflussten „Runde 2“ der Aufgaloppwettkämpfe (nach Obersuhl). Nach den 4 Kreisrekorden von Obersuhl gab es auch diesmal einer Reihe vorderer Plazierungen, Persönlicher Bestleistungen (PBL) und auch 2 Kreisrekorde (aus Eisenacher Sicht). Insgesamt gab es für die LG Ohra-Hörselgas Sportler 10 x Siege (dabei 2 x Gotha/LGOHg - Sergej Semjonow Männer Kugel 17,31 m und Cornelia Schlüter w 14 Kugel 10,71 m) und 8 x Eisenacher Siege. In der w 15 lief Katharina Krug bei ihrem Saisondebüt über die ungewohnten 1500 m in 5:18,75 min zum Sieg und erreichte einen, wenn auch schmeichelhaften Kreisrekord. Diese Strecke war noch nie eine 15-jährige im Kreis Eisenach gelaufen, was aber unabhängig davon, eine gute Zeit zum Saisonstart bedeutet. Ansprechend zu Saisonbeginn die 100 m Siegerzeit von Stephanie Ortlepp (w 15) in 13,00 s, zu der sich über 200 m in 26,56 s (1. Platz) noch ein Kreisrekord gesellte (vordem handgestoppt durch Gabi Schlücker 1972! Creuzburg ASG Creuzburg und Heike Baum 1982 ASG Lauchröden - beide 27,1s). Die 13-jährigen Katharina Rose und Laura König gewannen alle Disziplinen. Rose siegte über 800 m in 2:38,55 min über 800 m und mit PBL im Hochsprung (1,38 m), während König im Speerwurf ihre PBL um fast 6 m auf gute 27,48 m verbesserte und bei der w 14 in einem schwachen Feld über 80 m Hürden in mäßigen 16,17 s siegreich war. Bei den Männern wurde Jens Röhrig über 200 m in 24,97 s aus dem Training heraus 3. Tim Reinel (19) setzte sich in der mJA über 200 m in PBL von 23,28 s durch, Bruder Tom kam ebenfalls in PBL auf Rang 2 in 23,34 s. Über 100 m wurde Tim in 11,63 s 2. (PBL). Ralf Schwan wurde bei den Männern in 4:30,05 min 3. über 1500 m.

Jena

(3.5.2003)

Für Franziska Wettengel (w 15) gab es im Weitsprung (5,07 m) und über 100 m einen 2. Rang (13,88 s) und für Stefanie Kosmalski (wJB) Rang 3 über 300 m in 42,80 s. Über 2000 m setzte sich Rebecca und Jessica Santyo-Rego (w 14) mit einem

Doppelsieg in 7:02,75 min bzw. 7:05,33 min durch. Alexander Rödiger (mJA) setzte sich mit der 6,25 kg Kugel mit 16,57 m durch. Mario Hasler wurde bei den Männern 3. über einen Testlauf (150 m) in 17,84 s und über 300 m in 36,75 s (2.).

Crossläufe

(1. Maiwochenende)

Ihre Form bauten die Scherg- Geschwister beim Frühjahreslauf in Creuzburg ebenso aus, wie Lisa Siegmund beim Ruhlaer Frühjahrescross. Lisa Scherg (w 11) wurde in der Totalwertung weiblich 1. vor ihrer Schwester Janine (14), während Bruder Steve (12) bei den Schülern Zweiter wurde (alle über 2,8 km). Lisa Siegmund (w 11) wurde hinter Skispezialistin Johanna Apel (TSG Ruhla) gute 2.

Abendsportfest Erfurt

06.05.2003

Beim Erfurter Abendsportfest war erneut das Wetter nicht gnädig. Sstarke Winde und Kälte durchbrachen ausgerechnet beim 3. Aufbauwettkampf, das sonst dieser Tage bestimmende sommerliche Hoch, womit Glanzleistungen ausblieben. 8 Siege gab es für Athleten der LG Ohra-Hörselgas, darunter 3 x Eisenacher Siege. Während die Gothaer Sportlerin Anja Labitzke über 80 m Hürden als 1. Sportlerin eine (D-Kader-)Norm erfüllte, testete sich die kleine Eisenacher Abordnung vordergründig auf den langen Hürdenstrecken. Tim Reinel und Tom Reinel, die 2002 in der A-Jugend Platz 11 bzw. 9 in der DLV- Bestenliste einnahmen, starteten zu diesem frühen Zeitpunkt bereits über 400 m Hürden. Tim gelang in 54,58 s ein guter Saisonstand (PBL steht von 2002 bei 54,38 s), während Tom als 2. aus vollem Training heraus mit seiner Zeit von 55,53 s (Bei PBL von 53,94 s), noch unzufrieden sein musste. Sergej Semjonow (Männer) siegte im Kugelstoß mit 17,06 m. Einen Sieg über die „Nebendisziplin“ 300 m Hürden gab es für Sprinterin Stephanie Ortlepp in PBL von 48,81 s, mit dem sie gleichzeitig den Kreisrekord von Beatrice Hoffmann (BSG Einheit Eisenach) aus dem Jahr 1984 nach 19 Jahren das Licht ausblies, der bei 52,5 s (handgestoppt) lag. Mittelstrecklerin Katharina Krug (w 15) wurde in PBL von 51,17 s Zweite. Einen Sieg gab es auch für Janine Scherg (w 14) bei ihrem Startdebüt über 300 m Hürden in 55,07 s. Schließlich wurde Aline Köhler (w 13) bei ihrem ersten Freiluftwettkampf 2003 mit 1,43 m 2. im Hochsprung und verfehlte ihre Vorjahresfreiluftbestmarke (1,45 m) auf Anhieb nur knapp. Martin Brieger (m 12) wurde über 60 m Hürden 3. in 11,08 s. Daniel Bernecker (m 13) entschied den Hochsprung mit 1,55 m für sich und wurde im Weitsprung mit 4,78 m 3. Marie Bonn (w 12) wurde mit guten 1,43 m im Hochsprung Siegerin, vor Romy Engelhaupt (1,40 m) und Julia Finger (1,40 m-beide 2.). Julia Finger kam im Weitsprung zudem auf Rang 3 (4,44 m) wie auch Nina Lehmann (w 13) im Hochsprung mit 1,40 m. Nina Lehmann (w 13) siegte im Weitsprung mit 4,59 m. In einem Testlauf über 600 m wurde En-

gelhaupt (w 12) 2. in 1:51,06 min. Anja Labitzke (w 14) wurde über 100 m in starken 12,20 s 2, wie auch Franziska Wettengel (w 15) über 80 Hürden in 13,62 s und im Kugelstoß mit 10,27 m. Schließlich konnte Anja Winter (wJB) den Dreisprung mit 11,62 m für sich entscheiden.

Mühlhausen (10.5.2003)

Natalie Trillitsch (w 11) wurde 3. im Dreikampf mit 1240 Punkten, Lisa Siegmund (w 11) 2. über 800 m in 2:48,89 min und Florian Straub (m 14) 2. im Block-MK Wurf (2453 P.). Einen 2. Platz gab es für Rene Trillitsch (m JB) über 200 m (24,16 s) und auch Marcus Schmidt (mJB) im Diskus (26,40 m).

Eberswalde-Vorrunde Deutsche Schülerschaften

der w 14/15 - A-Schülerinnen (10.5.2003)

Bei der Vorrunde zu den Deutschen Schülerschaftenmeisterschaften, waren die A-Schülerinnen (14/15) als Gäste bei den Branburgerischen Meisterschaften in Eberswalde am 10.5.2003 dabei. Pro Disziplin starten 4 Sportler pro Verein, von denen 2 nach Punkttabelle gewertet werden. Dies wird DLV-weit veranstaltet und durch dieses standardisierte System ist es möglich, eine Deutsche Bestenliste zu erstellen. Mit 8329 Punkten war die LGOH 2002 an 34. Stelle zu finden, wobei die B-Schülerinnen (12/13) der LGOH 2002 sogar 1. waren! Aus der B-Schülerinnenmannschaft von 2002 ist die damalige AK 13 jetzt in AK 14 (Jhrg. 1989) aufgerückt und bildet mit der AK 15 (Jhrg. 1988) eine starke Mannschaft, die angetreten ist, die Endrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DSSM) Mitte September 2003 zu erreichen. Dazu muss man bis zum 10. Juni 2003 in der bis dahin geltenden Rangliste Platz 1-8 einnehmen. Titelverteidiger LG Potsdam erwies sich in Brandenburg als stärkstes Team mit 9741 Punkten und auch der SC Cottbus war mit 9484 Punkten stärker besetzt, als die LG Ohrhörseelgas, die aber mit einer Steigerung von über 1000 Punkten zum Jahr 2002 (8329) mit 9345 Punkten in Eberswalde zwar nur 3. wurden, aber trotzdem noch alle Chancen hat, das Finale zu erreichen. 2002 wurde man mit 9352 Punkten 8., es bleibt bis 10. Juni 2003 spannend, ob dieser Punktwert ausreicht. Das Trainerkollektiv der LG Ohrhörseelgas machte jedenfalls zum Saisonbeginn noch Punktreserven von über 300 aus, denn die Einzelwerte schwankten je nach Leistung von 409 Punkten bis 568, wobei man 519 Punkte im Durchschnitt erreichte. Das Ziel sind 530 Punkte, die in der Summation über 9500 Punkte brächten! Zumal fehlte eine gute Werferin. Stephanie Ortlepp (w 15) wurde über 100 m in Saisonbestleistung von 12,93 s Gesamtzweite. Katharina Krug (w 15) steigerte ihre PBL von 2:30,13 von 2002 um 8 Sekunden (!) auf 2:23,11 min, womit sie sich der D-Kadernorm (2:20,00 min) näherte und gleichzeitig den Kreisrekord von Manuela Rieger (2:26.07 min) von 1992

deutlich unterbot. Mit Mareen Sawitzky und Anne-Kathrin Reusche (w 15) steigen 2 Athletinnen in die Saison ein, die während des Frühjahrestrainingslager wegen langer Erkältung viel Trainingsdefizite haben. Trotzdem waren die nur 1,50 m von Mareen im Hochsprung eine Enttäuschung, während 4,63 m im Weitsprung und 13,62 s über 80 m Hürden normal waren. Anne Reusche gehörte mit Tanja Lehmann, Katharina Krug und Stephanie Ortlepp zur LGOH Staffel, die 52,28 s lief und 1111 Punkte beisteuerte. Anja Labitzke (w 14) erreichte über 100 m 12,99 s und über 80 m Hürden 12,36 s, Anne Lückert (w 14) kam über 800 m auf gute 2:20,85 min und Laura Breitsprecher überzeugte mit 12,75 s über 80 m Hürden, 26,08 m im Diskuswurf und 34,00 m im Speerwurf. Erwähnenswert waren noch die 1,44 m im Hochsprung von Anja Labitzke, die 4,90 m von Natalie Bonn (w 14) und die 4,81 m von Tanja Lehmann (w 15), während auch die 32,26 m im Speerwurf und die 9,98 m im Kugelstoß von Franziska Wettengel (w 15) und die 9,22 m von Carolin Luther (w 15) und 22,07 m im Diskuswurf, wertvolle Punkte darstellten.



(DSSM - Vorrunde Eberswalde gemeistert)

Gotha (14.05.2003)

Beim Abendsportfest in Gotha gab es Mitte Mai bei guten Bedingungen den ersten Leistungsdurchbruch mit einer Reihe hervorragender Leistungen. Insgesamt gab es 6 Siege für die LGOH. Für die absolute Glanzleistung sorgten insbesondere Lisa Scherg (w 11), die über 800 m ihren Kreisrekord erneut unterbot und in 2:30,79 min siegte. Zweite wurde Lisa Siegmund in 2:53,80 min. Pia Kley (w 11) bewältigte als Siegerin die 2000 m in 7:34,11 min und Romy Engelhaupt (w 12) die 2000 m in 7:25,17 min. Über 2000 m konnte Katharina Rose (w 13) über in 7:18,69 min die E-Kadernorm (7:20 min) als erste Eisenacherin meistern (2. Platz). Als 3. kam Christin Heimlich (w 12) in 7:20,31 min ins Ziel. Anne Lückert (w 14) siegte in guten 6:56,39 min über 2000 m (D-Kadernorm). Janine Scherg (w 14) wurde in 7:35,36 min über 2000 m in PBL 3. Stephanie Ortlepp (w 15) konnte in 41,55 s über 300 m auf Anhieb die D-Kadernorm (42,50 s) meistern und siegen. Der Kreisrekord von Christiane Sachs (von 1996) von 44,01 s wurde unterboten. Knapp an der D-Kadernorm (6:55,00 min) vorbei schrammte Katharina Krug (w 15), die aber in 6:59,09 min ihre PBL um über 30 Sekunden ver-

besserte und den Kreisrekord von Manuela Rieger (1992-7:22,00 min) klar unterbot und ebenso als Erste durch das Ziel lief. Christoph Gernand (mJA/19) unterzog sich über den inoffiziellen 300 m einem Test, der in 34,58 s sehr erfolversprechend ausfiel. Schließlich gewann auch Benjamin Sperl (m JB) in 4:43,53 min über die 1500 m.

Jugendgala Leipzig

(17.5.2003)

Bei der Sachsengala in Leipzig waren die Eisenacher Sportler der LG Ohra-Hörselgas sehr erfolgreich und siegten 6 x. Leider begleitete Regen den Wettkampf, so dass die Leistungen nicht optimal waren. Der A-Jugendliche Christoph Gernand (19) siegte über 100 m in lockeren 11,30 s und gab über seine Spezialstrecke 400 m einen guten Einstand in 48,57 s, mit denen er seine Clubkollegen Tim Reinel (50,11 s) und Tom Reinel (51,38 s) auf die Plätze verwies. Bei der mJB (16/17) siegte Rene Trillitsch (17) über 400 m in PBL (51,85 s) und meisterte die Norm für die Deutschen B-Jugendmeisterschaften über 400 m (52,00 s). Elisabeth Hohmann (wJB) gab ihren Saisoneinstand mit 2:21,04 min über 800 m und siegte, wobei ihr die Unterbietung des Kreisrekords von Christa Dietz (TSG Ruhla) aus dem Jahre 1967 (2:21,2 min) gelang!!! Stephanie Ortlepp (w 15) konnte in 12,91 s über 100 m gegen starke sächsische Konkurrenz 2. werden. Über 400 m gab sie ihr Freiluftdebüt und erreichte bei der wJB (16/17) in 59,02 s nicht nur den Sieg, sondern unterbot zugleich die Norm für die Deutschen B-Jugendmeisterschaften (59,50s). Anne-Kathrin Reusche (w 15) wurde hier nach längerer Krankheit 4. in 63,84 s. Eine PBL erreichte Laura König (w 13) im Speerwurf mit 28,92 m eine gute Leistung und wurde 2., während die erst 11-jährige Natalie Trillitsch mit PBL von 23,46 m auf Rang 4 einkam. Aline Köhler (w 13) siegte im Hochsprung mit 1,40 m vor Laura König (w 13) mit 1,35 m.

Jena

(24.05.2003)

Beim Zeissmeeting in Jena gab es die erste Topleistung 2003 für einen Eisenacher Athleten der LG Ohra-Hörselgas. Bei Wärme, aber starken Gegenwinden konnte Christoph Gernand (mJA/19) seine Leipzigerzeit (48,57 s) von der Vorwoche deutlich unterbieten und stellte in 47,78 s eine Glanzzeit auf und siegte gegen einen Großteil der Deutschen Nachwuchselite. Diese Zeit liegt nur knapp über der B-Bundes-Kadernorm der Männer (47,62 s) und über der Qualizeit (47,30 s) für die U20 Europameisterschaften in Tampere (Finnland). Über 400 m Hürden konnte sich Tim Reinel (mJA/19) über Platz 2 in 54,70 s freuen, während Tom Reinel in 55,61 s auf Platz 4 kam. In Erding kam Alexander Rödiger (mJA/18) im Kugelstoßen auf 17,00 m und in Wiesbaden auf 17,24 m und überbot damit die C-Bundeskadernorm, blieb aber von der Tampere-Norm (18,10 m) für die U 20 EM noch entfernt. Rene Trillitsch (mJB) wurde 5. in 51,80 s über 400 m. Elisabeth Hohmann (wJB) wurde über 800 m in nur 2:28,22 min 8, ebenso wie Sebastian Fichner bei den Männern in 48,81 s.

Landesmeisterschaften im

Block-Mehrkampf

(Gotha 25.05.2003)

Im Jahre 2002 war es der LG Ohra-Hörsel gelungen mit 3 Gold, 2 Silber und 4 Bronzemedailles die Medaillenwertung zu gewinnen. 2003 war die Ausbeute etwas geringer, denn diesmal siegte das Team Erfurt mit 5 x Gold, 5 x Silber und 3 x Bronze vor dem TuS Jena (4/8/4), der LG Erfurt (3/0/2), während die LG Ohra-Hörselgas mit 2 Gold, 1 x Silber und 3 x Bronze mit Rang 4 vorlieb nehmen musste. Der Anteil des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörselgas nahm sich dieses Jahr bescheiden aus. Vorjahresvizemeisterin Mareen Sawitzky (w 15) musste im Block-Sprint/ Sprung mit 2467 Punkten mit Rang 4 vorliebnehmen und verpasste die Norm zu den Deutschen Schülermeisterschaften (2575 Punkte) vor allem aufgrund ihres erneut desolaten Hochsprungergebnisses von 1,52 m. Anne Reusche (w 15) wurde 5. im Block-MK Sprint/ Sprung (2249 Punkte). Zufrieden mit Platz 4 war hingegen Katharina Krug (w 15) im Block-Lauf mit 2381 Punkten, die noch hoffen kann, zu den Deutschen Blockmehrkampftiteln fahren zu können, denn im Laufblock dürfen die Top 35 des DLV starten und diese Rangliste ist noch nicht fertig. Vor ihr platzierten sich Franziska Wettengel (Silber 2529 Punkte) und Tanja Lehmann (Bronze 2433 Punkte). Die anderen Eisenacher kamen auf mittlere Plätze, von denen Katharina Rose (w 13) mit Platz 6 im Block-MK Lauf (2278 Punkte) sich noch am besten platzierte. Damit wird zumindest im Mehrkampf deutlich, die Eisenacher Leichtathleten sind in punkto Mehrkampf „Opfer“ der desolaten Bedingungen im Wartburgstadion. Die alte Aschenbahnanlage lässt kein Mehrkampftraining mehr zu. Landesmeisterin wurde Julia Albrecht (w 14) mit 2542 Punkten im Block-Lauf und Anne Lückert (w 14) sicherte sich die Bronzemedaille mit 2469 Punkten.



(Anne Lückert setzt schon im Mai 2003 Maßstäbe über 800 m)

Ebenfalls Landesmeisterin wurde Laura Breitsprecher (w 14) mit 2682 Punkten im Block-Wurf, womit sie sogar einen neuen Thüringer Landesrekord erzielte. Einmal mehr erfolgreich waren Marie Bonn (w 12) im Block-MK Sprint/Sprung und Bronze (2305 Punkte), Julia Finger als 4. mit 2180 Punkten und im Block-Lauf der w 12 Romy Engelhaupt mit 2238 Punkten (5. Platz). Die B-Schülerinnen (12/13) wurden mit König, Bonn, Rose, Fiedler und Engelhaupt 4. in der Mannschaftswertung (11393 Punkte). Auch auf Rang 4 kamen die A-Schülerinnen (14/15) mit Sawitzky, Lückert, Lehmann, Krug und Reusche mit gesamt 12002 Punkten). Daniel Bernecker (m 13) war mit Platz im Block-MK Sprint/Sprung ganz zufrieden (2404 Punkte), genauso wie Rens van Nieuwenhoven (m 14) mit Rang 5 im Block-MK Lauf (2224 Punkte) und Florian Straub (m 14) im Block-Wurf (2508 Punkte).

Vorschau

für die am 31.05. und am 01.06.2003 stattfindenden Landesmeisterschaften der Erwachsenen und Schüler, im Jahnstadion in Arnstadt:

Erwachsene

2002 gab es 3 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze (3. Platz) für die LG Ohra-Hörsel. Besonders die Gothaer Kugelstoßer und die Eisenacher Langsprinter wollen wieder am „Medaillenkuchen mitbacken“. Tom Reinel siegte vor 1 Jahr, während Bruder Tim 3. wurde über 400 m Hürden. Über 400 m wurde Sebastian Fichner Landesmeister vor Tim Reinel und Jens Röhrig wurde über 110 m Hürden 3. Bei der LG Ohra-Hörselgas sind bis auf Torsten Feix und Jens Röhrig (verletzt) alle an Bord.

Schüler (AK 12-15)

Mit 13 x Gold, 12 x Silber und 6 x Bronze hinter dem TuS Jena (14/17/17) stellte der LGOH Nachwuchs 2002 ein hervorragendes Ergebnis dar. 10 Titel sind 2003 geplant, wobei 13 wie im Vorjahr wahrscheinlich nicht wiederholbar sind. Vom SV Einheit Eisenach haben Stephanie Ortlepp über 100 m und Mareen Sawitzky (beide w 15) im Hochsprung Titel zu verteidigen. Auch wenn Mareen derzeit nicht so stark wie 2002 ist, strebt sie ihren 6. Landesmeistertitel in Folge an. Insgesamt möchte der SV Einheit im Verbund der LG Ohra-Hörselgas wie 2002 mindestens 8 Medaillen holen. Alle sind verletzungsfrei und dabei. Hohe Erwartungen sind auch auf den Auftritt von Laura Breitsprecher und den anderen LGOHg Talenten gesetzt.

HINWEIS: Durch Regen wurde ein Teil der Disziplinen von Arnstadt nach Erfurt verlegt, wodurch sich die LM-Einzel der Erwachsenen und Schüler über 2 Wochenenden (4 Tage) hinzogen.

Die Leichtathleten der LG Ohra-Hörselgas sind dabei, auf die „Zielgerade der Saison 2003 „ einzubiegen. Deutlich wird dies dadurch, dass die Top-Leistungen erfreulicherweise zunehmen und am Wochenende in Erfurt die nach den am 31. Mai 2003 in Arnstadt wegen Regenguss abgebrochenen

Landesmeisterschaften der Schüler, Jugend, Erwachsenen und auch Senioren, in geballter Form stattfinden. Die LG Ohra-Hörselgas hat bereits je 3 Titel bei den Schülern und bei den Erwachsenen auf der Habenseite vom 31.05./ 1.06.03 in Arnstadt, doch nun soll die Bilanz kräftig erweitert werden. Wie stehen die Chancen?

Erwachsene

2002 wurde die LGOH mit 3 x Gold und je 2 x Silber und Bronze 3. bester Verein. 2003 könnte diese Bilanz besser werden, denn 3 Titel stehen schon zu Buche. Doch durch den erneuten Ausfall vom 400 m Landesmeister (Halle 2003) Sebastian Fichner, wird es wohl bei 3 x Gold bleiben.

Jugend

Mit 9 x Gold und 6 x Silber und 0 x Bronze wurde man 4. Eine stolze Bilanz, die schwer zu toppen sein dürfte. Dennoch rechnen sich Christoph Gernand (400 m/mJA) und Rene Trillitsch (400 m/mJB) genauso Titelchancen aus, wie auch die Reinelzwillinge über 400 m Hürden, als auch die 4 x 400 m Staffel der „4 Eisenacher Jungs“.

Schüler

Mit 13 x Gold und 12 x Silber und 6 x Bronze war man 2002 hinter Jena (14/17/17) 2. (!!!) bester Thüringer Verein. Dies dürfte nicht wieder erreichbar sein, dennoch sind 10 Gold und insgesamt über 25 Medaillen avisiert. Aber neben Medaillen kommt es besonders auf die letzte Chance zur Erfüllung von Normen zu Deutschen Meisterschaften an und natürlich auf die Erreichung der hohen Kadernormen.

LANDESMEISTERSCHAFTEN

ERWACHSENE, JUGEND, SCHÜLER und SENIOREN, in Arnstadt und Erfurt

An 2 Wochenenden und insgesamt 4 Tagen fanden im Juni 2003 sämtliche Thüringer Einzellandesmeisterschaften statt. Es waren für die LG Ohra-Hörselgas überwiegend sehr erfolgreiche Titelkämpfe, die im Folgenden her bezogen auf die einzelnen Altersbereiche ausgewertet werden sollen.

Erwachsene

2002 wurde die LG Ohra-Hörsel mit 3 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze der 3. beste Thüringer Verein hinter dem TEAM Erfurt (13/10/5) und dem TuS Jena (3/2/2). 2003 konnte sich das TEAM Erfurt erneut durchsetzen und erreichte 9 x Gold, 8 x Silber und 5 x Bronze, knapp gefolgt vom TuS Jena (9/5/7), gefolgt von der LG Ohra-Hörselgas (4/3/0) und dem Creaton Erfurt (3/1/0). Dahinter folgten 13 x Vereine mit Medaillen (Medaillenspiegel folgt zum Saisonrückblick). Akzente setzten vor allem die Eisenacher A-Jugendlichen (19 Jahre), die in der Männerklasse startberechtigt sind. Zunächst beeindruckte Christoph Gernand bei seinem 200 m Sprintsieg in PBL von 21,68 s vor allem auch dadurch, dass er Nationalsprinter Steffen Otto vom Team Erfurt (22,01 s) klar besiegte. Einen Doppelsieg gab es für Tim Reinel über 400 m Hürden in

53,87 s vor Bruder Tom, der in 55,81 s nicht mit seiner Zeit zufrieden war. Einen weiteren Doppelsieg gab es für Andy Dittmar und Sergej Semjonow im Kugelstoßen mit 19,18 m und 16,68 m, zu dem Aline Schäffel bei den Frauen noch Gold mit 16,78 m draufpackte. Leider fiel der Titelverteidiger über 400 m, Sebastian Fichner, im Vorfeld durch eine Zerrung aus, dafür holte überraschend Mario Hasler mit 6,77 m Weitsprungsilber für die LGOHg-Farben und rundete die vor allem durch wertvolle Leistungen glänzende Bilanz ab.

Senioren

Auch wenn es für die Senioren (Altersklassensportler) keinen Medaillenspiegel gibt, sollen deren Leistungen nicht unerwähnt bleiben. So konnte der Ex-Seniorenweltmeister im Kugelstoßen Hellfried Kaiser bei seinem letzten Auftritt in der m 65 vor dem Sprung in die AK 70 im Jahre 2004, im Kugelstoßen (10,84 m/5 kg) Silber erkämpfen, was ihm ebenso in den „Nebendisziplinen“ Speerwurf (22,74 m) und 100 m (18,10 s) gelang. In der m 45 konnte sich Joachim Busse über Gold im Weitsprung mit 5,59 m und im Kugelstoßen mit 10,48 m freuen. Weitere Medaillen gelangen durch LGOHg-Senioren aus Gotha (Lorett Raabe - w30 - 100 m - 12,80 s, 200 m - 26,43 s, 400 m - 61,05 s- alles Gold! Michael Brieger - m 45 - 100 m - 12,65 s, 200 m - 25,57 s - alles Silber und Torsten Feix m 30 - 100 m - 11,58 s, 400 m - 50,38 s- alles Gold!), Ohrdruf (Uwe Dittmar- m 35 - Speer - 41,50 m - 3.) und Tambach (Uwe Schwan - m 40 - 800 m - 2:08,26 min, 1500 m - 4:24,56 min - alles Gold!. Andreas Reinhardt - m 40 - Hoch- 2.- 1,50 m, Kugel - 2. - 11,79 m, Diskus - 1.-38,08 m und Hans-Dieter Lutz - Kugel - 9,95 m -2., Diskus - 24,94 m - 3.).

Jugend

Mit 20 x Gold, 17 x Silber und 7 x Bronze erwies sich das Team Erfurt (2002-21/18/16) auch bei der Jugend als stärkster Thüringer Verein, dem der TuS Jena mit 18 x Gold, 12 x Silber und 10 x Bronze (2002-25/18/12) folgte, während danach schon Creaton Erfurt mit 16/8/5- (2002-11/7/4-Creaton Großengottern) und die LG Ohra-Hörselgas 5/6/4 (2002- 9/6/0) folgten. Es gab wie 2002 also 15 Medaillen, aber weniger Titel. In einer hervorragenden Zeit (Neuer KR) von 3:21,72 min holte sich die „Eisenacher“ Staffel mit Tom Reinel, Rene Trillitsch, Tim Reinel und Christoph Gernand souverän den Landesmeistertitel. Durch die spätere leichte Verletzung von Gernand verzichtete man auf die Deutschen Jugendmeisterschaften, bei denen mit dieser Zeit der Endlauf sicher erreicht worden wäre.

Christoph Gernand holte sich über 400 m seinen 2. Titel im 400 m Lauf in 47,96 s. Dies gelang auch Tim Reinel (mJA) über 400 m Hürden in 53,66 s vor Tom Reinel in 54,62 s. Den 5. Titel holte auch ein Eisenacher LGOHg Athlet. Alexander Rödiger setzte sich im Kugelstoßen mit 17,17 m durch. Im Diskuswurf holte er mit 39,00 m Rang 4. Tim Reinel (mJA) holte über 200 m die Silbermedaille in 23,77 s (VL-23,19 s) vor Bruder Tom, der sich in 24,28 s (VL-23,68 s) Bronze sicherte. Rene Trillitsch (mJB/17) konnte sich über 400 m in PBL von 51,28 s den Titel sichern und holte über 200 m in PBL von

23,45 s noch Silber, sowie Platz 5 über 100 m in 11,96 s. Tobias Schieck m 15 (bei mJB 16/17) siegte über 400 m Hürden in 66,33 s, aber konnte als einziger Teilnehmer keinen offiziellen Titel in Anspruch nehmen. Der SV Einheit Eisenach holte diesmal fast die gesamte Ausbeute alleine im Jugendbereich. In der mJB gelang Marcus Schmidt mit 1,75 m im Hochsprung zumindest noch ein Finalplatz (8.), was er im Dreisprung mit 10,78 m (4.) ebenso schaffte, um seine beste Leistung im Diskuswurf mit 44,16 m zu erreichen, die ihm sogar den Bronzerang sicherte.

Stephanie Ortlepp w 15 nahm ihr Startrecht bei der wJB (16/17) wahr und konnte dort über 100 m in neuer PBL von 12,59 s einen hervorragenden Platz 3 belegen. Über 200 m gelang ihr ebenfalls in PBL von 26,07 s (VL 25,93 s) sogar die Silbermedaille, zu der eine weitere Silberplakette über 400 m in PBL von 58,53 s dazukam. Alle ihre Leistungen markierten zudem neue Kreisrekorde. Auch Mareen Sawitzky w 15 ging bei der wJB an den Start und wurde mit 1,58 m mit Bronze belohnt. Leider ist es ihr dieses Jahr nicht gelungen, im Hochsprung an die überragenden Leistungen vergangener Jahre (2001, 2002-je 1,68 m) anzuknüpfen, aber gewisse Stagnationen bleiben in der Entwicklung nicht aus. Im Weitsprung konnte Mareen zudem mit 5,12 m gute 5. werden. Elisabeth Hohmann (wJB/17) wurde über 800 m in PBL von 2:18,39 min gute 4. und verpasste die DJM Norm äußerst knapp (2:18,20 min Norm). Über 1500 m wurde Stefanie Kosmalski (wJB) 5. in 5:30,01 min. Eine Silbermedaille gab es für Anja Winter (wJB) im Dreisprung mit 11,63 m.

Schüler

Zum Abschluss des Berichtes der 2-geteilten Landestitelkämpfe der Leichtathleten, folgt die Bilanz der A (14/15) und B Schüler. 2002 konnte die LG Ohra-Hörsel sich mit 13 x Gold, 12 x Silber und 6 x Bronze nur knapp vom TuS Jena (14/17/17) und vor den Erfurter Vereinen ASV (13/4/9) und Team (12/16/13) hervorragend platzieren. 2003 gelang dies nicht in gleicher Weise, denn es setzte sich das wieder stärker gewordene Team Erfurt mit 19 x Gold, 20 x Silber und 8 x Bronze vor dem TuS Jena (16/18/18), der LG Altenburger Land (11/2/4) durch, welche allerdings viel Edelmetall in „Nischendisziplinen wie Hammer und Stabhoch abräumte. Die LG Ohra-Hörselgas konnte mit 8 x Gold, 7 x Silber und 14 x Bronze Rang 4 in der Medaillenwertung erreichen und 29 x Edelmetall erringen, während es 2002 31 x waren. Keine schlechte Bilanz, wenn da nur nicht die Zahl der Titel stark zurückgegangen wäre.

weiblich

Neben dem Doppelsieg im Hochsprung durch die 12-jährigen Gothaer LGOHg Mädchen Marie Bonn (1,48 m) und Julia Finger (1,45 m-Silber) und dem 2. Titel durch Marie Bonn in der w 12 mit 5,03 m im Weitsprung, konnte Romy Engelhaupt (w 12) nicht so recht zufrieden sein, denn sie hatte über 800 m statt mit Platz 4 (2:34,79 min), auch mit einer Medaille geliebäugelt. In der w 12 wurde Marie Bonn in 11,14 s über 75 m und über 60 m Hürden in 11,11 s - 8., Romy Engelhaupt (w 12) über 2000 m in

7:34,59 min 4. und Carolin Schönknecht (w 12) in 7:50,75 min 7. Für Engelhaupt gab es mit 1,36 m noch einen 5. Rang im Hochsprung und für Sophie Voigt (w 12) einen 6. Rang im Kugelstoß (5,51 m). Hingegen konnte sich Katharina Rose (w 13) über Bronze freuen, denn sie schaffte in w,00 min zudem exakt die für 13-jährige geforderte E-Kadernorm, während Christin Heimlich (w 13) 7. in 2:35,36 min wurde. Über 2000 m hatte durch einen Meldefehler Katharina Rose in 7:18,65 min zunächst eine weitere Bronzemedaille (mit E-Kadernorm/ 7:20,00 min) erreicht, jedoch wurde ihr diese Medaille abgenommen, wofür ihre Gothaer Vereinsgefährtin Christin Heimlich in 7:32,10 min zumindest dafür sorgte, dass die Bronzemedaille im „LGOHg-Land“ blieb. Ein weiteres ganz erfreuliches Resultat gab es im Hochsprung, bei dem sich Aline Köhler zum 3. Mal in Folge den Vizemeistertitel sichern konnte. Mit neuer PBL von 1,50 m verfehlte sie die E-Kadernorm wie die Siegerin Himssler aus Weimar um 5 cm. Im Kugelstoßen gelang mit 7,53 m noch ein 7. Rang und im Diskuswurf mit 17,67 m Rang 8. Ihre Gothaer Vereinskollegin Nina Lehmann holte sich Bronze (Hoch-1,47 m), zu der noch eine Bronze im Weitsprung mit 4,72 m kam. Ebenfalls mit einer Bronzemedaille belohnt wurde Laura König (w 13), die aber mit neuer PBL von 31,62 m ebenso die E-Kadernorm (33,00 m) verfehlte, während es noch einen 8. Platz für Nina Lehmann (w 13) mit 28,10 m gab. Hervorragend der Titel für die LG Ohra-Hörseelgas (B-Schülerinnen 12/13) über 3 x 800 m in der Besetzung Romy Engelhaupt, Christin Heimlich und Katharina Rose in 7:31,19 min. In der w 14 gab es Gold für die Gothaerin Anne Lückert über 2000 m in 6:57,13 min und Silber über 800 m in 2:20,37 min, sowie einen 5. Platz für Julia Albrecht (w 14) über 800 m in 2:23,16 min und im Speerwurf (30,64 m). Gold gab es für Laura Breitsprecher (LGOHg/Gotha) im Speerwurf mit 36,50 m, die sich gemeinsam mit Anja Labitzke (LGOHg/Gotha-), Nathalie Bonn (LGOHg/Gotha) und Stephanie Ortlepp in 49,07 s den Landesmeistertitel über 4 x 100 m vor dem Team Erfurt und dem TuS Jena bei den A-Schülerinnen (14/15) sicherten! Über 100 m holte sich Anja Labitzke in 13,00 s die Bronzemedaille wie auch über 80 m Hürden in 12,39 s. Weitere Medaillen in der stark besetzten w 14 gab es für Rebecca Santyo Rego (LGOHg/Waltershausen) mit Bronze über 2000 m in 6:57,47 min) und Cornelia Schlüter (LGOHg/Gotha) mit Silber im Kugelstoß mit 10,85 m. Natalie Bonn (w 14) wurde über 100 m 6. in 13,06 s und im Weitsprung 5. mit 5,32 m, während Laura Breitsprecher diesmal nur auf Rang 7 kam, trotz guter 5,27 m. Jessica Santyo-Rego (w 14) kam über 2000 m in starken 6:57,88 min nur auf Rang 4. Aber auch die w 15 entpuppte sich aus LGOGg-Sicht als Medaillenschmiede. Es gelangen der Gothaerin Tanja Lehmann 2 x Bronze im Weitsprung (4,85 m) und Dreisprung (10,16 m). Knapp verfehlte die 2003 immer schneller laufende Katharina Krug über 800 m nur um 6/100 s den Titel und holte sich in 2:21,57 min Silber. Über 2000 m reichte es in 7:11,69 min nicht zu einer Medaille, sie wurde 4. Mareen Sawitzky (w 15) die 5 x in Folge (Halle/Freiluft- w 13 - 2 x/w 14 - 2x/w 15 - 1x) Hoch-

sprunglandesmeisterin wurde, hatte sich 2003 bei der wJB (16/17) mit 1,58 m Bronze gesichert. Jedoch bei der w 15 gelangen ihr nur 1,52 m und das reichte ihr (wie vor 3 Jahren bei der w 12) nur zu Rang 4. Franziska Wettengel (w 15/Waltershausen) wurde zudem im Speerwurf 2. mit 31,40 m, wobei sie noch gute Platzierungen über 80 m Hürden (6.-13,70 s) und 4. im Weitsprung (4,78 m) und 6. im Kugelstoß (10,49 m) vor Carolin Luther (7.-9,28 m) verbuchen konnte. Luther (w 15/Tambach) kam außerdem im Hammerwurf auf Rang 4 mit 23,22 m. Tanja Lehmann (w 15) kam im Speerwurf mit 27,86 m auf Rang 6. Stephanie Ortlepp (w 15) erwies sich mit 3 x Gold als erfolgreichste Sportlerin im Schülerbereich der LGOHg. Neben dem Staffelsieg über 4 x 100 m sicherte sie sich über 100 m in 12,94 s bei strömenden Regen den Titel. Das gelang ihr auch über 300 m, bei dem sie in 39,97 s einen neuen Thüringer Landesrekord aufstellte. In diesem Rennen konnte Anne-Kathrin Reusche in 43,29 s Bronze erreichen, verfehlte aber die D-Kadernorm (42,50 s) trotz PBL noch. Janine Scherg (w 14 bei w 15) wurde in 46,03 s 8.



(v.l.: Julia Albrecht, Natalie Bonn, Laura Breitschneider, Tanja Lehmann, Anne Lückert, Anja Labitzke)

männlich

Überraschend konnte sich Steve Scherg (m 12) den Titel über 2000 m in 7:04,06 min sichern, landete über 1000 m auf Platz 8 (3:20,12 min). Die Schwäche der LG Ohra-Hörseelgas im männlichen Bereich wird daran deutlich, dass lediglich noch der Gothaer Daniel Bernecker (m 13) noch im Weitsprung (5,07 m) und der Tambacher Florian Straub im Kugelstoß (12,52 m) und im Diskuswurf (33,95 m) jeweils eine Bronzemedaille beisteuern konnten. Ingo Stötzer (m 12) kam im Kugelstoß mit 7,90 m auf Rang 4, ebenso wie Enrico Kritzmann (m 13) im Kugelstoßen mit 11,47 m und die Plätze 7 und 8 sicherten sich Felix Möller und Daniel Möller (beide m 13) im Hochsprung mit 1,40 m. Zudem kam Felix Möller (m 13) im Speerwurf auf Platz 5 (32,21 m), Florian Straub (m 14) im 1000 m Lauf auf Platz 6 (37,46 m) und Jan Zink (m 15) auf Rang 5 im Hochsprung (1,55 m). Bei Rens van Nieuwenhoven (m 14), der den Anschluss zur Spitze in Thüringen nicht mehr ganz halten kann, kam in 1000 m in 3:03,34 min ein 8. Rang heraus. Über 300 m Hürden wurde Tobias Schieck (m 15) in 46,73 s knapp geschlagen 4.

LM Mehrkampf Zeulenroda

21./22.6.2003

Nach den ausführlichen Berichten zu den Landesmeisterschaften (Einzel, Blockmehrkampf-Schüler), fehlt nur noch ein letzter kurzer Artikel zu den LM im Mehrkampf in Zeulenroda. Insgesamt wurde die LG Ohra-Hörselgas in dieser Form der Landesmeisterschaften mit 0 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze lediglich 9. bester Thüringer Verein, während überlegen der TuS Jena mit 6/4/2 bester Verein von der AK 12- Erwachsene wurde. 2002 holte die LGOH mit 1 x Gold und 1 x Bronze einen 5. Platz. **Dazu muss angemerkt werden, dass die Schwäche im Segment „Mehrkampf“ insbesondere durch das Fehlen aller Sportler (1 x Ausnahme- Steve Scherg m 12 - 20. im 5-Kampf mit 1756 Punkten) des SV Einheit Eisenach /LGOHg begünstigt wurde. Aber durch die katastrophalen materiellen Bedingungen im Wartburgstadion hat man in Eisenach den Mehrkampf total aufgegeben, obwohl die Tradition noch vor 5-7 Jahren mit Sascha Mäder, Christiane Sachs oder Diana Jäger, einige klangvolle Namen bereit hielt, die sich national (und international-Mäder) sehen lassen konnten.**

Sehr erfreulich ist aus der LG Ohra-Hörselgas- Sicht jedoch der nicht zum Medaillenspiegel gehörende Mannschaftssieg im 7-Kampf durch die A-Schülerinnen Laura Breitsprecher (3799 P.), Anja Labitzke (3614 P.) und Franziska Wettengel (3516 P.), die mit 10929 einen Deutschen Spitzenwert erreichten. Die Chancen am 13./14.8.2003 bei den Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften um eine Medaille in der Teamwertung zu kämpfen, sind hoch. In der w 15 wurde Franziska Wettengel mit 3516 Punkten 3., Tanja Lehmann 6. (3193 Punkte). Silber und Bronze gab es in der w 14 durch Laura Breitsprecher (3799 Punkte) und Anja Labitzke (3614 Punkte), während Julia Albrecht die gute Bilanz mit Rang 7 vervollständigte (3458 Punkte). Hinzu kamen noch ein 8. Platz für Nina Lehmann (w 13/2470 Punkte) und ein 5. Rang für Marie Bonn (w 12) mit 2367 Punkten, die gemeinsam mit Romy Engelhaupt (w 12-12.) in der Mannschaftswertung (12/13 w) auf Platz 6 einkamen (7043 Punkte). Die Jungen (12/13) kamen mit Bernecker, Stötzer, Scherg auf Rang 7 (5883 Punkte).

Westthüringer Meisterschaften

(AK 8-11) am 29.6.2003/Bad Blankenburg

Im Rahmen der alle 2 Jahre stattfindenden „Landesjugendspiele“ (analog früherer Bezirksspartakiaden - nun ohne „ideologischen Ballast“ wie immer besonders von heutigen Politapologeten betont wird, aber deutlich weniger Teilnehmern als zu DDR-Glanzzeiten), gab es in der feudalabsolutistisch herausgeputzten Landessportschule Bad Blankenburg, die Westthüringer Meisterschaften im Mehrkampf der AK 8-11. Hier erwies sich die LG Ohra-Hörselgas als überlegener Sieger, denn mit 3 x Gold, 2 x Silber und 4 x Bronze, ließ man klar das Team Erfurt (1/1/1) und Mechterstädt (1/1/0), sowie weitere 9 x Vereine mit Medaillen hinter sich.

2002 war die LGOH mit 1 x Gold, 2 x Silber und 4 x Bronze hinter dem Team Erfurt (2/2/0) 2. geworden. In der Punktwertung (1.-7,2.-5,...6.-1 Punkt) hatte im Vorjahr die LGOH mit 42 Punkten vor dem Team Erfurt (38 Punkte) die Nase vorn. Auch 2003 konnte die LG Ohra-Hörselgas diese Wertung für sich entscheiden, wobei der Sieg mit 57 Punkten gegenüber dem Team Erfurt (30 Punkte) noch weit überlegener ausfiel. In der w 8 setzte sich Katharina Sauerbier mit 994 Punkten im 3-Kampf (50 m-8,85 s/Weit-3,46 m/Ball-23,50 m) durch und Teresa Riese wurde mit 973 Punkten (8,54 s/3,20 m/22,00 m) gute 3. In der m 8 gab es einen LGOHg Doppelsieg durch Dominik Finger (LGOHg/Gotha-911 P.) und Tobias Eisentraut (LGOHg/Tambach-866 P.). Während es auch in der w 9 durch Vanessa Hildebrandt (LGOHg/Gotha-1400 P.-4-Kampf) und Rosali Wismer (LGOHg-Tambach-1345 P.) eine Gold- und eine Bronzeplakette gab, zeigte sich die AK 10 w besonders aus dem Eisenacher Einheit-Lager überragend stark. Laura Michel konnte im 5-Kampf den Vizemeistertitel mit 1958 Punkten erringen, verfehlte aber leider die ab diesem Alter mögliche E-Kadernorm (Entwicklungskader-2000 Punkte) knapp. Sie schaffte folgende Einzelleistungen: 50 m- 8,28 s/Weit-3,78 m/60 m Hürden- 12,01 s/Ball - 29,00 m/800 m-2:58,09 min). Knapp dahinter rangierte sich Julia Demagin mit 1943 auf den Bronzerang ein (8,27 s/3,63 m/12,60 s/34,50 m/3:03,00 min), während auch Nicole Berg mit Platz 5 (1874 Punkten) unter 18 Mädchen zu gefallen wusste. Für ein Topresultat sorgte Lisa Scherg in der w 11. Mit 2315 Punkten schaffte sie die Bronzemedaille und sicherte sich als 2. Sportlerin 2003 (nach Katharina Rose/w 13-Einzel-800 m) vom SV Einheit die E-Kadernorm. Neben sehr guten Einzelleistungen (50 m-7,58 s/Weit-4,14 m/60 m HÜ-11,00 s/Ball-31,00 m) stellte sie vor allem über 800 m in 2:28,02 min eine überragende Zeit auf, die auch neuer Kreisrekord sind.



(Lisa Scherg, Landesrekord w11 - 2:28,02 min 800 m)

Sie verfehlte damit nur knapp die **für 13-jährige** geforderte E-Kadernorm (2:28,00 min!!!).

Damit stellte Lisa im Übrigen sogar einen neuen Thüringer Landesrekord für die AK 11 auf und unterbot dabei die „alte“ Rekordhalterin Sophie Kraul (TuS Jena- 2004 mit 19 Jahren 6,59 m Weitspringerin) um 1/100 Sekunde!!! Bei den Jungen konnte sich schließlich Philipp Schneider (m 10) mit 1796 Punkten einen guten 5. Platz (8,21 s/4,06 m/11,49 s/41,00 m/3:53,62 min) sichern, verpasste aber um 4 Punkte (noch) die E-Kadernorm. Somit trugen die jüngsten Eisenacher Talente mit der Medaillenbilanz von: 1/1/3 wesentlich zum überlegenen Sieg in der Medaillenwertung der LG Ohra-Hörselgas bei. Weitere gute Platzierungen erreichten: Malte Staniek (m 9) mit 1209 Punkten im 4-Kampf, Anna-Maria-Köth (w 8) mit 864 Punkten im 3-Kampf, Julia Blumentritt (w 11) mit 2177 Punkten im 5-Kampf - alle Platz 5.

Weitere wichtige Meetings/ Wettkämpfe - Juni/Juli 2003

Osnabrück

Wie schon kurz berichtet konnte Christoph Gernand (mJA/19) die 400 m in PBL unter Unterbietung der Bundeskadernorm (B-Kader= 2. höchster Kader nach A-Kader = Olympia 1.-8.), die bei 47,62 s liegt, in 47,54 s gewinnen und sich an 1. Stelle der Deutschen Jugendbestenliste des DLV setzen. Bei den Männern wurde er 2. bei diesem Meeting. Zur Europameisterschaftsnorm in Tampere (Finnland) fehlen jetzt nur noch 24/100 Sekunden. Tim Reinel (mJA/19) wurde in PBL von 53,38 s Sieger (400 m Hürden) und ist derzeit 3. bester Jugendlicher über 400 m Hürden. Tom Reinel wurde in SBL 3. in 54,71 s.

Juniorengala Mannheim

Beim größten Meeting in Vorbereitung auf die Kontinentalen Titelkämpfe (U 20 EM in Finnland und U 23 in Polen), wurden mit Christoph Gernand, Tim und Tom Reinel, sowie Alexander Rödiger, auch die 4 Spitzenathleten des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel eingeladen. Beim Zusammentreffen mit einem Teil der europäischen Spitze aus über 15 Nationen kam Christoph Gernand (AK 19) in der Totalwertung bis 22 Jahre insgesamt auf Rang 8 über 400 m in 47,72 s, die in der A-Jugend zu Platz 3 reichten. Kurz darauf verletzte er sich vor den Deutschen Jugendmeisterschaften, wurde aber zumindest für die 4 x 400 m Staffel nominiert, da er einzeln die Norm (47,30 s) in seinem besten Rennen bei der vorangegangenen Gala in Osnabrück in 47,54 s knapp verfehlt hatte. Tim Reinel wurde in 54,75 s insgesamt 15. über 400 m Hürden. Die beste Leistung an diesem Tag schaffte indes Alexander Rödiger mit Platz 5 in der mJA (18/19-mit der 6 kg Kugel), indem er mit PBL von 17,44 m aufwartete.

Obersuhl

18 x Siege gab es für die LG Ohra-Hörselgas an beiden Tagen beim traditionellen Pfingstmeeting in Obersuhl. Der SV Einheit Eisenach konnte sich innerhalb der LGOHg mit 15 x Siegen den Löwenanteil sichern.

1. TAG

(8.6.03-BAMBINO-AK 7-11)

Für die Topleistung der Veranstaltung sorgte die 11-jährige Lisa Scherg, die über 800 m einen Kreisrekord lief, der die Kategorie überragend verdient. Denn in 2:29,97 min lief sie eine ungewöhnlich gute Zeit und siegte klar. Über 50 m wurde sie in 7,68 s - 3. Während sich bei der w 10 Annemarie Conrad mit 38,50 m den Sieg sicherte, freute sich Julia Demagin über 3 x Platz 3: Ball-34,50 m, 50 m-8,39 s und Weit- 3,71 m. In der w 9 wurde Maria Kraus über 800 m in 3:17,48 min ebenso 3., wie im Ballwurf. Toll der Auftritt der beiden 8-jährigen Teresa Riese, die über 50 m in 8,66 s und über 800 m in 3:10,22 min siegte, während Katharina Sauerbier den Ballwurf mit 24,50 m ebenso gewann, wie den Weitsprung mit 3,35 m. Auch die 2. Plätze teilten sie auf: Riese 2. im Weitsprung mit 3,34 m und Sauerbier 2. über 50 m - 8,89 s und über 800 m in 2:32,20 min. Bei den Jungen war Philipp Schneider (m 10) erneut ein Erfolgsgarant. Er siegte im Ballwurf mit starken 49,00 m und im Weitsprung mit 4,06 m und errang über 50 m in 8,39 s noch einen 3. Rang. Neueinsteiger Alexander Jakobi (m 8) freute sich über Rang 3 über 1000 m in 4:12,67 min.

2. TAG

(AK 12-ERWACHSENE)

Bei der mJA (19) setzte sich Tim Reinel in PBL von 50,02 s durch und verfehlte wieder einmal knapp die „Schallmauer“ von 50,00 Sekunden, während Bruder Tom in 52,14 s als 2. einkam.

Bei der m14 wurde Rens van Nieuwenhoven in 3:03,19 min über 1000 m - 2., während Vater Peter bei den Männern in 2:46,88 min 3. wurde. Bei der wJB (17) verbesserte Elisabeth Hohmann in 2:19,52 min den Kreisrekord und ihre PBL, siegte, verfehlte aber knapp die DJM-Norm (2:18,20 min). Stephanie Ortlepp (w 15) ließ bei der wJB (16/17) der älteren Konkurrenz keine Chance und siegte mit Kreisrekord und PBL von 26,06 s, während Anne-Kathrin Reusche (w 15) hier 3. in 27,72 s wurde. Bei der w 15 hatte sich Stephanie Ortlepp bereits über 100 m in 13,01 s durchgesetzt und dabei im Vorlauf in 12,86 s ihre PBL aus dem Jahr 2002 eingestellt. Über 300 m war Anne Reusche (w 15) mit 43,82 s nicht zufrieden und wurde 2., während sich Janine Scherg über PBL von 45,34 s und den Sieg bei der w 14 freuen konnte. Schließlich gab es für die erst 11-jährige Natalie Trillitsch einen 1. Platz bei der w 12 im Speerwerfen mit 22,24 m. Weitere vordere Platzierungen gab es für die Waltershäuser Julia Blumentritt (w 12) mit 1,30 m im Hochsprung, Patricia Markgraf (w 13) über 800 m in 2:45,89 min, Franziska Wettengel (w 15) über 800 m in 2:30,60 min und 3. im Hochsprung (1,35 m) und Speerwurf (29,85 m), sowie Platz 2 über 200 m für Stefanie Kosmalski (wJB) über 200 m in 27,59 s. Christian Pruchnewski (m 14) wurde über 100 m 3. in 13,13 s.

Erfurt

(17.6.2003)

Beim Erfurter Abendsportfest gab es Siege für Steve Scherg (m 12) in 3:16,03 min über 1000 m, für Daniel Bernecker (m 13) im Weitsprung mit 5,08 m und Rang 2 im Hochsprung mit 1,50 m, sowie einen Sieg für Lisa Scherg (w 11 bei der w 12) in 2:33,87 min, während ihre Schwester Janine (w 14) in 2:32,14 min Zweite in ihrer AK werden konnte. Durch Nora Hesse (w 13) mit 34,00 m im Ballwurf und Katharina Krug (wJB) über 800 m in 2:22,65 min, gab es noch Dritte Ränge zu verbuchen. Stephanie Ortlepp (w15) wurde bei der wJB (16/17) über 400 m in 59,68 s - 2.

Erfurt Abendsportfest

(1.7.2003)

Bei einem weiteren Abendsportfest gab es für die LG Ohra-Hörselgas 14 x Siege, darunter 11 x für Sportler vom SV Einheit/LGOHg. Für die wertvollsten Siegerleistungen zeichneten sich Katharina Krug (w 15) und Elisabeth Hohmann (wJB/17) jeweils über 800 m verantwortlich. Während Krug in 2:18,62 min nicht nur eine PBL und neuen Kreisrekord markierte, schaffte sie endlich die anspruchsvolle D-Kadernorm (2:20,00 min). Damit steigerte sie innerhalb 1 Jahres ihre PBL von rund 2:32 min um 14 Sekunden. Elisabeth Hohmann schaffte neben PBL und Kreisrekord sogar mit 2:17,51 min die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften (2:18,20 min), nachdem sie bei den LM noch um 19/100 s vorbeigeschrammt war, aber leider meisterte sie die Norm erst nach dem Meldeschluss und musste bei den DJM zuschauen. Weitere Siege erreichten in der w 13 Aline Köhler - Hoch - 1,44 m, Speer - Laura König-Speer-30,38 min und Weit - 4,51 m (vor Katharina Rose - 4,50 m-beide PBL), Maja Ruhkamp (w 13) -100 m-14,19 s, 300 m - 47,13 s und in der w 14- Janine Scherg -300 m - 44,99 s und im Hochsprung mit 1,40 m/beides PBL). In der w 15 siegte Anne-Kathrin Reusche in 44,20 s über 300 m und im Weitsprung Mareen Sawitzky mit 4,89 m, welche im Speerwurf mit 27,04 m in PBL 2. wurde. Siege gingen noch an Stefanie Kosmalski (wJB) über 400 m in 60,96 s und Franziska Wettengel (w 15) im Speerwurf mit 29,65 m und Hochsprung (1,40 m)-LGOHg/ Waltershausen. Ansprechend waren außerdem folgende Leistungen:

Katharina Rose	(w13)	300 m	48,10 s	2.
Jessica Santoyo Rego	(w 14)	800 m	2:25,31 min	2.

E-Kader-WK Erfurt

(02.07.2003)

Beim 3. Abendsportfest (Kauflanddach) gab es einen 5-Kampf zur Erfüllung der E-Kadernormen im Altersbereich (10-12). Mit Platz 4 und 1815 Punkten überbot Philipp Schneider (AK 10) die bei den WTM noch knapp um 4 Punkte verpasste Norm um 15

Punkte (Norm-1800 Punkte) und schaffte über 50 m -8,17 s, Weit-4,13 m-PBL, 60 m Hü-11,66 s, Ball-48,00 m-PBL, 1000 m -4:05,49 min. Laura Michel kam als 2. im 5-Kampf mit 1982 Punkte wiederum nicht ganz an die Norm für w 10 - 2000 Punkte heran. Ihre Einzelwerte : 8,37 s, 3,85 m, 11,87 s, 30,00 m, 2:56,62 min. Einen Sieg verbuchte Lisa Scherg (w 11), die erneut die Norm meisterte und 2296 Punkte im 5-Kampf erreichte, die sich zusammensetzten aus: 7,53 s, 4,34 m (PBL), 10,94 s (PBL), 28,00 m und 2:31,82 min. 3 x Siege im Kugelstoßen gab es durch Sergej Semjonow (17,41 m), Aline Schäffel (16,55 m) -Erwachsene und die 14-jährige Cornelia Schlüter mit 10,29 m im Rahmenwettbewerb.

1. Hochsprungspartakiade Eisenach

(03.07.2003)

Kurz vor Beginn der Sommerferien lud der SV Einheit Eisenach Mädchen der AK 8-16 zu einem Hochsprungwettkampf in die Wartburgschule ein, bei dem es Geldpreise gab und bei dem sich die Besten für den DLV- Förder- und Sichtungswettkampf am 07.09.2003 (2. Eisenacher Autohaus- Kirschstein-Hochsprungmeeting) qualifizieren konnten. Leider wurde das Angebot nur von 15 Mädchen angenommen und es starteten vorwiegend Aktive aus Eisenach (4 x Siege LGOHg/ESA) und Treffurt (2 x Siege). Für die herausragende Leistung sorgte die 13-jährige Aline Köhler mit 1,47 m als Gesamtsiegerin, wobei auch die 1,08 m von Teresa Rise (w 8) gut waren.

Deutsche Meisterschaften

Erwachsene (Ulm)

Es gab 2 x Platz 4 durch die Kugelstoßer Andy Dittmar (Männer) mit 19,00 m und 16,69 m durch Aline Schäffel (Frauen) für die LG Ohra-Hörselgas.

Jugend (Fulda)

Auch bei der Jugend gab es für die LG Ohra-Hörselgas keine Medaille, aber ebenso 2 x Rang 4 wie bei den Erwachsenen durch Tom Reinel (mJA/19) über 400 m Hürden in 54,83 s und Anja Winter (wJB/17) Drei mit 12,07 m, während Tim Reinel (mJA/19) über 400 m Hürden in 5. wurde (54,92 s), schaffte diesen Platz auch Alexander Rödiger (mJA/18) im Kugelstoßen mit 16,77 m. Neben diesen Plätzen (2 x Platz 4 und 2 x Platz 5) gab es noch einen tollen 9. Platz durch die erst 15-jährige Stephanie Ortlepp, die bei der wJB den B-Endlauf über 400 m in 57,50 s (VL-57,44 s) gewann und nun auf der Sichtungsliste des Bundestrainers steht. Außerdem muss noch der 21. Platz von Rene Trillitsch (mJB/17) über 400 m (51,16 s/PBL) nachgetragen werden und der 36. Platz der 4 x 100 m Staffel der allesamt erst 15-jährigen Eisenacherinnen Anne Reusche, Mareen Sawitzky, Katharina Krug und Stephanie Ortlepp, die in 51,16 s immerhin den Kreisrekord der damaligen Kreisauswahl von 1974 (!) in 52,4 s auslöschten.

Vorschau 6. Mitteldeutsche Meisterschaft Jena

12.07.2003

Am Samstag, den 12.07.2003 steigt in Jena ein weiterer Höhepunkt- die MDM der AK 14/15. Von Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die jeweils 6 besten Sportler startberechtigt. Die LG Ohra-Hörselgas nimmt mit über 15 Sportlern teil. 2002 in Dessau gab es 1 x Gold und 1 x Bronze für die LGOHg. Mareen Sawitzky die 2002 im Hochsprung mit 1,64 m Gold geholt hatte, erreichte dieses Jahr mit 1,58 m im Vorfeld nicht die erhoffte Leistung und verzichtet daher dieses Jahr auf ihr Startrecht und macht Urlaubspause.

Die LG Ohra-Hörselgas war bei den 6. Mitteldeutschen Meisterschaften der A- Schüler (14/15) so erfolgreich wie noch nie. Mit 2 x Gold, 5 x Silber und 1 x Bronze sorgte man im Jenaer Abbe- Sportfeld für viel Aufsehen im Wettstreit der besten Talente aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Für eine der absoluten Topleistungen sorgte Stephanie Ortlepp (w 15) vom SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörselgas, die über 300 m die starke Konkurrenz vor allem von der Sprinterhochburg SC Magdeburg und anderen Ostclubs mit neuem Thüringer Landesrekord von 39,76 s (!!!) die Hacken zeigte und Mitteldeutsche Meisterin wurde.



Zuvor hatte sie bereits einen „Ausflug“ auf die ungeliebten 100 m unternommen und vor dem 300 m Rennen bereits 2 harte Läufe in den Beinen. Sie konnte sich dort die Silbermedaille unter Pulverisierung ihrer Zeit vom Landesmeistertitel (12,94 s) in neuer PBL von 12,30 s sichern. Eine 2. Silbermedaille kam in der 4 x 100 m Staffel knapp hinter dem hohen Favoriten SC Magdeburg (48,76 s) her-

aus, bei dem allesamt auch einzeln erfolgreiche Mädchen der LG Ohra-Hörselgas mit neuem Vereinsrekord von 49,00 s in der Besetzung Anja Labitzke w 14 (80 m Hürden-2.-11,86 s/100 m -3.-12,77 s), Nathalie Bonn w 14 (Weit-2.-5,44 m), Laura Breitsprecher w 14 (Speer-1.-38,81 m) und Stephanie Ortlepp w 15 am Start waren. Ein Riesenstau von 6 Stunden verhinderte leider den Start von Katharina Krug (w 15) über 800 m, die dann nur noch über 2000 m 4. in 7:09,55 min wurde. Anne Reusche wurde in PBL von 42,98 s über 300 m 42,98 s gute 7 und Natalie Bonn (w 14) über 100m 8. in 13,14 s. Eine Silbermedaille gab es noch für die Gothaerin Anne Lückert über 2000 m in 6:55,19 min und Rang 5 über 800 m in 2:21,20 min, während Julia Albrecht (w 14) 8. in guten 2:23,28 min über 800 m und auch 8. im Speerwurf (30,14 m) wurde und es für Jessica Santyo Rego (w14) in 7:30,00 min über 2000 m zu Rang 8 reichte. Die Bilanz rundete Tanja Lehmann (w 15) ab mit Rang 7 im Weitsprung (4,99 m).

VORSCHAU

Der Eisenacher Christoph Gernand (mJA/19) wird am 19./20.Juli 2003 altherwürdigen Trainingscamp Kienbaum bei Berlin einen letzten Test über 300 m und einen Laktatetest (5 x 800 m mit 1 min Pause) absolvieren müssen und bei Bestehen, am Montag 21.07.2003 nach Tampere (Finnland) mit der U 20 Nationalmannschaft fliegen. Er ist vom DLV für die 4 x 400 m Staffel nominiert worden und wird gemeinsam mit dem Neubrandenburger Wilhelm (SBL-46,86 s), dem Frankfurter (/M.) Gaba (SBL - 47,06 s) und dem Magdeburger Förster (SBL-47,55 s) eingesetzt. Christoph Gernand hat eine SBL von 47,54 s und hat damit die Einzelnorm (47,30 s) wie Förster knapp verfehlt. Die Staffel hat gute Chancen, neben Polen, GB und Russland, um eine Medaille zu kämpfen. Gernand ist nach Sascha Mäder (1999/Mehrkampf) der 2. Athlet vom SV Einheit Eisenach, der bei einer Internationalen Meisterschaft startet.

Beim Abendsportfest in Alsfeld (16.07.2004) zu Beginn der Ferien konnte auch Anne-Kathrin Reusche (w 15) endlich die hochgesteckte D-Kadernorm erreichen. Über 300 m sprintete sie nach ihrem 9. Platz bei den Mitteldeutschen Meisterschaften (42,98 s) zum 2. Male unter 43,00 s und unterbot in sehr guten 42,44 s die D-Kadernorm von 42,50 s und siegte. 800 m Läuferin Katharina Krug (w 15) wurde in diesem Rennen in PBL von 44,72 s Dritte. Bei der w 14 steigerte sich Janine Scherg (w 14) auf tolle 44,42 s und wurde nur um 1/100 s geschlagen 2. Ihre Schwester Lisa Scherg (w 11) wurde im 4-Kampf - 4. und konnte dabei über 50 m in 7,50 s eine neue PBL aufstellen. Gute Platzierungen gab es noch für Lina Flaig (w 13) über 75 m (1. in 11,56 s) und Ralf Schwan (Männer) über 400 m (2. in 56,92 s).

Ausblick vor der Sommerpause bis 15.8.2003

Während sich 5 junge Sportler der LG Ohra-Hörselgas sich im 7-Kampf bzw. in den Blockmehrkämpfen im A-Schülerbereich (14/15) in einem Trainingslager in Anklam auf die Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften am 09./10.8.2003 vorbereiten und ebenso auf die Ferien verzichten wie die Spitzenkugelstoßer Dittmar, Schäffel und Semjonow (Meetings), machen die Eisenacher Leichtathleten vom 21.07.-15.08.2003 eine Wettkampfpause. Trainiert wird nach 2 Wochen Pause nach individuellen Trainingsplänen, denn von Ende August bis Ende September 2003 steht die Nachsaison an.

Süddeutsche Meisterschaften

Im sächsischen Falkenstein fanden die Süddeutschen Meisterschaften der Junioren und A-Schüler statt. Beim 1. Teil der Süddeutschen* Meisterschaften in Regensburg konnte die LG Ohra-Hörselgas bei den Erwachsenen und B-Jugendlichen sehr gut abschneiden: Aline Schäffel wurde bei den Frauen Süddeutsche Meisterin im Kugelstoßen, Anja Winter wurde 3. im Dreisprung bei der wJB (beide Gotha/LGOHg). In Falkenstein waren keine Junioren der LG Ohra-Hörselgas am Start. Bei der w 15 gab es wie 2 Goldplaketten für die LGOHg. Mareen Sawitzky startete erstmals im Dreisprung und siegte mit 10,85 m (D-Kadernorm - 10,80 m). Stephanie Ortlepp siegte über 300 m in 41,10 s und wurde über 100 m in 12,98 s -7. Anne -Kathrin Reusche wurde in 43,38 s über 300 m gute 8.

***wichtiger Hinweis: Mitteldeutsche Meisterschaft umfasst die LV Thüringen, Sachsen, S.-Anhalt, Süddeutschland umfasst 11 von 20 LV des DLV!**

Topmeldungen!

Bei den Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften in Lage, konnte die LG Ohra-Hörselgas 2 riesige Erfolge verbuchen. Laura Breitsprecher (w 14) wurde Deutsche Meisterin im 7-Kampf und sie erreichte gemeinsam mit Anja Labitzke (w 14) und Franziska Wettengel (w 15) mit der Mannschaft der LG Ohra-Hörselgas einen tollen 4. Platz in der Mannschaftswertung. DSSM - Die A-Schülerinnen der LG Ohra-Hörselgas haben sich die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 13.09.2003 in Wunsiedel (Bayern) qualifiziert. Sie nehmen am Finale der besten 8 teil und sind derzeit 6. in der Rangliste.

Nachsaison 2003

In Paris fand die WM der Leichtathleten im August 2003 als Höhepunkt des Jahres 2003 statt. Im Nachwuchsbereich gab es noch 6 Wochen Wettkämpfe, die zur sogenannten Nachsaison gehörten. Sie begann nach den Sommerferien und hielt bereits am letzten Augustsommerwochenende einen ersten Höhepunkt bereit. Am Samstag 30.08.2003 fanden in Gotha die Westthüringer Meisterschaften der AK 8-11 in den Einzeldisziplinen statt, nachdem

im Juli bereits die Westthüringer Mehrkampfmeister bei diesen jüngsten Jahrgängen stattgefunden hatten. 8 x Medaillen (3/2/3), darunter 3 x Gold errangen allein Talente des SV Einheit/LGOHg bei den Einzelmeisterschaften 2002, die ebenfalls in Gotha stattfanden. Philipp Schneider holte voriges Jahr zwei Goldplaketten und die Staffel der w 9.

Westthüringer Meisterschaften Gotha

(30.08.2003)

Westthüringer Meisterschaften der AK 8-11 bilden für Vereine den Gradmesser, wie es um den jüngsten Nachwuchs bestellt ist, so dass die Medaillenspiegel und die Punktwertung (1.Platz -8 Punkte, 2. Platz 5 Punkte...6.Platz-1 Punkt) in diesem Altersbereich eine hohe Bedeutung besitzen. Die LG Ohra-Hörselgas konnte beim 1. Teil (Mehrkampf/Bad Blankenburg) mit 3 x Gold, 2 x Silber und 4 x Bronze die Medaillenwertung gewinnen (2. Team Erfurt, 1/1/1) und man war gespannt, ob dies auch beim 2. Teil (Einzel) gelänge, um den Sieg in der Gesamtwertung möglich zu machen.

Noch 2002 siegte in der Einzelwertung das Team Erfurt mit 10 x Gold, 12 x Silber und 10 x Bronze, während die LGOHg mit 8/5/6 Zweiter wurde und das Team Erfurt auch in der Bilanz Einzel + Mehrkampf mit 12/14/10 die Nase vor der LGOHg (9/7/10) hatte. Doch dieses Jahr wurde der Spieß umgekehrt! Mit 15 x Gold, 17 x Silber und 13 x Bronze, wurde das Team Erfurt (5/16/7) deutlich auf Platz 2 verdrängt, es folgten SV Victoria Mechterstädt (5/0/2), Mühlhausen (4/2/2) und Creaton Großengottern (4/0/1) und weitere 19 x Vereine mit Medaillenausbeute.

Die Gesamtwertung (Einzel+ Mehrkampf) ging damit 2003 eindeutig an die LG Ohra-Hörselgas mit 18 x Gold, 19 x Silber und 17 x Bronze (2002,9/7/10 - 2.) vor dem Team Erfurt mit 6 x Gold, 17 x Silber und 8 x Bronze (2002,12/14/10-1.) und dem SV Victoria Mechterstädt mit 6 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze (2002, 3/3/3- 8.) Die Punktwertung folgt mit dem Jahresrückblick 2003. Die gewachsene Stärke basiert neben der ausgezeichneten Nachwuchsarbeit auch durch Übernahme der Sportler des AC Waltershausen, da dessen Trainer und Vereinschef Rudi Weise (ERW- Sportshop in Eisenach) leider 2003 verstarb.

An dieser Stelle sollte jeder Leser kurz innehalten und an diesen wackeren Sportsmann erinnern!

Der SV Einheit Eisenach hatte im Verbund der LGOHg mit 6 x Gold, 9 x Silber und 3 x Bronze einen immensen Anteil an der glorreichen Bilanz. Erfolgreichste Sportlerin wurde mit 3 x Gold die 9-fache Kreissportfestsiegerin Lisa Scherg (11). Sie siegte erwartungsgemäß über 800 m in 2:35,53 min, während ihr Sieg über 60 m Hürden in 10,24 s überraschte. Mit der 4 x 50 m Staffel der LG Ohra-Hörselgas 1 (w 10/11) siegte sie in 30,23 s mit Schlegel, Blumentritt und Kley, während die 2. Staffel der LGOHg in 32,36 s auf Rang einkam (mit Kühn, Berg, Demagin und Weise). Über 50 m wurde

sie in 7,74 s mit Silber bedacht. Lisa Siegmund (w 11) wurde im Ballwurf 2. mit 38,00 m und im Hochsprung mit 1,24 m - 4. und über 800 m in 2:47,45 m - 6. Natalie Trillitsch (w 11) konnte aufgrund einer Zerrung nur im Ballwurf starten und wurde 6. mit 31,00 m. Bei der w 10 war Laura Michel die erfolgreichste Sportlerin aus dem SV Einheit- Lager. Im Hochsprung sicherte sie sich mit 1,19 m höhen- gleich vor Julia Damagin (2.) die Goldmedaille und konnte zudem im 60 m Hürdensprint Platz 3 in 11,72 s erringen. 6. Plätze gab es für Nicole Berg (w 10) im Hochsprung mit 1,05 m und über 60 m Hürden in 12,02 s. Weiterhin konnte Annemarie Conrad im Ballwurf bei der w 10 eine Goldmedaille mit 39,00 m erringen, während Demagin mit 33,50 m Platz 5 holte. Während die w 9 fast „ausgestorben“ ist in Eisenach, konnten bei der w 8 die Talente Teresa Riese und Katharina Sauerbier einiges Edelmetall abschöpfen. Teresa Riese wurde über 50 m in 8,46 s gute 2., wie auch im Weitsprung mit 3,52 m und im Ballwurf mit 22,50 m, während es über 800 m in 3:09,83 min noch einen 3. Platz gab. Katharina Sauerbier siegte im Ballwurf mit 23,00 m, wurde im Weitsprung mit 3,52 m 3., über 50 m in 8,78 s 4. und über 800 m in 3:18,35 min 5. In der 4 x 50 m Staffel der w 8/9 hatte Riese noch Anteil an der Goldmedaille in 33,69 s (mit Engelhaupt, Hildebrandt und Wismer), während Sauerbier mit der LGOHg 2-Formation Bronze in 36,10 s holte (mit Sziburies, Michelle, Köth). Aus der schwach besetzten Eisenacher „Jungenschaft“ ragte einmal mehr Philipp Schneider (m 10) hervor, der sich neben dem Hochsprungsieg mit mäßigen 1,05 m Silber im Weitsprung mit 4,32 m und im Ballwurf mit 48,00 m, sowie Platz 4 über 60 m Hürden in 11,24 s sicherte. Pascal Bochröder (m 8) wurde im Weitsprung mit 3,51 m - 6.

Gotha/Tambach/Waltershausen

Tobias Eisentraut (m 8) siegte über 50 m vor Dominik Finger (m 8) in 8,54 s, während Robin Wismer (m 8) 5. über 1000 m wurde (4:00,22 min). Zwei weitere Silbermedaillen gab es für Dominik Finger im Weitsprung mit 3,71 m und Hochsprung (bei m 9 mit 1,04 m), sowie Bronze im Ballwurf (37,50 m), während Tobias Eisentraut 5. im Weitsprung wurde (3,52 m) und im Ballwurf mit 37,50 m auf Rang 4 kam. Felix Wenzel und Christoph Körber (beide m 9) wurden über 50 m 2. bzw. 3. in 8,02 s bzw. 8,30 s. Christoph Körber holte außerdem 2 x Silber im Ballwurf mit 41,50 m vor Felix Wenzel (3.-mit 34,50 m) und über 1000 m in 3:33,92 min. vor Staniek Malte (3. in 3:45,80 min), während Martin Jahn in 3:56,93 min 5. wurde. Malte Staniek (m 9) kam mit 29,50 m auf Rang 6 im Ballwurf. Die Staffel über 50 m wurde mit Stegner, Wismer, Kolitsch und Eisentraut 2. in 36,92 s bei der AK 8/9. Für Daniel Weiß (m 10) gab es neben Bronze über 60 m Hürden (10,93 s) einen 6. Platz im Weitsprung mit 4,15 m und über 50 m (8,37 s) und Gold im Hochsprung (1,05 m) gemeinsam mit Schneider (ESA- s.o.). Bruder Sascha Weiß (m 10) wurde 6. über 60 m Hürden und 5. im Ballwurf mit 39,00 m. Martin Schmidt (m 11) setzte sich über 50

m in 7,69 s als Westthüringer Meister durch und ergänzte sein gutes Abschneiden mit Rang 4 im Hochsprung (1,20 m), Rang 6 im Weitsprung mit 4,25 m und einem 4. Platz mit 45,00 m im Ballwurf. Seltsamerweise lief er die 4 x 50 m Staffel der m 10/11 nicht mit, die fast folgerichtig nur 4. wurde in 32,87 s mit Staniek, Weiß, Weiß und Schneider. Vor den Eisenacherinnen Riese und Sauerbier (s.o.), sicherte sich Michelle Neuber den Titel im Weitsprung der w 8 - Dreifachsieg der LGOGg (!), während Anna-Maria Köth in 3,33 m die tolle Bilanz mit Rang 5 abrundete. Bei der w 9 wurde Rosali Wismer Meisterin im Hochsprung (1,19 m), Weitsprung (4,09 m) und der Staffel (s.o.) und über 50 m - 5. in 8,40 s. Neben ihrem Hochsprungsieg gab es eine ganze Phalanx von LGOHg- Mädchen, die sich die Plätze 3 (Michelle Spindler - 1,01 m), 4 (Karina Schütz - 0,95 m), 5 (Laura Engelhaupt und Elisabeth Orthey - beide 0,90 m) sichern konnten. Vanessa Hildebrandt (w 9) wurde 5. im Weitsprung mit 3,50 m. Bei der w 10 wurde Sandra Scholz über 800 m - 5. in 2:57,09 min, wie auch Pia Kley (w 11) über 50 m in 7,83 s und über 60 m Hürden in 10,67 s, sowie Julia Blumentritt (w 11) über 800 m in 2:45,77 min. Laura Schlegel (w11) über 50 m in 7,92 s, Weitsprung mit 4,14 m und im Hochsprung mit 1,18 m - jeweils 6., hatte Anteil am Staffelsieg (s.o.). Marie-Sophie Kühn (w 11) freute sich neben Bronze im Ballwurf mit 35,00 m auch über Platz 5 im Weitsprung mit 4,15 m.

2. AUTOHAUS KIRSCHSTEIN HOCHSPRUNGMEETING

am Sonntag, den 07.09.2003 in Eisenach

Nach der erfolgreichen Premiere am 31.08.2002 mit 32 Sportlern erfolgte dieses Jahr bereits zum 2. Mal die Auflage des DLV-Förderwettkampfes für A-Schüler- (innen) im Hochsprung auf der beschaulich im Grünen gelegenen, wunderschönen Kleinsportanlage der Wartburgschule in der Wilhelm-Pieck-Straße im Nordwesten der Stadt Eisenach.

Insgesamt waren 12 junge Männer und 7 junge Damen im A-Springen (AK 14/15) dabei und mit den 15 Mädchen im B-Springen, gab es mit 34 gestarteten Sportlern einen kleinen Zuwachs zum Vorjahr, obwohl leider 8 gemeldete Springer nicht starteten und somit das avisierte 40-er Feld 2003 noch nicht zusammen kam.

Die Sportler kamen aus 5 von 20 Landessverbänden, was die Frage offen ließ, warum nicht noch einige andere Landesverbände diesen DLV-Förderwettkampf mit Fahrgeld-, Verpflegungs- und Übernachtungszuschüssen, sowie Urkunden, Pokalen, Geld- und Sachpreisen nutzten, um gegen starke Konkurrenz ihr Talent unter Beweis zu stellen. Allerdings lässt eine Ballung von Wettkämpfen wie Länderkämpfen und die föderalistische, versetzte Ferienplanung kaum eine vollständige zentrale Veranstaltung mit Anspruch auf Vollständigkeit zu.

Der weitgereiste Sportler kam aus Baden- Württemberg und es waren immerhin 3 aktuelle Deutsche Schülerkampfmehrkampfmeister unter den Hochsprungtalenten auszumachen.

Der unter den Gästen weilende Bundestrainer Dr. Wolfgang Killing war dennoch recht angetan von der Gesamtveranstaltung und möchte diese auch 2004 fest in der Nachwuchsförderung des DLV verankert sehen und versprach auch nächstes Jahr persönlich alle 20 Landessprungtrainer zu ersuchen, ihre Talente soweit möglich nach Eisenach zu delegieren. Sportlich gesehen fand er die prägnante Formel: "Ein hochkarätiger Wettkampf in der Spitze, aber zu wenig Qualität im Unterbau" - also zuviel Unterschied zwischen den Spitzenleistungen und den weiteren Finalplatzierungen. Dennoch waren die Leistungen der Gesamtsieger, der Lokalmatadorin Mareen Sawitzky (w 15) mit 1,68 m (Einstellung PBL) und vor allem vom 15-jährigen Steve Schuldt vom SV Halle mit 2,00 m (Deutsche Jahresbestleistung!) auf sehr hohem Niveau. Bei Mareen platzte nach ihrem Sieg bei den Süddeutschen Meisterschaften im Dreisprung mit Kadernorm (10,85 m) der Knoten, nachdem es seit April im Hochsprung nicht mehr richtig lief und die in Folge 5-fache Hochsprunglandesmeisterin mit bescheidenen 1,52 m nur 4. geworden war und der Kadernorm (1,63 m) verzweifelt hinterher prang. Durch den Ausflug zum Dreisprung, den sie nun parallel zum Hochsprung entwickelt, war die Lust und das Können zum Hochsprung wieder da, obwohl man nicht unerwähnt lassen sollte, dass sie bereits mit 13 und 14 Jahren exakt diese Höhe gemeistert hatte. Aber mit 2 D-Kadernormen im Haben, kann sie die Saison locker und ohne Druck zuende gehen lassen. Während der Meetingrekord von 1,75 m von 2002 durch Annett Engel (SC Potsdam), der diesjährigen Vizeweltmeisterin der U 18 mit 1,86 m (in Edmonton/ Kanada) nicht ins Wanken geriet, überflügelte Steve Schuldt den Meetingrekord von 2002 (Benjamin Lauckner/ SC Aue mit 1,95 m) gleich um 5 cm und sicherte sich zugleich die verdiente Platzierungs-, Leistungs- und Rekordprämie von insgesamt 135,- Euro. Bei den Jungen wurde Alexander Schütte (15) vom Team Erfurt mit 1,82 m 2. vor dem Deutschen 8- Kampfeister Enrico Flade (m 15/Creaton Großengottern) mit 1,80 m. Etwas bescheidener war das Abschneiden bei der m 14, das der Schützling von „Hochsprungguru“ Hubertus Triebel von der SG Motor Arnstadt mit 1,65 m für sich entschied und insgesamt auf Rang 7 im A-Springen kam. Bei den Mädchen kam in der w 15 die Deutsche Meisterin im Blockmehrkampf Sprint/Sprung w 15, Romy Görbig vom 1. Suhler SV mit 1,60 m auf Rang 2 vor der durch Erkältung geschwächten 1,71 m Springerin Agnes Hoffmann von der LG Baunatal mit 1,55 m (Gesamtwertung 4. im A-Springen). Gesamtdritte und Siegerin der w 14 wurde die Deutsche Meisterin im Blockmehrkampf Sprint/ Sprung und Halterin des Deutschen Rekordes w 14, Diana Rach vom Team Erfurt mit 1,60 m. 15 junge Damen (AK12-15) nahmen am B-Wettkampf teil, bei dem die Einstiegshöhe 1,05 m (AK 11/12) und ab AK 13 - 1,15 m betrug. Es setzte sich die 14-jährige Nicole Schellhas vom 1. TSV Bad Salzungen mit 1,55 m durch, was durchaus für einen Podiumsplatz im A-Springen ihrer Altersklasse w 14 gereicht hätte. Auf Rang 2 kam die 13-jährige Monique Frübing vom SV Victoria Mechterstädt mit 1,49 m vor der gleichaltrigen Aline

Köhler von der LG Ohra-Hörselgas/ Eisenach mit ebenfalls 1,49 m. Gemessen an der Gesamtwetterlage hatte das Organisationskollektiv vom SV Einheit Eisenach unter Veranstaltungsleiter Peter Grüneberg riesiges Glück mit dem Wetter, das nur beim A-Springen der Jungen einen kleinen Nieselregen brachte und leider 20 min vor dem Ende des A-Springens der Mädchen einen 10-minütigen Guss brachte, der die Veranstaltung für diese Zeit unterbrach und aus der sich Mareen als Einzige zur Siegerhöhe emporschwang. Schirmherr Christian Köckert, Landtagsabgeordneter und Wahlkreisvertreter der CDU konnte eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, zu denen neben Bundestrainer Dr. Killing vor allen Frau Lieske (Sportdezernentin Eisenach), Dr. Fandrey (Vorsitzender Kreissportbund), Dr. Wohlgefahrt (Sportwissenschaft Uni Jena), Frau Baier (Schulleiterin der sportbetonten Gastgeberwartburgschule), Herr Dawo (2. Hauptsponsor/ Town & Country Haus Lizenzgeber GmbH), Frau Büchner (Kreisbüro Herr Köckert), Herr Schmidt* (Vizepräsident Süddeutscher Leichtathletikverband), Herr Meißner (ehemaliger Landestrainer Leichtathletik Thüringen) u.a. begrüßt werden konnten. Unter der herzerfrischenden Moderation von Heinz Schmidt* (Erfurt) und den musikalischen Einlagen der Jenaer Einmannband „Willi Erik“, der Siegerhymne und des Meetingsongs von der englischen Kultband „Yes“ (von CD), der erstklassigen Versorgung durch „Ullis Musikexpress“ und Frau Finger von der Wohngebietsgaststätte „Hinz & Kunz“, der emsigen Hilfe von über 30 Vereinsmitgliedern und Helfern und dem TLV- Kampfrichter Krauß, war die Veranstaltung ein weitestgehend voller Erfolg, zu der auch etwa 50 Leute Pendelpublikum vorwiegend aus dem Wohngebiet -Ernst Thälmann Straße- die jungen Hochspringer mit Beifall bedachten.

Ein großes Dankeschön gebührt neben allen Sportlern, Trainern, Gästen und Helfern vor allem den Sponsoren, ohne die die Durchführung dieses Meetings nicht denkbar wäre.

HAUPTSPONSOREN:

Autohaus Kirschstein (Herr Kirschstein/ Mazda Eisenach)
Town& Country Haus (Herr Dawo/ Behringen)
Wartburgsparkasse (Herr Bock/Eisenach)
Ohra-Hörselgas (Dr.Gropengießer /Laucha)

SPONSOREN:

Eisenacher Brauerei
Rhönsprudel
Fleischerei Doll
Rechtsanwälte Gerlach, Hünlein & Partner
Architekturbüro Backofen & Seidenzahl
Cafe Brüheim
Sportline Kämpfert
Herr Kumpf (Schulamtsleiter Eisenach)
Herr Fichner

EIN DANK AUCH DEN KLEINSPENDERN

**DIE NÄCHSTE AUFLAGE IST FÜR SAMSTAG, DEN 4.9.2004
GEPLANT!**

Protokoll A-Springen männlich

(14/15) 07.09.2003 Eisenach

Name, Vorname	Jhrg.	Verein	Höhe (m)	Platz	Gesamt-platz
Steve Schuldt	88	SV Halle	2,00	1. m 15	1.
Schütte, Alexander	88	Team Erfurt	1,82	2. m 15	2.
Flade, Enrico	88	Creaton Großengottern	1,80	3. m 15	3.
Gutmann, Daniel	88	LAZ Mühlheim	1,78	4. m 15	4.
Gummert, Torsten	88	LSV Pirna	1,74	5. m 15	5.
Bauerheim, Oliver	88	LG Leinfelden-Echterdingen	1,70	6. m 15	6.
Nitsch, Christoph	89	SG Motor Arnstadt	1,65	1. m 14	7.
Pöhler, Sebastian	89	Apoldaer LA-Verein	1,60	2. m 14	8.
Kral, Mario	89	SV Victoria Mechterstätt	1,60	3. m 14	9.
Bernecker, Daniel	90	LG Ohra-Hörselgas	1,60	4. m 14	10.
Ackermann, Felix	89	SG Motor Arnstadt	1,55	5. m 14	11.
Schieck, Tobias	88	LG Ohra-Hörselgas	1,55	7. m 15	12.
Fischer, Tim	90	LG Ohra-Hörselgas	o.g.V. (1,45)	/	/

A-Springen weiblich

(14/15)

Name, Vorname	Jhrg.	Verein	Höhe (m)	Platz	Gesamt-platz
Sawitzky, Mareen	88	LG Ohra-Hörselgas	1,68	1. w 15	1.
Görbig, Romy	88	1. Suhler SV	1,60	2. w 15	2.
Rach, Diana	89	Team Erfurt	1,60	1. w 14	3.
Hoffmann, Agnes	88	LG Baunatal	1,55	3. w 15	4.
Reinhold, Tina	89	SV Victoria Mechterstätt	1,55	2. w 14	5.
Labitzke, Anja	89	LG Ohra-Hörselgas	1,50	3. w 14	6.
Zierenner, Isabell	89	Team Erfurt	1,50	3. w 14	6.

B-Springen

(12-15 w)

Name, Vorname	Jhrg.	Verein	Höhe (m)	Platz	Gesamt-platz
Schellhas, Nicole	89	1. TSV B Salzungen	1,55	1. w 14	1.
Frübing, Monique	90	SV Victoria Mechterstätt	1,49	1. w 13	2.
Köhler, Aline	90	LG Ohra-Hörselgas	1,49	2. w 13	3.
Wettengel, Franziska	88	LG Ohra-Hörselgas	1,43	1. w 15	4.
Rose, Katharina	90	LG Ohra-Hörselgas	1,43	3. w 13	5.
Weinberger, Anne	89	Post Telekom Dresden	1,43	2. w 14	6.
Santyo-Rego, Jessica	89	LG Ohra-Hörselgas	1,40	3. w 14	7.
Erlebach, Patricia	92	SV Victoria Mechterstätt	1,35	1. w 12	8.
Scherg, Janine	89	LG Ohra-Hörselgas	1,35	4. w 14	9.
König, Laura	90	LG Ohra-Hörselgas	1,30	4. w 13	10.
Matzdorf, Anna	91	Creaton Großengottern	1,30	2. w 12	11.
Götze, Annika	91	SV Norm. Treffurt	1,25	4. w 12	12.
Siegmund, Lisa	92	LG Ohra-Hörselgas	1,25	3. w 12	13.
Scherg, Lisa	92	LG Ohra-Hörselgas	1,20	5. w 12	14.
Trommer, Yvonne	92	LG Ohra-Hörselgas	1,10	6. w 12	15.

E-Kader

Eisenberg

(06.09.2003)

In Eisenberg konnte Lisa Siegmund im 5-Kampf bei der w 11 nicht nur mit 2230 Punkten den Sieg verbuchen, sondern schaffte als 4. SV Einheit Sportlerin 2003 eine E-Kadernorm (2200 Punkte - w 11). Julia Blumentritt (w 11) scheiterte als 2. knapp mit 2144 Punkten an diesem Normativ. Pech hatte auch Laura Michel (w 10), die bereits 2 x mal die Norm haarscharf verpasst hatte. Diesmal wurde sie mit 1998 Punkten 2. und verfehlte die Norm (2000 P.) um 2 Zähler. Ein letzter Anlauf wird im September in Jena genommen. Die Anzahl der E- und D-Kader sichert den Fortbestand der TLZ (Talentzentrums) bis 2004.

Jena

(13.09.2003)

Lisa Siegmund (w 11) wurde 2. mit 2248 Punkten und bestätigte in PBL die E-Kadernorm vor Laura Schlegel (w 11), welche 3. mit 2231 Punkten wurde (ebenfalls E-Kadernorm).

Endrunde Deutsche

Mannschaftsmeisterschaften

Wunsiedel, 13.09.2003

DSSM- Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaften brachten Mädchen der LG Ohra-Hörselgas Bronze!

In gesamten DLV werden sogenannte Mannschaftswettkämpfe ausgetragen. In 10 ausgewählten Disziplinen starten pro Verein 4 Sportler, von denen 2 in die Wertung nach Punkteleistungstabelle kommen. Durch dieses standardisierte System ist eine DLV-weite Auswertung möglich. Die A-Schülerinnen (14/15) der LG Ohra-Hörselgas hatten sich im Mai 2003 an einer Vorrunde in Eberswalde (Brandenburg) beteiligt und waren mit 9345 Punkten hinter dem SC Potsdam und dem SC Cottbus 3. geworden. Obwohl die Chancen damit gering erschienen, die Endrunde der Top 8 Vereine Mitte September im bayrischen Wunsiedel zu meistern, wurde das Ziel als 6. bester DLV-Verein erreicht.

Die LG Ohra-Hörselgas war dort kein unbekannter Verein mehr, denn 2003 wurde das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung“ verliehen. Durch eine hervorragende Steigerung gelang es sich um 320 Punkte auf 9765 Punkte zu steigern.

Hinter der LG Bayer Leverkusen (9951), der LG Olympia Dortmund (9802) wurde die LG Ohra-Hörselgas überragender 3. und verwies die LG Bayer Uerdingen-Dormagen (9601), den SC Potsdam (9573), den SC Cottbus (9508), SSV Lichterrade Berlin (9443) und die LG Nord Berlin (9190) auf die Plätze.

Besonders die ganz vorne platzierten Laura Breit-sprecher (Speer-37,20 m/2.), Mareen Sawitzky (Hoch-1,60 m-2.), Stephanie Ortlepp (100 m-13,00 s-4.), Natalie Bonn (Weit-5,22 m-2.), Anne Lückert (800 m- 2:21,44 min -2.) und Katharina Krug (800 m-2:24,89 min- 4.) hatten Anteil an diesem überraschenden Erfolg, an dem folgende weitere LGOHG Mädchen Anteil hatten: Tanja Lehmann (15), Carolin Luther (15), Franziska Wettengel (15), Anica Sperl (14), Cornelia Schlüter (14), Janine Scherg (14), Julia Albrecht (14), Anja Labitzke (14).

Sommerabschlusswettkämpfe

in Schmalkalden, Obersuhl und Eisenach

Am letzten Sommerwochenende nahmen 4 Sportler in Schmalkalden am 39. Bahnabschlussportfest teil, um noch einmal persönliche Rekorde anzugreifen. Katharina Krug (w 15) steigerte ihre PBL um über 10 Sekunden auf 5:08,7 min und siegte ebenso wie Stephanie Ortlepp (w 15), die über 200 m ihren eigenen Kreisrekord unterbot und 25,5 s er-

reichte. Mareen Sawitzky (w 15) wurde 4. in PBL von 28,0 s und konnte bei der B-Jugend (16/17) startend mit PBL von 5,19 m den Weitsprungsieg für sich entscheiden.

Tags drauf in Obersuhl gab es 27 x Siege (2002-31x) für die über 40 x Sportler der LG Ohra-Hörselgas. Sportler vom SV Einheit Eisenach/LGOHG konnten davon 10 x erringen. Erwartungsgemäß blieben ganz großartige Leistungen zum Saisonende aus, lediglich die 1,25 m im Hochsprung von Philipp Schneider (m 10) waren eine sehr gute Leistung, welcher vor 3 Wochen mit 1,05 m Westthüringer Meister geworden war. Im Weitsprung wurde er 3. mit 4,04 m. Auf Platz 3 kam Rens van Nieuwenhoven mit mäßigen 3:10,14 min über 1000 m. Bei der wJB (17) siegte Elisabeth Hohmann in 2:21,06 min über 800 m. Janine Scherg (w 14) gefiel über 300 m in 44,86 s (2.), ebenso wie Laura König (w 13) über 60 m Hürden in 11,01 s und Speerwurf mit 29,11 m (je 1.Platz). Aline Köhler (w 13) musste sich bei ihrem Hochsprungsieg mit 1,40 m zufrieden geben und verwies Katharina Rose höhengleich auf Rang 2. Katharina Rose (w 13) wurde über 60 m Hürden 3. in 11,11 s und im Speerwurf schaffte Maja Ruhkamp (w 13) mit 21,36 m ebenso Rang 3 wie die erst 11-jährige Natalie Trillitsch bei der w 12 mit exakt 22,00 m. Lisa Scherg (w 11) siegte überlegen über 50 m in 7,68 s über 50 m und im Weitsprung mit 4,02 m und wurde bei der w 12 über 60 m Hürden in 12,08 s - 3. Lisa Siegmund (w 11) wurde in PBL über 800 m in 2:40,95 min - 2. Laura Michel (w 10) kam im Weitsprung auf Platz 2 mit 3,78 m. Die 4 x 50 m Staffel mit Michel, Siegmund, Blumentritt (Waltershausen/ LGOHG) und Scherg siegte bei der w 10/11 in 30,27 s. Neuling Claudia Blank (w 10) freute sich über PBL und Rang 3 über 800 m in 2:55,85 min. Stark präsenzierte sich das jüngste Duo Teresa Riese mit Siegen im Weitsprung (3,48 m) und 50 m in 8,46 s, vor Katharina Sauerbier (beide w 8) mit 3,24 m bzw. 8,90 s, während Sauerbier den Ballwurf mit guten 27,00 m vor Riese (20,50 m) für sich entschied. Ergebnisse der besten Sportler von Gotha/ Tambach/ Waltershausen: Dominik Finger (m 8) siegte über 50 m in 8,46 s und im Weitsprung (3,94 m) und wurde 2. im Ballwurf (36,50 m). Malte Staniek (m 9) verbuchte für sich einen Sieg über 1000 m in 3:44,71 min, zu dem noch Rang 3 über 50 m (8,63 s) und im Weitsprung (3,30 m), sowie ein 2. Platz im Ballwurf (33,00 m) kamen. Stephan Heimlich (m 10) wurde im 1000 m Lauf 3. in 3:51,88 min. In der m 10 waren Sascha Weiß (2.-Weit- 4,15 m, 3.-Hoch-1,10 m) und Daniel Weiß (2.-Hoch- 1,15 m, 1.-Weit - 4,26 m) erfolgreich. Dreifachsieger wurde in der m 12 Martin Brieger über 75 m (10,78 s), im Weitsprung (4,20 m) und im Speerwurf (22,72 m). In der m 13 wurde Tim Fischer 2. über 60 m Hürden in 11,10 s und siegte im Hochsprung mit 1,40 m, während es ihm Daniel Bernecker (m 13) im Weitsprung mit einem Sieg gleichtat (5,09 m) und er zudem 2. im Speerwurf mit 33,49 m und im Hochsprung mit 1,60 m werden konnte. Erik Gielow (m 15) siegte im 100 m Lauf mit 12,46 s und im Weitsprung mit 5,57 m und wurde über 300 m 2. in 40,57 s. Sein Bruder Robert wurde über 800 m A-Jugend-Sieger in

2:12,68 min und 2. über 100 m in 12,13 s. Farid Khoualef konnte bei den Männern über 800 m in 2:06,62 min Zweiter werden. Anna Maria Köth wurde bei der w 8 2. über 50 m in 8,73 s und 800 m Siegerin in 3:10,79 min. Michelle Neuber (w 8) wurde im Weitsprung 3. mit 3,15 m. Vanessa Hildebrandt (w 9) sicherte sich über 50 m in 8,53 s einen 2. Rang und im Weitsprung mit 3,57 m Platz 3. Sandra Scholz (w 10) war erfolgreiche Siegerin über 800 m in 2:47,74 min und im Hochsprung mit 1,15 m. Julia Blumentritt (w 11) wurde über 800 m in 2:35,46 min 1. und über 50 m in 8,00 s, im Weitsprung und im Hochsprung mit 1,20 m - jeweils 2. Die 3 Gothaer Mädchen der w 12 - Julia Finger (1,45 m), Marie Bonn (1,45 m) und Romy Engelhaupt (1,40 m) holten im Hochsprung einen Dreifachsieg (1.-3.). Julia Finger wurde im Weitsprung außerdem 2. mit 4,67 m und Romy Engelhaupt siegte im Speerwurf mit 30,54 m vor Julia Finger mit 22,95 m. Weiterhin gab es noch einen 3. Rang für Nina Lehmann (w 14) im Hochsprung mit 1,40 m und für Nora Hesse einen 2. Platz im Speerwurf mit 25,08 m. In der w 14 siegten Laura Breitsprecher im Speerwurf mit 34,89 m und Jessica Santyo Rego über 800 m in 2:33,11 min und Marie Bonn (13) wurde mit 4,87 m 2. im Weitsprung vor Nina Lehmann (4,60 m-3.). In der w 15 erreichte Franziska Wettengel den Sieg im Speerwurf mit 30,95 m und 2 x Platz 2 (80 m Hü - 13,70 m und 100 m -13,62 s). Tanja Lehmann (w 15) wurde 2. mit 25,29 m im Speerwurf. In der wJB rundeten Anja Winter mit Platz 2 über 200 m in 27,75 s und Platz 3 über 100 m in 13,32 s und Stefanie Kosmalski über 800 m in 2:25,59 min, das gute Abschneiden zum Sommerausklang 2003 ab.

Eisenach (23.09.2003)

Bei der Eröffnung der neuen (Sprung-) Anlage im Wartburgstadion zum Herbstanfang nahmen 20 Sportler teil. Ausgerechnet an diesem Tag war es kalt und regnerisch. Trotzdem gab es in den 3 ausgeschriebenen Disziplinen von den Athleten aus 4 Vereinen (LG Ohra-Hörsegas/ Eisenach und LG Ohra-Hörsegas/ Gotha, Eisenacher LV und SV Wartburgstadt) eine Reihe würdiger Leistungen. Besonders Bundeskaderin Anja Winter (LGOHg/ Gotha) gefiel bei der wJB (16/17) mit 11,61 im Dreisprung, wie auch Mareen Sawitzky (w 15/LGOHg/ESA) mit 10,78 m. Bei der wJB (16/17) fiel Elisabeth Hohmann über 1500 m in hervorragenden 4:49,3 min über 1500 m auf Aschenbahn auf! Hervorhebungswert waren ferner noch einige Weitsprungsiegerleistungen von Maja Ruhkamp (w 13 bei w 14) mit 4,36 m, Katharina Rose (w 13) mit 4,25 m und Lisa Siegmund (w 11) mit 4,25 m (PBL), sowie bei der AK 10 Laura Michel mit 3,90 m und Philipp Schneider mit 4,08 m (alle LG Ohra-Hörsegas/ Eisenach). Die weiteren Sieger waren: Martin Brieger (m 12) 4,06 m und Erik Gielow (m 15) 5,53 m (beide Gotha im Weitsprung) und Florian Maurer (mJA/ELV) mit 5,71 m.

Hoffentlich wird auch die Rundbahn bald umgebaut, die 2005 bereits 50 Jahre Aschenbahn zählt!

Am 29.9.2003 endete die Freiluftsaison 2003 mit den Thüringer Mannschaftsmeisterschaften.

Die LG Ohra-Hörsegas entsendete Mannschaften bei den A-Schülern (m/w), den B-Schülern (m/w) und C-Schülern (2 x w). 2002 gelang 2 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze. Besonders die A-Schülerinnen (14/15) - 2003 bei der DSMM -DLV-Endrunde 3., waren als Favoriten angereist. 4 Vereine holten sich je 2 Thüringer Mannschaftsmeistertitel: Neben der LG Ohra-Hörsegas waren dies der TuS Jena, das Team Erfurt und der Apoldaer LV, wobei die LG Ohra-Hörsegas exakt mit der gleichen Bilanz wie 2002: **2 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze diesmal sogar erfolgreichster Thüringer Verein wurde (danach Erfurt und Jena je 2 x Gold und 1 x Silber).**

Es gewannen die A-Schülerinnen (14/15) mit diesmal nur 8210 Punkten (da beide Staffeln disqualifiziert wurden). Dabei waren Stephanie Ortlepp (1. Platz 100 m in 12,93 s), Mareen Sawitzky (1. Platz Hoch 1,48 m und besonders Weit mit Platz 2 und neuer PBL von 5,22 m!), Katharina Krug (2. Platz 800 m 2:25,48 min), Anne Lückert (1. Platz 800 m 1. Platz 2:23,24 min), Anja Labitzke (1. Platz 80 m Hü - 12,50 s), Natalie Bonn (1. Platz Weit 5,28 m), Laura Breitsprecher (1. Platz Speer 35,12 m und Kugel 11,71 m), Julia Albrecht (1. Platz - Diskus 24,28 m), sowie Janine Scherg, Tanja Lehmann, Franziska Wettengel, Carolin Luther und Cornelia Schlüter. Die B-Schülerinnen 12/13 (2002-1. Platz DLV- Bestenliste) wurden mit 6915 Punkten hinter dem TuS Jena 2. Anteil daran hatten folgende Mädchen: Maja Ruhkamp, Laura König, Katharina Rose, Christin Heimlich, Nina Lehmann, Marie Bonn, Romy Engelhaupt, Saskia Fiedler, Nora Hesse und Aline Köhler. Ganz stark präsentierten sich traditionell die C-Schülerinnen (10/11), bei denen LG Ohra-Hörsegas 1 mit 5294 Punkten Thüringer Meister wurde vor dem Team Erfurt und die 2. Mannschaft der LG Ohra-Hörsegas wurde 3. mit 4762 Punkten. Bei der 1. Mannschaft waren dabei: Lisa Scherg (1. Platz 50 m - 7,58 s, 1. Platz 800 m 2:36,61 min, 1. Platz 4 x 50 m Staffel der LGOHg), Annemarie Conrad, Lisa Siegmund (1. Platz Hoch mit PBL - 1,32 m!), Pia Kley, Julia Blumentritt, Laura Schlegel, Sabine Weise und Marie-Sophie Kühn. In der 2. Mannschaft waren dabei Natalie Trillitsch (3. Platz 50 m 7,81 s), Laura Michel, Yvonne Trommer, Julia Demagin, Rosalie Wismer, Sandra Scholz, Michelle Spindler und Claudia Blank. Die A-Schüler (14/15) wurden in einer dezimierten Mannschaft (in der wieder einmal Toni Wollschläger unentschuldigt fehlte) mit 5170 Punkten 3., wobei Rens van Nieuwenhoven (14) über 100 m in PBL von 2:56,27 min einlief (3.) und fast die D-Kadernorm (2:55,00 min) meisterte. Tobias Schieck siegte im Hochsprung (1,60 m) und über 80 m Hürden (12,52 s - jeweils PBL). Sascha Brandau und Florian Straub (Sieger im Kugelstoß mit 12,03 m und Diskus mit 35,78 m) hatten ebenso Anteil am Bronzerang. Die B-Schüler (12/13) wurden mit 6055 Punkten 4., bei denen Steve Scherg, Enrico Kritzmann, Martin Schmidt,

Martin Brieger, Ingo Stötzer, Daniel Bernecker (1.-Hoch mit 1,60 m), Felix Möller, Tim Fischer und Maximilian Linß dabei waren. Die C-Schüler (10/11) in der LGOHg sind leider fast „ausgestorben“, so dass keine Mannschaft zustande kam und auch in der Jugend- und Erwachsenenklasse verzichtete man auf einen Start. Damit fand die Saison ein erfolgreiches Ende, wobei Anfang Oktober noch eine Handvoll Athleten noch „Kehraussportfeste“ machte.

LM Cross Ohrdruf

01.11.2003

Bei den LM im Crosslauf gab es für die LG Ohra-Hörselgas immerhin 1 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze (natürlich ohne Senioren gerechnet). Davon gingen auch 2 Medaillen an den SV Einheit Eisenach/ LGOHg. So konnte Elisabeth Hohmann (wJB) Bronze holen, während sich Katharina Krug (w 15) den Silberrang sicherte. Weiterhin wurde Katharina Rose (w 13) gute 6. und mit der Mannschaft 12/13 der LG Ohra-Hörselgas mit Bronze (Heimlich w 13, Engelhaupt w 12, Rose w 14) belohnt, während die w 14/15 der LGOHg sogar Gold holten. Anteil hatten daran Anne Lückert (w 14), die siegte, während die Santyo-Rego Zwillinge Rebecca und Jessica 3. und 4. wurden. Die 2. Mannschaft der w 14/15 mit Krug (w 15), Wettengel (w 15) und Sperl (w 14) wurden 4. Schließlich kam Rens van Nieuwenhoven (m 14) in einem starken Feld auf Rang 7. Romy Engelhaupt (w 12) wurde 6.

BILANZ der SAISON 2003

Nach dem Jahreswechsel begann für die Leichtathleten der LG Ohra-Hörselgas nach harten Wochen des Grundlagen- und Aufbautrainings die Hallensaison 2004, die bereits im November und Dezember 2003 mit einigen kleineren Aufgaloppwettkämpfen aus vollem Training heraus, vorbereitet wurde. Dies ist traditionell ein günstiger Zeitpunkt, die vergangene, sehr erfolgreiche Saison 2003 Revue passieren zu lassen und in statistischer Form noch einmal die wichtigsten Erfolge zusammenzufassen, aber auch sich aus der Saison ergebene Neuerungen wie die Deutsche Bestenliste oder die beruflichen Kaderathleten für 2004, bekannt zu geben.

RANDGLOSSE/Leserbrief von P. Grüneberg zum Verhältnis Individual- und Mannschaftssportart

Vorweggeschickt sei noch die Bemerkung, dass es durchaus hervorhebenswert ist, dass die LG Ohra-Hörselgas Erfolge im Internationalen und Nationalen Maßstab feiern durfte. Sie verfügt über 6 aktuelle Bundes- und somit Nationalkader, während bei vielen anderen Sportarten mit dem Begriff „Kader“ und „Erfolge“ oft in inflationärer Weise umgegangen wird, indem selbst Leistungen im Bezirks- und Kreismaßstab in unverhältnismäßig großer Weise aufgebauscht werden, die ein objektives Vergleichen zwischen Leistungssport und wettkampfberiebenen Breitensport, verwäs-

ern lassen. Da werden Begriffe wie „Coach“ und „Cheftrainer“ kreiert über sicher engagierte Leute, die zum Teil lediglich über eine C-Lizenz, geschweige über ein Sportdiplom, verfügen, während diplomierte Trainer oft als Übungsleiter degradiert werden. Ebenso ließe sich dies ausweiten auf Begriffe wie „Sportdirektor“ oder „Kader der 1.“, hinter denen sich normale Sponsoren bzw. Freizeitsportler jenseits der 30 Jahre verbergen, die sich in keiner Weise mit promovierten Sportinstitutsleitern oder Bundeskadern vergleichen lassen, aber durch diese „Pseudotitel“ in der Öffentlichkeit als schillernde Symbolfiguren wahrgenommen werden. Man sollte immer die Relationen wahren, aber leider werden besonders den Spilsportarten oftmals diese Superlative zuungunsten der Individualsportarten zugestanden, während Letztere oftmals über eine viel höhere individuelle Leistungsqualität verfügen. Letztlich schlagen sich diese Missverhältnisse auch finanziell wieder, wenn man liest, dass ein Regionalfußballclub in Thüringen von einem Energiesponsor das Doppelte erhält wie eine Bundesligahandballmannschaft, diese aber wiederum das 16 mal fache pro Jahr erhält, wie ein Spitzenleichtathletikverein einst von diesem Sponsor bekam pro Jahr. Ein Turner wiederum, der härter trainiert als alle 3 Sportarten zusammen, wird aber im Prinzip unbe- (ge) achtet und kaum wahrgenommen. Letztlich stellt sich dies auch als ein Problemfeld der Darstellung in den Medien dar, ein Problem, welches gerade im Olympiajahr 2004 die Chance bietet, wieder einmal einige Relationen ins rechte Verhältnis zu rücken.

Die Zusammenfassung der Saison 2003 umfasst 3 große Teile:

1. Übersicht der größten Erfolge der Saison 2003
 - 1.a Hallensaison
 - 1.b Freiluftsaison
(international, national, regional, Thüringen)
2. Kaderübersicht und Zu- und Abgänge bzw. Neuerungen im Verein
3. Deutsche Bestenliste und Platzierung in der TOP 50 Vereinsbestenliste von über 6000 Leichtathletikvereinen

zu 1) Erfolge der Saison 2003

1.a. Hallensaison 2003

- Achtung! -

Gleichzeitig VORSCHAU für Hallensaison 2004

10./11.1.2004

- LM Erwachsene/Jugend/Senioren
- Einzel und Schjüler (12-15) Mehrkampf

17./18.1.2004

- LM Schüler (12-15) Einzel, Erwachsene, Jugend, Senioren-Mehrkampf - siehe Anlage (A1)

Thüringen - Meisterschaften

Ehrentafel Landesmeister

Hallensaison 2003 vom

SV Einheit Eisenach/LGOHg :

- Sebastian Fichner (Männer) - 400 m
- 4 x 200 m Staffel Männer - Reinel, Reinel, Fichner, Gernand
- Christoph Gernand (mJA/19) - 400 m
- Alexander Rödiger (mJA/18) - Kugel
- Mareen Sawitzky (w 15) - Hoch
- Stephanie Ortlepp (w 15) - 300 m
- Tim Reinel (mJA/19) - 5-Kampf

1.b. Freiluftsaison 2003

- Gesamtbilanz LG Ohra-Hörselgas

International

Christoph Gernand (mJA/19) wird mit der 4 x 400 m Staffel des DLV Junioreneuropameister in Tampere (Finnland) bei der Junioren-EM (u 20)

National

Deutsche Meisterschaften - Erwachsene - 4. Plätze für

Andy Dittmar (Männer/19,00 m) und Aline Schäffel (Frauen/16,69 m) beide Kugel

Deutsche Meisterschaften - Jugend -

4. Plätze für

Tom Reinel (mJA/19) 400 m Hürden- 54,83 s und Anja Winter (wJB/17) - 12,07 m

5. Plätze für

Tim Reinel (mJA/19) 400 m Hürden - 54,92 s
Alexander Rödiger (mJA/18) Kugel- 16,77 m

Deutsche Meisterschaften Schüler (MK)

1. Platz für

Laura Breitsprecher (w 14) - 7-Kampf-
Deutsche Meisterschaften Schüler -3814 P.

3. Platz für

DSSM - w 14/15 - LG Ohra-Hörselgas 9765 Punkte
(Mannschaften)

Regional

Süddeutsche Meisterschaften (11 von 20 LV)

- 1. Platz für Aline Schäffel (Frauen) Kugel 16,27 m
- 3. Platz für Anja Winter (wJB) Dreisprung-11,73 m
- 1. Platz für Mareen Sawitzky (w 15) Dreisprung 10,85 m
- 1. Platz Stephanie Ortlepp (w 15) 300 m - 41,10 s

Mitteldeutsche Meisterschaften (3 von 20 LV)

2 Gold/5 Silber/1 Bronze

Stephanie Ortlepp (w 15)

Gold - 300 m - 39,97 s (TLV-Landesrekord!)

Silber - 100 m (12,30 s)

Silber - 300 m 4 x 100 m (49,00 s) LGOHg

	Go	Sil	Bro	2002
--	----	-----	-----	------

Erwachsene

1. Team Erfurt	9	8	5	(13/10/5)
2. TuS Jena	9	5	7	(5/10/7)
3. LGOHg	4	3	0	(3/2/2)
4. Creaton Erfurt	3	1	0	(2/2/2)

Jugend (16-19)

1. Team Erfurt	20	17	7	(21/18/16)
2. TuS Jena	18	12	10	(25/18/12)
3. Creaton EF*	16	8	5	(11/7/4)
4. LGOHg	5	6	4	(9/6/0)

* Cr. Großeng.

Schüler (12-15)

1. Team Erfurt	19	20	8	(12/16/13)
2. TuS Jena	16	18	18	(14/17/17)
3. LG Altenb.	11	2	4	(10/7/3)
4. LGOHg	8	7	14	(13/12/6)

Mehrkampf (12-Erw.)

1. TuS Jena	6	4	2	(3/4/4)
2. Team Erfurt	1	0	1	*
3. Mühlhausen	1	2	1	*
...				
9. LGOHg	0	1	2	(1/0/1)

Block-Mehrkampf (12-15)

1. Team Erfurt	5	5	3	(2/6/5)
2. TuS Jena	4	8	4	(2/2/3)
3. LG Erfurt	3	0	2	*
4. LGOHg	2	1	3	(3/2/4)

(* nicht unter 1.-3.)

GESAMTMEDAILLENSPIEGEL FREILUFTSAISON 2003

(Schüler, Jugend, Erwachsene- Einzelwertung mit Staffeln, ohne Mannschaftswertungen und ohne Senioren- bzw. Altersklassensportler ab AK 30...)

In Klammern Gesamtwertung mit Mehrkampf und Blockmehrkampf

	GO	SIL	BRO	2002
1. TEAM Erfurt	48(54)	45(50)	20(24)	46(48) 44(51) 34(39)
2. TuS Jena	43(53)	35(47)	35(41)	44(49) 45(51) 36(42)
3. LGOHg	17(19)	16(18)	18(23)	25(29) 20(22) 8(13)
4. Creaton Erfurt	19(19)	9(9)	5(5)	23(25) 13(15) 10(11)

Zusammenfassung Thüringer Mannschaftsmeisterschaften:

1. LGOHg 2 x Gold, 1 x Silber, 2 x Bronze
2. Team Erfurt 2 x Gold, 1 x Silber, 0 x Bronze
TuS Jena

Die A-Schülerinnen (14/15) und die C-Schülerinnen (10/11) der LGOHg wurden Thüringer Landesmeister der Mannschaften.

Zusammenfassung Thüringer Landesmeisterschaften Cross

(Ohrdruf)

1 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze

Zusammenfassung Westthüringer Meisterschaften (AK 8 - 11)

	GOLD	SIL	BRO	2002
Mehrkampf				
1. LGOHg	3	2	4	(1/2/4)
2. Team Erfurt	1	1	1	(2/2/0)
3. Mühlhausen	1	1	1	
Einzel				
1. LGOHg	15	17	13	(8/5/6)
2. Team Erfurt	5	16	7	(10/12/10)
3. Mechterst.	5	0	2	(3/2/3)
GESAMT :				
1. LGOHg	18	19	17	(9/7/10)
2. Team Erfurt	6	17	8	(12/14/10)
3. Mechterst.	6	1	2	(3/3/3)

Ehrentafel Thüringer Landesmeister des SV Einheit Eisenach/ LG Ohra-Hörselgas

(Freiluft)

- Tim Reinel (Männer) 400 m Hürden
- Christoph Gernand (Männer) 200 m
- Tim Reinel (mJA/19) 400 m Hürden
- Christoph Gernand (mJA/19) 400 m
- Alexander Rödiger (mJA/18) Kugel
- Rene Trillitsch (mJB/17) 400 m
- Steve Scherg (m 12) 2000 m
- Stephanie Ortlepp (w 15)
100 m, 300 m, 4 x 100 m (LGOHg)

Westthüringer Meister (SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörselgas)

AK 8-11

Mehrkampf

Katharina Sauerbier (w 8/Dreikampf)

Einzel

Katharina Sauerbier (w 8/Ball)
Annemarie Conrad (w 10/Ball)
Laura Michel (w 10/Hoch)
Lisa Scherg (w 11/60 m Hü/800 m)

„Grünes Band für vorbildliche Talentförderung“

- Der Höhepunkt der bisherigen Nachwuchsarbeit bedeutet die Auszeichnung mit dem „Grünen Band“ - einer mit 5000,- Euro dotierten Auszeichnung, die als höchste Form im Nachwuchsleistungssport vergeben wird und nur 2 Vereine pro Jahr in der Sportart Leichtathletik bekommen - 2003 - LG Bayer Leverkusen und **SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörselgas**.

Zur Feier im Gebäude der Dresdner Bank in Eisenach, nahm kein Vertreter des TLV teil - Zeichen der Wertschätzung des TLV gegenüber unserer Arbeit !

Der Thüringer Leichtathletikverband (TLV) wurde das 3. Jahr hintereinander von 20 Landesverbänden gemessen an Erfolgen bei Deutschen Meisterschaften der erfolgreichste Verband - was wiederum impliziert, „Wer in Thüringen Spitze ist, kann auch im DLV-Maßstab vorne mithalten“!

zu 2) KADER

Der wichtigste Gradmesser neben erreichten Erfolgen (s.o.-1.) und der Anzahl der Nennungen in der DLV-Bestenliste (s.u.-3.), ist die Bilanz der Kader.

Man unterscheidet Bundeskader :

- A - Olympiakader,
- B - 2. höchster Erwachsenenkader,
- C -höchster Jugendkader bis 19 Jahre und
- D/C -Kader 2. höchster Jug.-kader für AK 15-17)

und Landeskader :

- D- Kader (AK 14-19 - Einzelnorm,
- L- Kader (Erwachsenenkader - Reservekader für B-Kader) und
- E- Kader (AK 10-13 - Mehrkampfnorm, Nachwuchstalent)

KADERÜBERSICHT Thüringen (TLV) für 2004:

VEREIN	A-	B-	C-	C/D-	L-	D-	E-	2003
Team Erfurt	1	4	7	7	3	29	18	-/8/6/7/-/26/11
TuS Jena	1	4	2	3	3	19	19	-/6/6/6/4/18/16
Creaton Erfurt	1	5	5	5	2	5	-	2/4/5/1/4/4/3
LGOHg	-	2	1	3	3	9	13	-/2/2/2/1/6/14
Apolda	-	1	-	-	-	-	-	-/1/-/1/-/7/1
LG Südharz	-	-	1	-	-	-	-	-/1/1/-/1/-/1
LG Alteburg	-	-	-	1	-	2	2	-/1/-/1/-/3/4
Creaton Große.	-	-	-	1	-	-	-	
Motor Arnstadt	-	-	-	-	-	5	1	
1.SV Gera	-	-	-	-	-	3	5	-/1/-/1/-/4/8
VfB Schleiz	-	-	-	-	-	3	1	
LAV Nordh.	-	-	-	-	-	3	1	
ASV Erfurt	-	-	-	-	-	1	6	
V. Mech-terstädt	-	-	-	-	-	2	3	
Mühlhausen	-	-	-	-	-	2	2	
Schmölln	-	-	-	-	-	2	1	
Worbis	-	-	-	-	-	2	0	
LG Erfurt	-	-	-	-	-	1	9	

weitere 13 Vereine mit Kadern

3 16 16 20 12 95 100 2/21/22/16
9/86/103

55 x Bundeskader 207 x Landeskader 61x, 198x

Die LG Ohra-Hörselgas verfügt somit im Ergebnis der Saison 2003 für 2004 über
6 x Bundeskader (2003 - 6 x) 2 x B, 1 x C, 3 x C/D und
25 x Landeskader (2003 - 21 x) 3 x L, 9 x D und 13 x E-Kader)

= GESAMT : 31 x Kadersportler
(2003 - 27 x)

Am erfreulichsten ist der Zuwachs bei den D-Kadern (von 6 auf 9), in allen anderen Kaderbereichen wurde das Kaderniveau mit geringfügigen Schwankungen (+/-) gehalten.

KADERÜBERSICHT LG Ohra-Hörselgas:

Bundeskader:

A-Kader

/

B-Kader

Andy Dittmar - Kugel (G)
Christoph Gernand - 400 m (E)

C-Kader

Alexander Rödiger - Kugel (E)

D/C-Kader

Anja Winter - Drei (G)
Laura Breitsprecher - 7-Kampf (G)
Stephanie Ortlepp - 400 m (E)

Landeskader:

L-Kader

Aline Schäffel - Kugel (G)
Tim Reinel - 400 m Hü (E)
Tom Reinel - 400 m Hü (E)

D-Kader

Julia Albrecht - Lauf (G)
Natalie Bonn - Mehrkampf (G)
Anja Labitzke - Mehrkampf (G)
Anne Lückert - Lauf (G)
Rebecca Santyo-Rego - Lauf (W)
Jessica Santyo-Rego - Lauf (W)
Anne-Kathrin Reusche - Sprint (E)
Mareen Sawitzky - Sprung (E)
Katharina Krug - Lauf (E)

E-Kader

Laura Michel - Mehrkampf/w10 (E)
Lisa Scherg - " /w 11 (E)
Lisa-Siegmund - " /w 11 (E)
Laura Schlegel - " /w 11 (G)
Julia Blumentritt - " /w 11 (W)
Marie Bonn - " /w 12 (G)
Katharina Rose - " /w 13 (E)
Nina Lehmann - " /w 13 (G)
Sascha Weiß - " /m 10 (W)
Daniel Weiß - " /m 10 (W)
Philipp Schneider - " /m 10 (E)
Martin Schmidt - " /m 11 (G)
Daniel Berrnecker - " /m 13 (G)

Legende:

E- SV Einheit Eisenach,
G- LV Gothaer Land,
W- ZSG Waltershausen,
T- SV Motor Tambach-Dietharz

Diese 4 Vereine bilden die LG Ohra-Hörselgas.

Zugänge:

Christiane Sachs (Frauen/23)
Nach 5 Jahren Laufbahnende - Reaktivierung AC Waltershausen (war nicht Mitgliedsverein der LGOHg) wurde zum 31.12.2003 aufgelöst und trat geschlossen zum LV Gothaer Land ab 2004 ein. Unberührt bleibt die Mitgliedschaft der ZSG Waltershausen, die seit Anbeginn zur LGOHg gehört.

Abgänge:

Jens Röhrig (Männer) LAC Chemnitz

VORSCHAU: Thüringer Landesmeisterschaften

TEIL 1 (von 3 x)

10./11.1.2004 - Erfurt -

Jugend B, Jugend A, Erwachsene, Senioren- Einzel, Schüler 12-15 (B,A) -Mehrkampf

Am kommenden Wochenende findet der 1. Höhepunkt der Hallensaison statt. Ein kurzer Rückblick zum Jahr 2003 verrät, dass es nicht einfach sein wird, die sehr gute Bilanz zu wiederholen. Man muss sich angesichts der Stärke der Spitzenclubs TuS Jena, Team Erfurt, Creaton Erfurt und LG Ohra-Hörselgas, sowie einzelner Athleten kleinerer Vereine immer vor Augen halten, dass Thüringen seit 3 Jahren unter 20 Landesverbänden die Nr. 1 ist und das Thüringer Niveau zugleich zu gewissen Teilen Deutsches Niveau widerspiegelt. Die LG Ohra-Hörselgas wird mit über 60 Athleten starten.

Erwachsene

Mit 3 x Gold, 1 x Silber, 0 x Bronze wurde die LGOHg hinter Team Erfurt (12/7/6), Creaton Erfurt (6/7/1) und TuS Jena (5/5/3) guter 4.

Aussichten

Mit Christoph Gernand und den Reinel Zwillingen sind 3 x leistungsstarke Kader in das Junioren- bzw. Männeralter (ab 20) aufgestiegen. Während Gernand nur über 200 m starten wird (dienstliche Verpflichtungen lassen keine 60 m,400 m und Staffel) zu, wird Tom Reinel mehrfach starten. Die Vorjahrestitel der Männerstaffel und von Sebastian Fichner (400 m) sind nicht wiederholbar, weil Fichner nach Verletzung die Hallensaison auslässt und Tim Reinel 3 Wochen verletzt war und so nicht gemeldet wurde. Für Christoph Gernand kommt erneut das Duell gegen Nationalsprinter Steffen Otto über 200 m zustande. Im Sommer 2003 hatte Gernand die Nase vorn. Eine sichere Titelverteidigung ist für Andy Dittmar (Kugel) möglich.

Jugend

Mit 2 x Gold, 4 x Silber und 3 x Bronze wurde man 4. hinter Team Erfurt (26/12/13).TuS Jena (16/16/14), und Creaton Erfurt 12/9/5).

Aussichten

In diesem „Schlüsselaltersbereich“ müssen die LGOHg- Athleten gegen die geballte Macht der „Großclubs“ Farbe bekennen. Aber die Überbietung der Vorjahresbilanz ist durchaus machbar, denn einzelne Athleten wie Alexander Rödiger, Ruben Gebh, Robert Gielow, Rene Trillitsch, Anja Winter, Elisabeth Hohmann und die Eisenacher Mädchen Stephanie Ortlepp, Mareen Sawitzky, Katharina Krug und auch Anne Reusche, die gerade in die B-Jugend (16/17) aufgerückt sind, werden durchaus im Kampf um die Medaillen eingreifen können. Klarer Goldfavorit scheint allerdings nur Alexander Rödiger (mJA/19) im Kugelstoßen zu sein.

Mehrkampf-Schüler

2003 wurde die LGOHg beim gesamten Mehrkampf (mit Schülern, Jugend und Erwachsenen) mit 2 x Gold, 1 x Silber und 0 x Bronze 3. Die Schüler wollen versuchen schon etwas im Medaillenspiegel vorzulegen, aber bis auf Laura Breitsprecher (w 15) gibt es in der LGOHg keinen Goldfavoriten. Eine Medaillenchance hat Lisa Scherg (w 12), die als B-Schülerin nun wie die anderen Sportler vom Jahrgang 1992 ihre Feuertaufe bei Landesmeisterschaften erlebt.

Senioren

Bei den Senioren sind auch Sportler der LGOHg vertreten, wobei in dieser Alterskategorie keine leistungssportlichen Medaillenspiegel erstellt werden. Die Freude am „Nochkönnen“ überwiegt hier.

3) DLV- (Deutsche-) Bestenliste 2003

w 14 (19 x Nennungen)

Anja Labitzke

- ◆ 100 m, 12,70 s → 16.
- ◆ 80 m Hü, 11,86 s → 4. (w15*-18.)
- ◆ 7-Kampf, 3614 P. → 14.
- ◆ Block-MK Spri., 2624 P. → 23.

Anne Lückert

- ◆ 800 m, 2:19,78 min → 18.
- ◆ 2000 m, 6:55,19 min → 21.
- ◆ 5 km, 20:25 min → 23.
- ◆ Block-MK Lauf, 2469 P. → 26.

Rebecca Santyo-Rego

- ◆ 800 m, 6:57,47 min → 29.

Laura Breitsprecher

- ◆ Block-MK Wurf, 2682 P. → 1. (w15* - 6.)
- ◆ 7-Kampf, 3799 P. → 2. (w15* - 6.)
- ◆ 80 m Hü, 12,10 s → 10.
- ◆ Weit, 5,36 m → 12.
- ◆ Kugel, 12,04 m → 10.
- ◆ Diskus, 31,39 m → 8.
- ◆ Speer, 38,81 m → 3.
(w15*-11.
/wJB* - 44.)

Nathalie Bonn

- ◆ Weit, 5,44 m → 11.

Julia Alb recht

- 22.
- ◆ Speer, 35,14 m
- ◆ Block-MK-Lauf, 2542 P. → 8.

W 15 (15 x Nennungen)

Stephanie Ortlepp

- ◆ 100 m, 12,30 s → 11. wJB*-34.
- ◆ 300 m, 39,76 s → 2. TLV-Landesrekord

Katharina Krug

- ◆ 800 m, 2:18,62 min → 28.

LG Ohra-Hörsegas
(Labitzke, Bonn, Breitsprecher, Ortlepp)

- ◆ 4 x 100 m, 49,00 s → 3. wJB*- 2.
wJA*- 40.

LG Ohra-Hörsegas
(w14/15); (Krug, Lückert, R. Santyo Rego)

- ◆ 3 x 800 m, 7:23,96 min → 13. wJB*- 31.

LG Ohra-Hörsegas
(w12/13); (Engelhaupt, Heimlich, Rose)

- ◆ 3 x 800 m, 7:31,19 min → 23. wJB*- 43.

Mareen Sawitzky

- ◆ Hoch, 1,68 m → 18. wJB*- 51.
- ◆ Dreisprung, 10,85 m → 15.

LG Ohra-Hörsegas (14/15); Mannschaft
(Breitsprecher, Labitzke, Wettengel)

- ◆ 7-Kampf, 10929 P. → 2.

LG Ohra-Hörsegas (14/15); 1. Mannschaft
(Breitsprecher, Bonn, Labitzke, Wettengel, Albrecht)

- ◆ Block-MK Sprint/ Wurf/ → 7.
Lauf, 12837 P.

LG Ohra-Hörsegas (14/15) 2. Mannschaft
(Sawitzky, Lückert, Lehmann, Krug, Reusche)

- ◆ Block-MK, → 29.
Sprint/ Sprung/
Lauf, 12002 P.

+ 4 x Nennungen * - (siehe bei w 14)

wJB

(16/17); (9 x Nennungen)

Stephanie Ortlepp

- ◆ 400 m, 57,44 s → 19. wJA*- 43.

Elisabeth Hohmann

- ◆ 1500 m, 4:49,3 min → 41.

Anja Winter

- ◆ Dreisprung, 12,07 m → 6. (wJA*- 12./
Junior.*-17./
Frauen*-35.)

+ 6 x Nennungen * - (siehe bei w 15/w 14)

wJA (18/19) (3 x Nennungen)

3 x Nennungen * - (siehe wJB/w 15)

Juniorinnen (20/21/22) (1 x Nennung)

1 x Nennung * - (siehe wJB/wJA)

Frauen

(über 23 und Jüngere**); (2 x Nennungen)

Aline Schäffel

- ◆ Kugel, 16,91 m → 6.

1 x Nennung * - (siehe wJB/wJA/Juniorinnen)

m 14 (0 x Nennungen)

/ Nennung

m 15 (0 x Nennungen)

/ Nennung

mJB (16/17) (1 x Nennung)

Rene Trillitsch

♦ 400 m, 51,12 s → 43.

mJA (18/19) (7 x Nennungen)

Christoph Gernand

♦ 200 m, 21,68 s → 15. (Junioren*-27./
Männer*- 40.)

♦ 400 m, 47,54 s → 3. (Junioren* - 10.
/Männer* - 18.)

Tim Reinel

♦ 400 m Hü, → 4. (Junioren* - 14.
53,38 s /Männer* - 23.)

Tom Reinel

♦ 400 m Hü, → 8. (Junioren* - 23.
54,05 s /Männer* - 33.)

Staffel (Reinel, Trillitsch, Reinel, Gernand)

♦ 4 x 400 m, → 6. (Junioren* - 7.
3:21,72 min /Männer* - 29.)

Alexander Rödiger

♦ Kugel (6,0), → 4.
17,44 m

♦ Diskus → 22.
42,97 m

Junioren

(20/21/22); (5 x Nennungen)

5 x Nennungen * (siehe A-Jugend)

Männer

(über 23 und Jüngere**); (7 x Nennungen)

Andy Dittmar ♦ Kugel, 19,50 m → 5.

Sergej Semjonow ♦ Kugel, 17,57 m → 13

5 x Nennungen * (siehe A-Jugend/Junioren)

Mannschaften : siehe unten

ERLÄUTERUNG

DLV BESTENLISTE UND TOP 50 VEREINSLISTE

Wenn Jüngere** Bestenlistenplatz der älteren AK erreichen, werden sie auch dort entsprechend eingeordnet und genannt, sofern es z.B. beim Gewicht von Wurfgeräten oder Hürdenmaßen etc. volle Übereinstimmung gibt oder wie es z.B. beim Weit- oder Hochsprung keinerlei Unterschiede gibt. Deshalb ein leistungsstarker junger Athlet mit der gleichen Leistung, in verschiedenen Altersklassenbestenliste eine Mehrfachnennung erfahren (z.B. Anja Winter - Dreisprung - wJB /wJA/ Juniorinnen/ Frauen).

Die Anzahl aller Nennungen der Top 50 Bestenliste aller Altersklassen der AK 14- Erwachsene (selbstverständlich ohne Senioren bzw. Altersklassensportler) ergibt die Top 50 Bestenliste der Vereine.

- Von über 6000 Leichtathletikvereinen hat es die LG Ohra-Hörselgas seit ihrer Gründung (1993) ab 1996 ununterbrochen geschafft unter die Top 50 Vereine zu kommen.

- Bester Rang war Platz 24 mit 68 Nennungen 1996, während 2002 mit 47 Nennungen gerade noch der Platz 50 herausrang.

Mannschaften

(2 Sportler pro Disziplin mit Punktwertung nach Mehrkampftabelle)

m 14/15 (A-Schüler)	5170 Punkte	49. (von 52 im DLV)
m 12/13 (B-Schüler)	6055 Punkte	48. (von 158 im DLV)
w 14/15 (A-Schülerinnen)	9745 Punkte	3. (von 74 im DLV)
w 12/13 (B- Schülerinnen)	6915 Punkte	10. (von 229 im DLV) (2002- 1. 7337 P.)
w 10/11 (C-Schülerinnen) LGOHg 1	5294 Punkte	3. (von 282 im DLV)
w 10/11 (C-Schülerinnen) LGOHg 2	4762 Punkte	41. (von 282 im DLV)

DAMIT KONNTEN SICH 7 SPORTLER UND 2 MANNschaften UNTER DEN BESTEN 3 IM DLV PLAZIEREN UND GEHÖREN DAMIT ZUR ABSOLUTEN SPITZE IM DLV !

WEITERE 16 SPORTLERNENNUNGEN GAB ES UNTER DEN TOP 10 UND 1 x MANNschaft-SUMME: 26 Nennungen unter den TOP 10.

Tabelle der Nennungen in der DLV-Bestenliste 2003

	2002	2003
w 14	4 x	19 x
m 14	0 x	0 x
w 15	4 x	15 x
m15	0 x	0 x
wJB (16/17)	6 x	9 x
mJB (16/17)	5 x	1 x
wJA (18/19)	4 x	3 x
mJA (18/19)	8 x	7 x
Junioren w (u 23)	3 x	1 x
Junioren m (u 23)	1 x	5 x
Frauen	3 x	2 x
Männer	5 x	7 x
Mannschaften :	4 x	6 x
GESAMT:	47 x	75 x*
DLV-Platz	50.	35.

(* laut DLV- Statistik ergab sich die Summe von 69 x - 2003 - rechnerisch nach Selbstauszählung der DLV- Bestenlistenplätze die Summe - 75 x, weshalb angenommen wird, dass die Mannschaften nicht mehr dazugezählt werden?!)

MIT 69 X NENNUNGEN ERREICHTE DIE LG OHRA-HÖRSELGAS SO VIELE NENNUNGEN IN DER DLV-BESTENLISTE WIE NOCH NIE UND KONNTE IM ERGEBNIS DER SAISON 2003 VON ÜBER 6000 LEICHTATHLETIK-VEREINEN DES DLV SEIT 1996 IN UNUNTERBROCHENER REIHENFOLGE UNTER DIE TOP 50 VEREINE KOMMEN.

2003 wurde die LG OHRA-HÖRSELGAS der 35. beste Verein des DLV mit 69 x Nennungen (2002- mit 47 x Nennungen - 40.) und gehört damit zur Deutschen Spitze.

Auszug aus der Vereinsrangliste 2003:

Platz	Verein	Anzahl Nennungen DLV-Bestenliste	(Platz 2002)
1.	LG Bayer Leverkusen	352	(1.- 357)
2.	LG Nike Berlin	246	(2.- 225)
3.	<u>Team Erfurt</u>	<u>242</u>	<u>(4.-215)</u>
4.	SC Magdeburg	187	(5.-201)
5.	LG Eintracht Frankfurt	168	(13.-145)
6.	SC Potsdam	168	(3.-224)
7.	LAV Bayer Uerdingen	164	(8.-171)
8.	LAC Queiie Fürth/M.	164	(15.-136)

9.	LG Olympia Dortmund	162	(13.-142)
10.	TV Wattenscheid	160	(9.-170)
11.	<u>TuS Jena</u>	<u>158</u>	<u>(7.-183)</u>
...			
16.	<u>Creaton Erfurt</u>	<u>131</u>	<u>(17.-121)</u>
..			
35.	LG Ohra-Hörselgas	69	(40.-47)

Damit schafften 4 x Thüringer Vereine den Sprung unter die Top 50 Vereine des DLV.

Abschluss des Saisonrückblickes 2003.

Auswertung Westthüringer Meisterschaften 2003

(Einzel+Mehrkampf)

Medaillenwertung u. Punktwertung (7-5-4-3-2-1)

Verein	Go	Sil	Bro	Pun.	GESAMT
LGOH g	15/3	17/2	13/4	313/5 7	18/19/17 370
Team Erfurt	4/1	16/1	7/1	184/3 0	5/17/8 214
V.Mechterst.	5/1	0/1	2/0	52/12	6/1/2 64
Mühlhausen	4/0	2/1	2/0	53/5	4/3/2 58
Großengot.	4/0	0/1	1/1	43/12	4/1/2 55
ASV Erfurt	3/1	1/0	1/0	28/7	4/1/1 35
Sondersh.	2/1	1/0	0/0	25/7	3/1/0 32
Crock	2/0	1/0	2/0	41/0	2/1/2 41
Heiligenstadt	1/1	1/0	1/0	16/7	2/1/1 23
Harzer SG	2/0	1/0	1/0	30/0	2/1/0 3

Außer den Top 10 Vereinen, haben noch 18 x Vereine Medaillen geholt, aber max. 1 x Gold.

2002- Gesamt

Team Erfurt	12/14/10	244
LGOH g	9/7/10	200
LG Erfurt	4/6/2	77

P. Grüneberg

Pinnwand



„Hellfried und der Baum“

Hellfried Kaiser unterhält sich auf der Fahrt ins Trainingslager 2003 (Italien) mit Laura König. Laura ist auch dabei, sitzt allerdings im anderen Auto.

Fußball Trainer Klaus Jung (Eisenach) steht früh, auch am Sonntag, auf dem als Sportlertreffpunkt beliebten Parkplatz Katzenaue.

Wahrscheinlich hielt er unsere Sportler für Fußballer, denn er rief uns laut zu: „Fahrt schon los, ich komme gleich nach, muss nur noch beim Bäcker was essen.“

Auf der Fahrt im Kleinbus (Silberpfeil“ – Eisenach) nach Erfurt bemerkt Tim Reinel: „Gut, dass wir Mädchen dabei haben, die Leute denken sonst, wir sind Bauarbeiter.“



Einladung zur Preisverleihung

Das Grüne Band für vorbildliche
Talentförderung im Verein

 **Dresdner Bank**
DK-Genossenschaft

Die SV Einheit Eisenach / LG Chris-Hörstelges
wurden der Spartan Leichtathletik mit dem Grünen Band
für vorbildliche Talentförderung im Verein
ausgezeichnet.

Unter der Schirmherrschaft
des Deutschen Sportbundes präsentiert
die Dresdner Bank herausragende
Leistungen der Jugendarbeit.
Das Grüne Band ist mit einem Förderpreis
von 5.000 Euro verbunden.

DEUTSCHER
SPORTBUND

Die Dresdner Bank und der Verein
laden Sie und Ihre Begleitung
herzlich ein zur

Preisverleihung

am Mittwoch,
dem **22. Oktober 2003**,
um **19.00 Uhr**
in die Dresdner Bank Filiale Eisenach,
Querstraße 23.

Im Anschluss an die feierliche Preis-
verleihung reichen wir Ihnen
einen kleinen Imbiss.

Über Ihren Besuch würden wir uns
sehr freuen!

**P. S.: Zu dieser bedeutsamen
Preisverleihung „Grünes Band“ 2003,
hielt es der TLV nicht für nötig zu
erscheinen oder sich zumindest zu
entschuldigen. Dies fiel nicht nur
Gerhard Grimmer (LSB) auf, dem wir für
sein Kommen Danke sagen.**

Im Trainingslager...



**Trainingslager Tatra 2003
„Impressionen“**

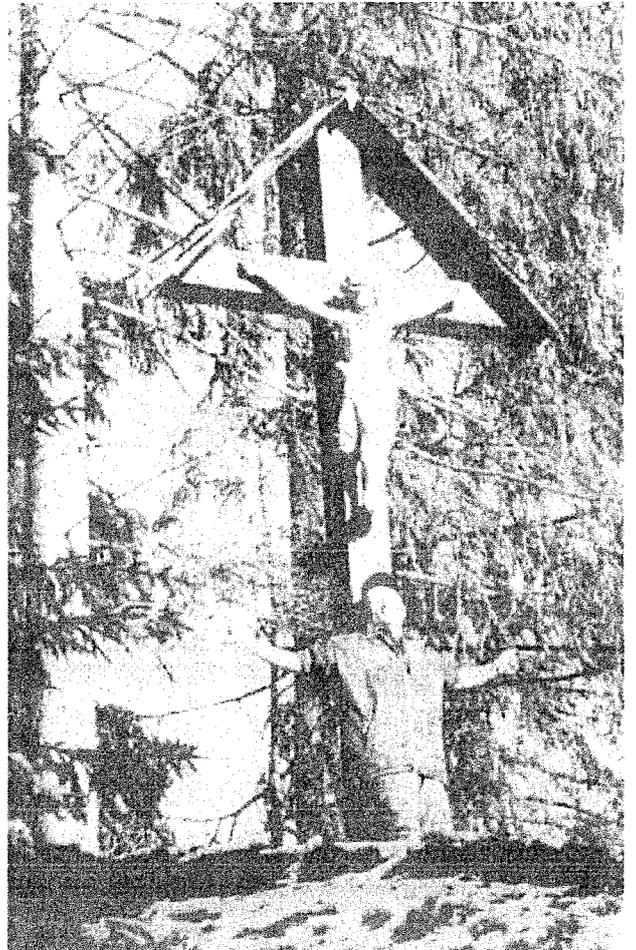


**...nicht sichtbare
Sportler im Pinienwald
Italien (Trainingslager
Rimini 2003)**

Unser Trainer
Peter Grüneberg!



**„Sonne, Wald, Jesus und
Trainer. Symbol der Natur und
des Überirdischen“**



**DER SV EINHEIT EISENACH (LA-2),
LG OHRA-HÖRSELGAS
BEDANKT SICH BEI SEINEN
FÖRDERERN UND SPONSOREN:**

**Ohra- Hörselgas
Wartburgsparkasse
Town & Country Haus
Autohaus Kirschstein (Mazda)
Autohaus Steinhardt (Renault)**

Eisenacher Brauerei
Versicherungsbüro G. Mäder (Concordia)
Autohaus Köhler (Seat)
Dr. Rinke (Statiker)
Firma Harlass- Roth KG
Firma Ebert - Bebra
Architekturbüro Backofen & Seidenzahl
Herr Hintersatz (Veranstaltungsservice)

Federn Obwald
Rhönsprudel
Rechtsanwälte Gerlach,
Hünlein & Partner
Eisenacher Hochbau
Werbeagentur Wimmer
Sport Schwager Eisenach
Hainich Konserven GmbH
Lear Corporation



Sportler der LG Ohra-Hörselgas im Trainingslager Italien

Ihr sicheres Zuhause - modern oder traditionell entscheiden Sie!

(Abb. enthält Sonderwünsche)



NEU
Eriessenhaus-Oldenburg
ab 113.900 EUR

(Abb. enthält Sonderwünsche)



NEU
Lichthaus 126
ab 121.500 EUR

(Abb. enthält Sonderwünsche)



NEU
Alpenland 139
ab 122.900 EUR

(* ohne Teppich und Tapete. (†) bei schlüsselfertiger Erstellung. (‡) außer Selbstbaus, regional Preiszuschläge sind möglich.)

Alle Haustypen werden massiv und schlüsselfertig* erstellt und enthalten selbstverständlich unsere 3 Schutzbriefe!

Town & Country Bau-Finanz-Schutzbrief mit

- Baufertigstellungs-Versicherung mit Treuhandkonto (‡)
- Festpreisgarantie
- Gewährleistungs-Versicherung (‡)
- Bauherrenhaftpflicht- und Bauwesenversicherung
- Immobilien-Kredit-Versicherung bei Arbeitslosigkeit
- Optionale Wiederverkaufsversicherung (gegen Aufpreis)

Town & Country Bau-Qualitäts-Schutzbrief mit

- Erstellung von Baugrundgutachten (†)
- TÜV geprüfte Planung
- Zweitkontrolle durch unabhängigen Prüfer (†)
- Blower-Door-Test (†)

Town & Country Bau-Service-Schutzbrief mit

- 3-D Darstellung Ihres Traumhauses
- Kostenkontrolle schon bei der Planung
- 24-Stunden Finanzierungs-Service
- Grundstücks-Suchservice
- 3 Monate Bauzeitgarantie (mit Keller 4 Monate) (†)
- Verwendung von Markenprodukten
- Überdurchschnittliche Bewertung bei eventuellem Wiederverkauf
- Hausakte
- Hohe Beleihwerte

Für Ihre kostenlose und unverbindliche Beratung steht Ihnen der Town & Country Partner vor Ort gern zur Verfügung.